DEVELOP

Dynamic balance

www.develop.de

Arbeiten mit Boxen

ineo 250/350

Phase 2.5

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

1.1 Energy Star® 1-4
Was ist ein ENERGY STAR®-Produkt? 1-4

1.2 Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen 1-5
Lizenzhinweise 1-5
OpenSSL Statement 1-6

1.3 Informationen zu dieser Anleitung 1-9
Aufbau der Anleitung 1-9
Schreibweisen 1-9
Verwendete Abbildungen 1-10

1.4 In diesem Handbuch verwendete Textkonventionen 1-11
Sicherheitshinweise 1-11
Folge von Aktionen 1-11
Tipps 1-12
Spezielle Textmarkierungen 1-12

1.5 Bedienungsanleitungen 1-13
Bedienungsanleitung [Kopieren] 1-13
Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner] 1-13
Bedienungsanleitung [Arbeiten mit Boxen] (diese Anleitung) 1-13
Bedienungsanleitung [Drucken] 1-13
Bedienungsanleitung [Erweiterter Scan-Betrieb] 1-13
Bedienungsanleitung [Fax] 1-14

2 Überblick über die Boxfunktionen

2.1 Boxfunktionen 2-3
Verfügbare Funktionen 2-3
Arten von Boxen 2-4

2.2 Zum Speichern auf Festplatte verfügbare Funktionen 2-5
Speichern über die Funktion Kopieren 2-5
Speichern über die Funktion Scannen 2-6
Speichern über die Funktion Drucken 2-7

2.3 Auswählen von Einstellungen für die Boxfunktionen 2-8
Für alle Boxfunktionen 2-8
Für das Speichern auf Festplatte 2-8

3 Speichern von Dokumenten

3.1 Allgemeine Informationen ... 3-3
Benutzerauthentifizierung ... 3-3

3.2 Speichern über die Funktion Kopieren ... 3-5
So speichern Sie über die Funktion Kopieren ... 3-5

3.3 Scannen und Speichern der Daten ("Auf Festplatte scannen") ... 3-8
Verfügbare Funktionen und Einstellungen ... 3-8
Speichern von Daten durch Berühren einer Zielwahltaste ... 3-10
So speichern Sie die gescannten Daten mittels Zielwahltaste ... 3-10
Festlegen der Scanqualität ... 3-12
So legen Sie die Qualität des Scans fest ... 3-13
Auswählen der Scandichte ... 3-14
So stellen Sie die Scandichte ein ... 3-14
So legen Sie die Scangröße eines Dokuments fest ... 3-15
Drucken des Sendeberichts ... 3-16
So drucken Sie einen Sendebericht ... 3-17
Einstellungen für "2in1" ... 3-18
Einrichten des beidseitigen Sendeberichts ... 3-18
So wählen Sie die Option "Standard senden" aus ... 3-19
So richten Sie das zeitversetzte Senden ein ... 3-20
So richten Sie einen Stempel ein ... 3-21
So legen Sie einen Dateinamen fest ... 3-22
So wählen Sie den Empfänger einer E-Mail-Benachrichtigung aus ... 3-23
Aufbau eines Sendeberichts ... 3-24

3.4 Laden gespeicherter Dokumente auf einen Computer ... 3-25
So laden Sie ein eingescanntes Dokument auf den Computer ... 3-25

3.5 Speichern von Druckdaten ... 3-29
So speichern Sie ein Druckdokument ... 3-29

4 Drucken von Dokumenten

4.1 Öffnen von Boxen ... 4-3
Übersicht Boxen ... 4-3
So suchen Sie nach einer Box mithilfe der Boxnummer ... 4-4
So suchen Sie eine Box über den Index ... 4-5

4.2 Drucken von Dokumenten mithilfe von "Abruf von Festplatte" ... 4-7
So drucken Sie ein gespeichertes Dokument ... 4-7
So ändern Sie den Dokumentnamen ... 4-11
Löschen eines ausgewählten Dokuments ... 4-13
So löschen Sie alle Dokumente ... 4-15

4.3 Erstellen eines Testdrucks 4-16
Dauer der Speicherung von Testdruckdaten 4-18
So drucken Sie einen Testdruck vom Computer aus 4-18
So drucken Sie eine Testkopie mit Hilfe des Bedienfelds 4-20
Löschen eines ausgewählten Dokuments 4-23
So löschen Sie alle Dokumente 4-25

4.4 Drucken eines vertraulichen Dokuments 4-26
So drucken Sie ein vertrauliches Dokument vom Computer aus 4-26
So überprüfen Sie die Einstellungen eines vertraulichen Dokuments 4-28
Überprüfen der Einstellungen für "Sicheres Drucken" (bei aktivierter Funktion "Erweiterte Sicherheit") 4-30
So drucken Sie ein ausgewähltes Dokument aus 4-32
Löschen eines ausgewählten Dokuments 4-34
So drucken Sie alle Dokumente 4-36
So löschen Sie alle Dokumente 4-37

5 Weiterleiten von Dokumenten

5.1 Weiterleiten 5-3
Arten der Weiterleitung 5-3
So leiten Sie Daten weiter 5-5

5.2 Angeben von Weiterleitungszielen 5-7
Verwenden der Zielwahl 5-7
Direkte Eingabe der E-Mail-Adresse 5-8
Suchen nach einem Ziel 5-9

5.3 Bearbeiten von Dokumentdaten 5-10
Zusätzliche Informationen 5-10
Angeben eines Betreffs 5-11
Festlegen der Antwortadresse 5-12
So legen Sie einen Dateinamen fest 5-13
So wählen Sie den Empfänger einer E-Mail-Benachrichtigung aus 5-14

5.4 Überprüfen des Ziels 5-15
So überprüfen Sie die Zieladressen 5-15

6 Bedienfeldeinstellungen

6.1 Verfügbare Funktionen 6-3
Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld 6-3
Sonstige Parameter 6-3

6.2 Einrichten von Zielwahlempfängern über das Bedienfeld 6-4
Programmieren einer Zielwahltaste 6-4
So programmieren Sie eine Zielwahltaste 6-5
So ändern oder löschen Sie eine Zielwahladresse 6-8
So kopieren Sie Zielwahladressen 6-9

6.3 Löschen vertraulicher Dokumente 6-10
So löschen Sie vertrauliche Dokumente 6-10

6.4 Verwalten von auf der Festplatte gespeicherter Daten 6-12
Alle Daten löschen 6-12
Festlegen des Festplattenkennworts 6-14
Festlegen des Chiffrierschlüssels 6-17
Formatieren der Festplatte 6-20

6.5 Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen) 6-22
Einstellungen Softwareschalter 6-22
So ändern Sie die Einstellung eines Softwareschalters 6-24
Definieren der Einstellungen für die Adresseneingabe und das Rundsenden (Modus 018) 6-26
Einstellungen für das Bild im Übertragungsbericht für fehlgeschlagene Übertragung (Modus 023) 6-27
Einstellen der Zeitspanne, während der vertrauliche Dokumente gespeichert bleiben (Modus 036) 6-28
Überprüfen der Vollständigkeit von Dateien, die während des Startens auf der Festplatte gespeichert wurden (Modus 430) 6-29
Aktivierung von Zugangssperren, Löschmethode für Bilddaten, Auswahlmethode für vertrauliche Dokumente, Aktivierung der Kennwortrichtlinien (Modus 469) 6-30
Konfigurieren der Verwendung von TCP-Sockets (Modus 477) 6-33
Konfigurieren der Löschmethode für die Schaltfläche [Lös.] in den Eingabedisplays (Modus 478) 6-34
Beschränkung der Benutzerauthentifizierung auf Scanfunktionen (Modus 479) 6-35

7 Festlegen von Einstellungen über Web Connection

7.1 Verwenden von Web Connection 7-3
Ausführen von Funktionen mit Hilfe von Web Connection 7-3
Systemvoraussetzungen 7-4
Aufrufen von Web Connection 7-4
Bei aktivierter Benutzerauthentifizierung 7-5
Bei Verwendung von Kostenstellen 7-5
Seitenaufbau 7-6
Anmelden für den Administratormodus 7-8
Webbrowser-Cache 7-10

Mit dem Internet Explorer 7-10
Mit Netscape 7-10
Suchen nach einer Box über die Boxnummer 7-11
So suchen Sie eine Box über den Index 7-12

7.2 Programmieren von Zielwahladressen 7-15
So benennen Sie einen Index 7-17
So führen Sie eine Registrierung mit Zielwahlprogrammierung durch 7-19
So ändern Sie die Inhalte einer Zielwahladresse 7-21
So löschen Sie Zielwahladressen 7-23

7.3 Arbeiten mit Postfächern (Boxen) im Benutzermodus 7-25
So erstellen Sie ein Benutzerpostfach 7-25
Herunterladen von in Boxen gespeicherten Dokumenten 7-28
Umbenennen von in Boxen gespeicherten Dokumenten 7-33
Löschen von in Boxen gespeicherten Dokumenten 7-37
Ändern der Boxnummer 7-41
Umbenennen von Boxen 7-45
So ändern Sie das Kennwort eines Benutzerpostfachs 7-49
Löschen einer Box (Benutzerpostfach) 7-54

7.4 Arbeiten mit Postfächern (Boxen) im Administratormodus 7-58
So löschen Sie ein gespeichertes Dokument 7-58
Umbenennen gespeicherter Dokumente 7-60
Ändern der Boxnummer 7-62
So ändern Sie die Bezeichnung des Benutzerpostfachs 7-64
So ändern Sie das Kennwort eines Benutzerpostfachs 7-66
So löschen Sie ein Benutzerpostfach 7-69
So legen Sie die Zeitspanne fest, nach der ein Dokument gelöscht wird 7-71

8 Anhang

8.1 Fehlermeldungen 8-3
Anzeige einer bestimmten Meldung 8-3
Fehlercodes 8-4

8.2 Texteingabe 8-5
So geben Sie Text ein 8-5
Liste der verfügbaren Zeichen 8-6

8.3 Glossar 8-7

8.4 Index 8-9

1 Einleitung

1 Einleitung

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Kauf dieses Systems.

Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zur Nutzung der Postfachfunktionen (Boxfunktionen) der ineo 250 und 350, Vorsichtsmaßnahmen bei deren Verwendung und grundlegende Maßnahmen zur Fehlerbehebung.

Lesen Sie unbedingt diese Informationen.

Wenn andere als die in diesem Handbuch beschriebene Software (wie z. B. HDDTWAIN oder Box Operator) installiert ist, können die in einer Box gespeicherten Daten auch von einem Computer im Netzwerk abgerufen werden. Ausführliche Informationen zur Verwendung der einzelnen Anwendungen finden Sie im Handbuch der entsprechenden Software.

Bewahren Sie die Anleitung danach im entsprechenden Halter auf, sodass sie jederzeit verfügbar ist, wenn während der Benutzung Fragen oder Probleme auftreten.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können leicht von der tatsächlichen Systemansicht abweichen.

1.1 Energy Star®

Als Partner von ENERGY STAR® haben wir dafür gesorgt, dass dieses System die Richtlinien von ENERGY STAR® für energiesparende Systeme erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR®-Produkt?

Ein ENERGY STAR®-Produkt verfügt über eine spezielle Funktion, die das System nach einer bestimmten Zeitspanne der Inaktivität automatisch in einen "Energiesparmodus" versetzt. Ein ENERGY STAR®-Produkt nutzt die Energie effektiver, spart Geld bei der Stromrechnung und trägt zum Schutz der Umwelt bei.

1.2 Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

Netscape Communications, das Netscape Communications-Logo, Netscape Navigator, Netscape Communicator und Netscape sind Warenzeichen von Netscape Communications Corporation.

Compact-VJE
Copyright 1986-2003 VACS Corp.

RC4® ist in den USA und/oder anderen Ländern ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der RSA Security Inc.

RSA® ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von RSA Security Inc. RSA BSAFE® ist in den USA und/oder anderen Ländern ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von RSA Security Inc.

Lizenzhinweise

Dieses Produkt beinhaltet die kryptografische Software RSA BSAFE von RSA Security Inc.

OpenSSL Statement

OpenSSL License

Copyright © 1998-2000 The OpenSSL Project. All rights reserved.
Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
   "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"
4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:
   "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@crypt-Soft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.
This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.
This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code.
The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).
Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed. If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.
Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
   "This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@crypt-soft.com)"
   The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library being used are not cryptographic related.
4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
   "This product includes software written by Tin Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT

(INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

All other product names mentioned are trademarks or registered trademarks of their respective companies

1.3 Informationen zu dieser Anleitung

In der vorliegenden Bedienungsanleitung werden die Postfachfunktionen (Boxfunktionen) der ineo 250 und 350.

Dieses Kapitel führt in die Struktur des Handbuchs und in die für Produktnamen usw. verwendete Schreibweise ein.

Diese Anleitung richtet sich an Anwender, denen die Grundlagen der Arbeit mit Computern und mit diesem System bekannt sind. Informationen zur Handhabung der Windows- und Macintosh-Betriebssysteme und -Anwendungsprogramme finden Sie in den zugehörigen Handbüchern.

Darüber hinaus ist auch weitere Software erhältlich, die im Zusammenhang mit den Boxfunktionen dieses Systems eingesetzt werden kann. Dazu zählen HDDTWAIN und Box Operator. Ausführliche Informationen über diese Softwareprodukte entnehmen Sie bitte den entsprechenden Handbüchern, die auf der Benutzersoftware-CD-ROM zu finden sind.

Aufbau der Anleitung

Diese Anleitung umfasst die folgenden Kapitel:

Kapitel 1 Einleitung

Kapitel 2 Überblick über die Boxfunktionen

Kapitel 3 Speichern von Dokumenten

Kapitel 4 Drucken von Dokumenten

Kapitel 5 Weiterleiten von Dokumenten

Kapitel 6 Bedienfeldeinstellungen

Kapitel 7 Festlegen von Einstellungen über Web Connection

Kapitel 8 Anhang

Schreibweisen

Produktname	Schreibweise in der Anleitung
ineo 250 und 350	dieses System oder ineo 250 und 350
Microsoft Windows 98	Windows 98
Microsoft Windows Me	Windows Me
Microsoft Windows NT 4.0	Windows NT 4.0
Microsoft Windows 2000	Windows 2000
Microsoft Windows XP	Windows XP
Wenn die oben aufgeführten Betriebssysteme gemeinsam genannt werden	Windows 98/Me Windows NT 4.0/2000/XP Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP

Verwendete Abbildungen

Auf den Abbildungen der Touch Displays und Anwendungsfenster ist im Allgemeinen die optionale Festplatte installiert.

1.4 In diesem Handbuch verwendete Textkonventionen

Im Folgenden werden die in dieser Anleitung verwendeten Markierungen und Textformate beschrieben.

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Die Nichtbeachtung der auf diese Weise hervorgehobenen Anweisungen kann schwere, sogar tödliche Verletzungen durch Stromschlag zur Folge haben.

➔ Beachten Sie alle Gefahrenhinweise, um Verletzungen zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der auf diese Weise hervorgehobenen Anweisungen kann ernste Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

➔ Beachten Sie alle Warnungen, um Verletzungen zu vermeiden und eine sichere Nutzung des Systems zu gewährleisten.

⚠ VORSICHT

Die Nichtbeachtung der auf diese Weise hervorgehobenen Anweisungen kann leichtere Verletzungen oder Beschädigung von Gegenständen zur Folge haben.

➔ Beachten Sie alle Hinweise, um Verletzungen zu vermeiden und eine sichere Nutzung des Systems zu gewährleisten.

Folge von Aktionen

1 Die in dieser Form formatierte Zahl 1 zeigt den ersten Schritt einer Reihe von Maßnahmen an.

2 Nachfolgende, wie hier formatierte Zahlen kennzeichnen nachfolgende Schritte in einer Reihe von Maßnahmen.

Eine hier eingefügte Abbildung zeigt, welche Operationen auszuführen sind.

? Text in diesem Format bietet eine zusätzliche Unterstützung.
→ Text in diesem Format beschreibt die Aktion, die sicherstellt, dass die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Tipps

Hinweis
Auf diese Weise hervorgehobener Text enthält nützliche Informationen und Tipps für ein sicheres Arbeiten mit dem System.

Vorsichtsmaßnahme
Auf diese Weise hervorgehobener Text enthält Informationen, auf die zur Erinnerung nochmals hingewiesen wird.

Details
Auf diese Weise hervorgehobener Text enthält Verweise auf Abschnitte mit ausführlicheren Informationen.

Spezielle Textmarkierungen

Taste [Kopie]
Die Bezeichnungen von Tasten auf dem Bedienfeld werden im Text wie oben gezeigt angegeben.

SYSTEMEINSTELLUNG
Anzeigetexte werden auf diese Weise dargestellt.

1.5 Bedienungsanleitungen

Folgende Bedienungsanleitungen sind für dieses System verfügbar.

Bedienungsanleitung [Kopieren]

Diese Anleitung enthält ausführliche Informationen zu den grundlegenden Bedienvorgängen sowie zu den verschiedenen Kopiervorgängen.

- In dieser Bedienungsanleitung finden Sie weitergehende Informationen zu den Arbeitsabläufen beim Kopieren sowie zu den Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung und beim Betrieb, zum Ein- und Ausschalten des Systems, zum Einlegen von Papier und zur Fehlerbehebung (z.B. Papierfehleinzüge).

Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner]

Dieses Handbuch enthält ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für die Standardsystemkonfiguration und zu den Arbeitsabläufen beim Scannen.

- Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung, um ausführliche Informationen zur Verwendung von Netzwerkfunktionen und zu den Funktionen "Scannen an E-Mail", "Scannen an FTP", "Scannen an SMB" und "Internetfax" nachzuschlagen.

Bedienungsanleitung [Arbeiten mit Boxen] (diese Anleitung)

Dieses Handbuch enthält ausführliche Informationen zur Nutzung der Postfachfunktionen (Boxfunktionen).

- In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ausführliche Informationen zum Erstellen eines Probeausdrucks, zum Drucken eines gesperrten Jobs und zu den zusätzlichen Funktionen, bei denen die optionale Festplatte verwendet wird, wie z. B. bei der Weiterleitung und beim Abspeichern von Dokumenten in Boxen.

Bedienungsanleitung [Drucken]

Diese Anleitung enthält ausführliche Informationen zur Verwendung des integrierten Standard-Druckercontrollers.

- Ausführliche Informationen zu den Druckfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung (PDF-Datei) auf der Benutzersoftware-CD-ROM.

Bedienungsanleitung [Erweiterter Scan-Betrieb]

Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zur Verwendung der verfügbaren Funktionen bei installierter optionaler Scaneinheit.

- In dieser Bedienungsanleitung finden Sie weitergehende Informationen zum Faxen mittels IP-Adresse, zu IP-Relais, zum Scannen an PC und zur Verwendung von IP-Scannern.

Bedienungsanleitung [Fax]

Diese Bedienungsanleitung enthält weitergehende Informationen zu den Faxfunktionen.

- In dieser Bedienungsanleitung finden Sie weitergehende Informationen zu den Faxfunktionen bei installiertem Fax-Kit.

2 Überblick über die Boxfunktionen

2 Überblick über die Boxfunktionen

2.1 Boxfunktionen

Mit den Boxfunktionen können Sie Kopien, eingescannte Daten und Daten, die über den Druckertreiber gedruckt werden, in einer Box abspeichern, um Sie bei Bedarf auszudrucken.

Verfügbare Funktionen

Sie können, wenn die entsprechenden Optionen installiert sind, folgende Vorgänge mit diesem System ausführen.

Funktion	Beschreibung
Speichern auf Festplatte	Hierzu ist die als Sonderzubehör verfügbare Festplatte erforderlich. Kopier- und Scandaten sowie die von einem Druckertreiber übertragenen Daten können in einer zuvor registrierten Box gespeichert werden. Die gespeicherten Daten können ausgedruckt, heruntergeladen (nur gespeicherte Scan-Daten) oder weitergeleitet werden. Diese Einstellung ist besonders hilfreich, wenn bestimmte Daten oft ausgedruckt werden müssen oder wenn in eine Box gescannte Daten von mehreren Benutzern verwendet werden.
Testdruck	Sie können, wenn Einstellungen für etwas komplexere Funktionen, wie z. B. "Kombination" oder "Heftrand" vorgenommen wurden, zum Überprüfen des Druckergebnisses eine einzelne Testkopie ausdrucken. Sie können nach dem Überprüfen der Testkopie verschiedene Einstellungen über das Bedienfeld ändern. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie zum mehrmaligen Drucken von mehrseitigen Dokumenten komplexere Funktionen nutzen.
Sicheres Drucken	Daten, die mit einer Kennung und einem Kennwort über den Druckertreiber an das System übertragen wurden, können ausgedruckt werden, wenn dieselbe Kennung und das Kennwort über das Bedienfeld des Systems eingegeben werden. Diese Funktion ist besonders hilfreich beim Drucken vertraulicher Dokumente.

Arten von Boxen

Je nach gewünschter Anwendung können folgende Arten von Postfächern eingerichtet werden.

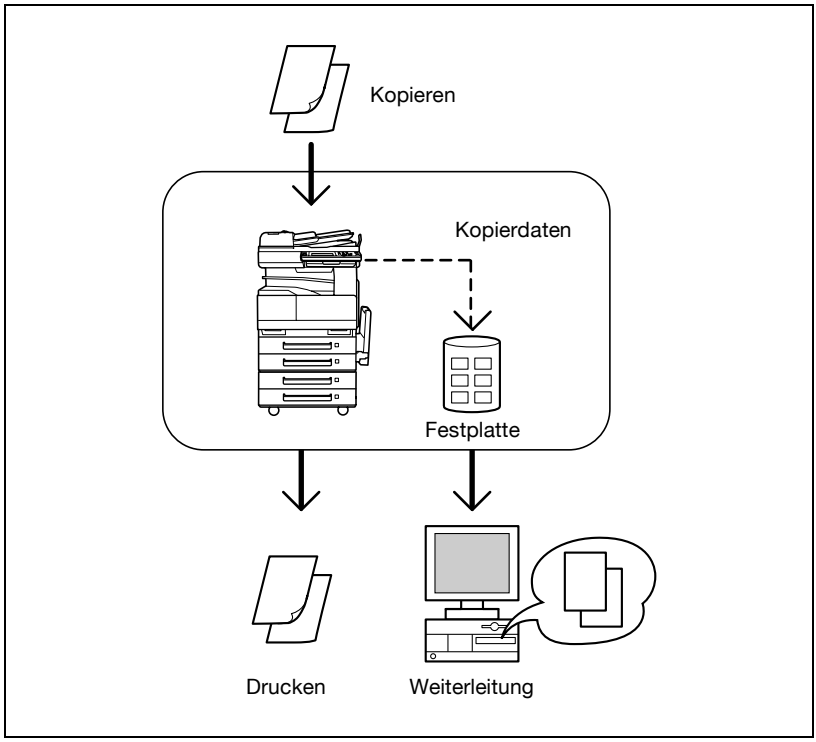
Art	Beschreibung
Öffentlich	Diese Box ist in den Werkseinstellungen als Standardbox festgelegt. Der Boxname "Public" und Speicherplatz, Box 1, können nicht geändert werden. Maximal 100 Dokumente können in diesem Postfach gespeichert werden.
Boxen	Boxen können mit einer Bezeichnung und einer Nummer eingerichtet werden, damit sie von allen Benutzern oder Kostenstellen verwendet werden können. Es kann ein Kennwort festgelegt werden, um den Zugriff zu begrenzen. Es können bis zu 999 Boxen erstellt werden. Maximal 100 Dokumente können in einer Box gespeichert werden.
Postfach "Testdruck"	In dieser Box werden die Daten der Testkopien gespeichert. Beim Drucken werden sie in der Box gelöscht.
Postfach "Sicheres Drucken"	In dieser Box werden die Daten für "Sicheres Drucken" gespeichert.

2.2 Zum Speichern auf Festplatte verfügbare Funktionen

Sie können bei installierter optionaler Festplatte Daten mithilfe folgender Funktionen speichern oder ausdrucken.

Speichern über die Funktion Kopieren

Über die Funktion Kopieren können die Daten in der dafür vorgesehenen Box gespeichert werden.



- Die gespeicherten Daten können ausgedruckt oder weitergeleitet werden.
- Sie können die Daten mithilfe von E-Mails oder mit den Funktionen "Scannen an PC", "Scannen an FTP" oder "Scannen an PC (SMB)" im Netzwerk weiterleiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Weiterleiten von Dokumenten" auf Seite 5-3.

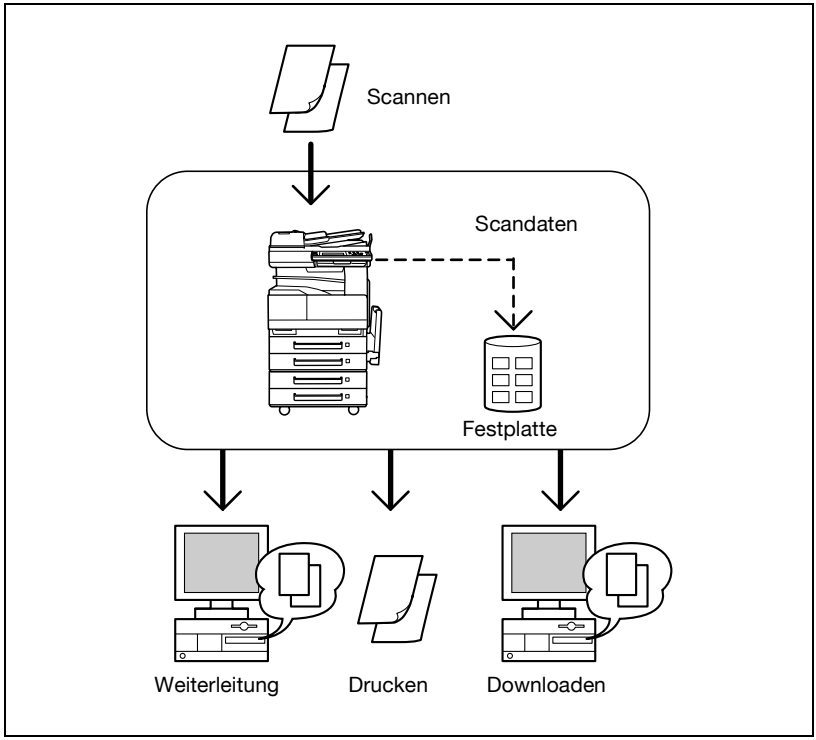
...

Hinweis

Sie können "Scannen an PC" verwenden, wenn die optionale Scan-Einheit oder das Fax-Kit installiert ist.

Speichern über die Funktion Scannen

Über die Funktion Scannen können die Daten in der dafür vorgesehenen Box gespeichert werden.



- Sie können die gespeicherten Daten ausdrucken, weiterleiten oder auf einen Computer herunterladen.
- Sie können die Daten mithilfe von E-Mails oder mit den Funktionen "Scannen an PC", "Scannen an FTP" oder "Scannen an PC (SMB)" im Netzwerk weiterleiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Weiterleiten von Dokumenten" auf Seite 5-3.
- Verwenden Sie Web Connection zum Herunterladen der Daten auf einen Computer. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Festlegen von Einstellungen über Web Connection" auf Seite 7-3.

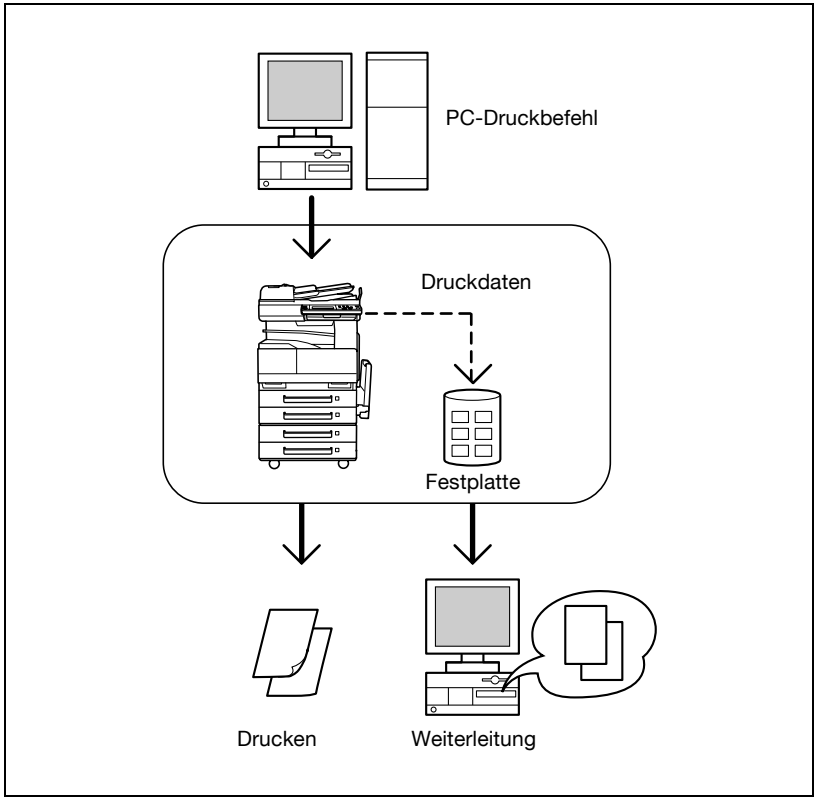
...

Hinweis

Sie können "Scannen an PC" verwenden, wenn die optionale Scan-Einheit oder das Fax-Kit installiert ist.

Speichern über die Funktion Drucken

Die Daten können über den Druckertreiber eines mit diesem System über ein Netzwerk verbundenen Computers gespeichert werden.



- Die gespeicherten Daten können ausgedruckt oder weitergeleitet werden.
- Sie können die Daten mithilfe von E-Mails, mit der Funktion "Scannen an PC" oder an einen mit dem Netzwerk verbundenen FTP- oder SMB-Server weiterleiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Weiterleiten von Dokumenten" auf Seite 5-3.

...

Hinweis

Sie können "Scannen an PC" verwenden, wenn die optionale Scan-Einheit oder das Fax-Kit installiert ist.

2.3 Auswählen von Einstellungen für die Boxfunktionen

Bevor Sie die Boxfunktionen verwenden, müssen die unten beschriebenen Einstellungen aktiviert werden.

Für alle Boxfunktionen

Parameter	Details
Netzwerkeinstellungen	Geben Sie die notwendigen Netzwerkeinstellungen, wie z. B. die IP-Adresse des Systems, ein. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner].

Für das Speichern auf Festplatte

Aktion	Details
Erstellen von Boxen	Sie können eine Box durch Angabe der Boxnummer und des Boxnamens erstellen. Sie können Boxen mithilfe von Web Connection erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Festlegen von Einstellungen über Web Connection" auf Seite 7-3.
Programmieren von Zielwahladressen	Bevor Sie die Daten einscannen und abspeichern, muss die Box, in die der Daten abgespeichert werden sollen, als Zielwahltaste registriert werden. Sie können Zielwahltasten entweder über das Bedienfeld oder über Web Connection registrieren. Bei der Weiterleitung können die Weiterleitungseinstellungen auf einfache Weise angegeben werden, wenn die Zielinformationen als Zielwahltaste registriert sind. ... **Hinweis** *Ausführliche Informationen zur Registrierung von Zielwahltasten finden Sie unter "Einrichten von Zielwahlempfängern über das Bedienfeld" auf Seite 6-4 und "Programmieren von Zielwahladressen" auf Seite 7-15.*

3 Speichern von Dokumenten

3 Speichern von Dokumenten

3.1 Allgemeine Informationen

Beachten Sie vor dem Speichern von Dokumenten stets die folgenden Informationen.

Benutzerauthentifizierung

Dieses System kann so eingestellt werden, dass ein Konto- oder Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden müssen, um das System verwenden zu können. Wenden Sie sich an den Administrator, um Informationen zu dem für die Verwendung des Systems nötigen Konto- bzw. Benutzernamen zu erhalten.

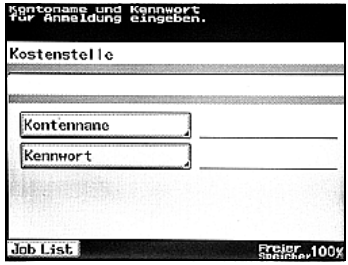
Wenn Einstellungen sowohl für die Benutzerauthentifizierung als auch für Kostenstellen vorgenommen wurden, unterscheiden sich die Schritte je nachdem, wie die Authentifizierungseinstellungen definiert wurden. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um ausführliche Informationen zu den auf diesem System eingerichteten Authentifizierungseinstellungen zu erhalten.

Authentifizierungseinstellungen	Beschreibung
Abstimmung von Benutzerauthentifizierung und Gruppenauthentifizierung	Wird ein Benutzer registriert, ist auch die Kostenstelle, der er angehört, registriert. Werden zur Authentifizierung Benutzername und Kennwort eingegeben, wird der Benutzer automatisch angemeldet und kann Vorgänge als Benutzer der registrierten Kostenstelle ausführen.
Keine Abstimmung von Benutzerauthentifizierung und Gruppenauthentifizierung	Benutzer und Kostenstellen werden getrennt registriert. Es müssen sowohl die Benutzerauthentifizierung als auch die Gruppenauthentifizierung durchgeführt werden, bevor Vorgänge auf dem System ausgeführt werden können.

Mit Benutzerauthentifizierung
Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und berühren Sie anschließend [Anmelden].

Mit Gruppenauthentifizierung

Geben Sie den Namen und das Kennwort ein, und drücken Sie dann die Taste [Code].



3.2 Speichern über die Funktion Kopieren

Über die Funktion Kopieren können die Daten in der dafür vorgesehenen Box gespeichert werden.

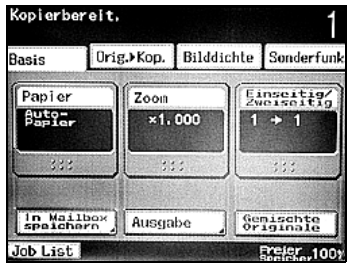
So speichern Sie über die Funktion Kopieren

1 Legen Sie das Dokument ein.

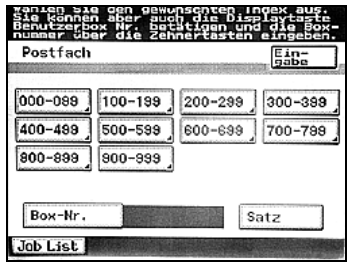
2 Drücken Sie die Taste [Kopie] auf dem Bedienfeld.

3 Berühren Sie [In Mailbox speichern].

Nun wird ein Bildschirm zum Auswählen einer Box angezeigt.



4 Wählen Sie die Box aus, in der die Daten gespeichert werden sollen. Berühren Sie die Schaltfläche für den Index mit der Box.

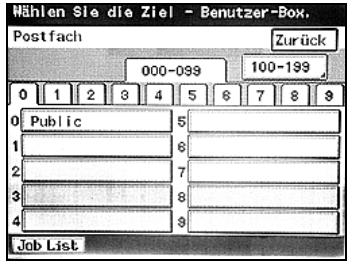


- Berühren Sie [Box-Nr.], um eine Box durch die Eingabe der Boxnummer auszuwählen.
- Beim Speichern von Daten muss kein Kennwort angegeben werden. Dies gilt auch dann, wenn für die betreffende Box ein Kennwort festgelegt wurde.

Die Liste der im Index enthaltenen Boxen wird angezeigt.

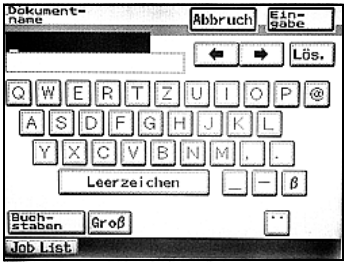
5 Wählen Sie die Registerkarte des Index aus und wählen Sie in der angezeigten Boxenliste die Box zum Speichern aus.

Die Schaltfläche für die ausgewählte Box ist jetzt markiert.

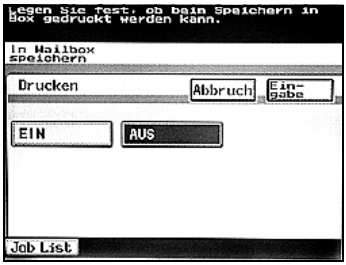


6 Geben Sie den Namen des zu speichernden Dokuments ein. Geben Sie den Dokumentennamen ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

- Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.
- Achten Sie darauf, den Dokumentennamen einzugeben.

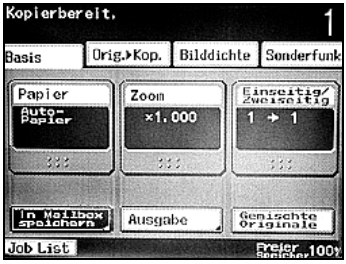


7 Wählen Sie aus, ob eine Kopie gedruckt werden soll, wenn die Daten gespeichert werden. Zum Ausdrucken einer Kopie berühren Sie [EIN].



8 Berühren Sie [Eingabe].

Jetzt wird wieder der Bildschirm für den Kopiermodus angezeigt. Wurde eine Boxfunktion definiert, wird [In Mailbox speichern] hervorgehoben angezeigt.



9 Geben Sie die erforderlichen Kopiereinstellungen ein.

- Ausführliche Informationen zu den Kopiereinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].
- Ausführliche Informationen zum Drucken eines in einer Box gespeicherten Dokuments finden Sie unter "Drucken von Dokumenten" auf Seite 4-3.
- Ausführliche Informationen zum Weiterleiten eines in einer Box gespeicherten Dokuments finden Sie unter "Weiterleiten von Dokumenten" auf Seite 5-3.

10 Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf [Start].

- Wurde im Druckdisplay "EIN" ausgewählt, werden die Daten des Dokuments in der ausgewählten Box gespeichert und das eingescannte Dokument wird ausgedruckt.
- Wurde im Druckdisplay "AUS" ausgewählt, werden die Daten des eingescannten Dokuments in der ausgewählten Box gespeichert.

3.3 Scannen und Speichern der Daten ("Auf Festplatte scannen")

Eingescannte Daten können in Postfächern auf der systeminternen Festplatte gespeichert werden. Nachfolgend werden die für das Abspeichern mit Zielwahltasten notwendigen Vorgänge und Einstellungen beschrieben.

Verfügbare Funktionen und Einstellungen

Berühren Sie [Qualität & Verkl.] oder [Menü] bzw. [Faxmenü] im Display, das nach dem Drücken von [Fax/Scan] auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Geben Sie die Einstellungen für die folgenden Funktionen und Parameter für das Speichern des eingescannten Dokuments ein.

...

Hinweis

Die nachfolgend aufgeführten Einstellungen von "Qualität & Verkl." haben keine Auswirkungen, auch wenn hier Festlegungen vorgenommen wurden.

- "Verkleinerung" auf der Registerkarte "Verkleinerung/Bereich"

Display "Qualität/Verkleinerung"

Parameter		Beschreibung	Siehe
Qualität		Hier wählen Sie die Scanauflösung (Detailsichtbarkeit) aus.	S. 3-12
Bilddichte		Hier wählen Sie die Bilddichte des Scans aus.	S. 3-14
Verkleinerung/ Bereich	Einstellung Orig.-Größe	Hier wählen Sie die gewünschte Standardgröße für den zu scannenden Bereich aus.	S. 3-15

...

Hinweis

Die nachfolgend aufgeführten Funktionen und Einstellungen des Menüs haben keine Auswirkungen, auch wenn hier Festlegungen vorgenommen wurden.

- "Kennung" auf der Registerkarte "Einstellung 1"
- "Bilddrehung" auf der Registerkarte "Einstellung 1"
- "Auswahl Betreff" auf der Registerkarte "Netzwerk"
- "Antwortadresse" auf der Registerkarte "Netzwerk"

Display "Menü" bzw. "Faxmenü"

Funktion		Beschreibung	Siehe
Einstellung 1	Sendebericht	Hier wählen Sie aus, unter welchen Bedingungen Sendeberichte gedruckt werden.	S. 3-16
	2in1	Hier wählen Sie aus, ob Sie die Daten unter Verwendung der Funktion "2in1" (Verkleinerung von zwei Seiten, so dass sie auf eine Seite passen) senden.	S. 3-18
	Beidseitig senden	Hier wählen Sie aus, ob die Übertragung beidseitig erfolgen soll. Hier stellen Sie auch die Lage des Heftrands und die Seitenausrichtung ein.	S. 3-18
Einstellung 2	Standard senden	Hier wählen Sie aus, ob die Daten mit Priorität vor den anderen Jobs gesendet (gespeichert) werden.	S. 3-19
	Zeitverset. senden	Hier legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem die Daten gesendet (gespeichert) werden. Berühren Sie [Eingabe], um die Daten zum festgelegten Zeitpunkt zu senden (zu speichern).	S. 3-20
	Stempel	Hier legen Sie fest, ob das eingescannte Bild abgestempelt wird, um anzuzeigen, dass es eingescannt wurde. Das Dokument muss sich dabei in der Originaleinzugsanlage befinden. **Hinweis** *Damit die Funktion "Stempel" verwendet werden kann, muss die optionale Stempeleinheit installiert sein.*	S. 3-21
Netzwerk	Dateiname	Geben Sie hier den Namen der zu speichernden Datei ein. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.	S. 3-22
	E-Mail-Benachricht.	Hier wählen Sie über eine Zielwahltaste einen Empfänger aus, an den die Benachrichtigung, dass die Datei gespeichert wurde, per E-Mail geschickt wird.	S. 3-23

Speichern von Daten durch Berühren einer Zielwahltaste

Programmieren Sie eine Zielwahltaste mit dem Speicherort des Postfachs, in dem die Daten gespeichert werden sollen. Ausführliche Informationen zur Programmierung von Zielwahltasten finden Sie unter "Bedienfeldeinstellungen" auf Seite 6-3.

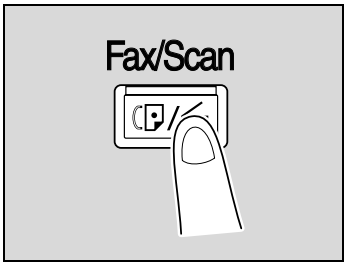
Hinweis

Neben der Auswahl einer Zielwahltaste durch Berühren kann diese auch durch Eingabe der Zielwahltastennummer oder durch Suchen nach dem Namen ausgewählt werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner].

So speichern Sie die gescannten Daten mittels Zielwahltaste

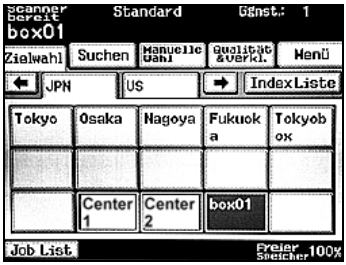
1 Legen Sie das Original ein.

2 Drücken Sie die Taste [Fax/Scan].



3 Berühren Sie [Zielwahl].

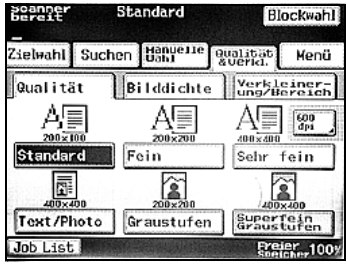
4 Wählen Sie den Index mit dem gewünschten Empfänger und berühren Sie anschließend die Zielwahltaste.



- Mit Zielwahltasten können Sie mehrere Empfänger auswählen. Maximal 300 Empfänger können gleichzeitig angegeben werden.
- Zum Auswählen eines Index berühren Sie die Registerkarte des gewünschten Index oder ◄ und ►, um einen anderen Index auszuwählen.

5 Legen Sie die Bildqualität, die Bilddichte und den Zoomfaktor entsprechend dem Dokument fest.

– Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter "Festlegen der Scanqualität" auf Seite 3-12 und weiter unten.



6 Drücken Sie die Taste [Start].

Das Dokument wird gescannt und die Daten werden gespeichert.

Festlegen der Scanqualität

Wählen Sie auf der Registerkarte "Qualität" die Scanauflösung (Detailreichtum) aus. Wählen Sie aus den folgenden verfügbaren Einstellungen die für das einzuscannende Dokument passende Auflösung aus.

Einstellung	Beschreibung
Standard	Für Dokumente mit normalem Text (z. B. handgeschriebenem Text)
Fein Sehr fein 600 dpi Text	Für Dokumente mit Kleingedrucktem (wie z. B. Zeitschriften oder Dokumente mit detaillierten Abbildungen)
Text/Photo 600 dpi Text/Photo	Für Dokumente mit Text und Bildern mit Farbabstufungen (beispielsweise Fotos)
Graustufen Superfein Graustufen 600 dpi Photo	Für Dokumente mit Farbabstufungen (beispielsweise Fotos)

...

Hinweis

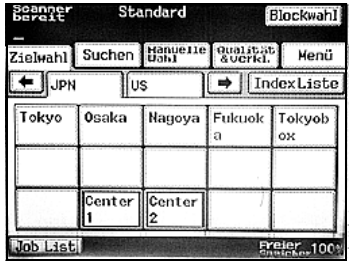
Wurden die Daten mit der Einstellung "Text/Photo" gespeichert, können in manchen Dokumenten Moiré-Muster auf den Fotos sichtbar werden. Das ist keine Fehlfunktion. Speichern Sie die Daten mit der Einstellung "Graustufen" oder "Superfein Graustufen" ab, um das Auftreten solcher Moiré-Muster zu verringern.

Nach dem Speichern der Daten werden die Einstellungen auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Wurde "600 dpi Text" oder "600 dpi Text/Photo" ausgewählt, können Sie bei der Bilddichte zwischen drei Stufen wählen: "Heller", "Std." und "Dunkler".

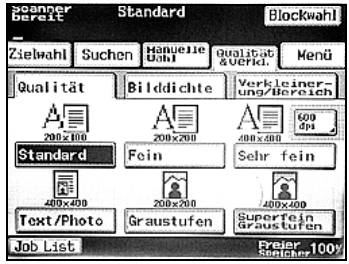
So legen Sie die Qualität des Scans fest

1 Berühren Sie [Qualität & Verkl.].



2 Berühren Sie [Qualität] und anschließend die Schaltfläche zum Einstellen des gewünschten Dokumententyps.

– Um eine höhere Auflösung einzustellen, berühren Sie [600 dpi].



Auswählen der Scandichte

Wählen Sie aus den folgenden fünf Auflösungsstufen die für das zu scannende Dokument passende aus.

Einstellung	Beschreibung
Heller [↑] Std. [↓] Dunkler	Für Dokumente mit dunklem und farbigem Hintergrund (wie Zeitschriften und Blaupausen) Für normale Dokumente Für Dokumente mit blassem oder farbigem Text

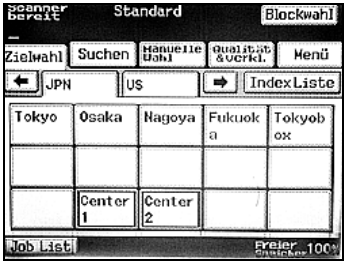
Hinweis

Nach dem Speichern der Daten werden die Einstellungen auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

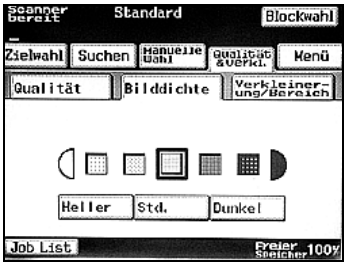
Wurde "600 dpi Text" oder "600 dpi Text/Foto" ausgewählt, können Sie bei der Bilddichte zwischen drei Stufen wählen: "Heller", "Normal" und "Dunkler".

So stellen Sie die Scandichte ein

1 Berühren Sie [Qualität & Verkl.].



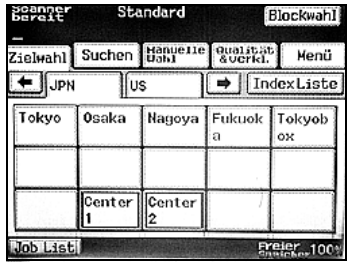
2 Berühren Sie [Bilddichte] und anschließend die Taste für die gewünschte Dichteeinstellung.



So legen Sie die Scangröße eines Dokuments fest

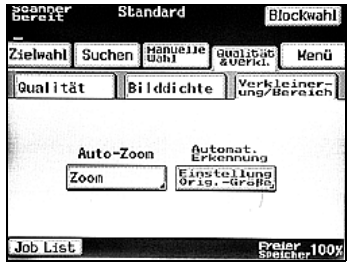
Der Scanbereich kann als Standardformat festgelegt werden. Es kann jedoch auch ein Ausschnitt eines großformatigen Dokuments oder ein Sonderformat als Standardformat gespeichert werden.

1 Berühren Sie [Qualität & Verkl.].



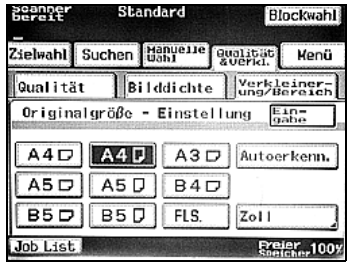
2 Berühren Sie [Verkleinerung/Bereich] und anschließend [Einstellung Orig.-Größe].

– Die Einstellung "Zoom" hat keinerlei Auswirkungen während des Scannens auf Festplatte.



3 Wählen Sie das gewünschte Scanformat aus und berühren Sie anschließend [OK].

– Berühren Sie [Autoerkenn.], um das Format, das dem Dokumentenformat am ehesten entspricht, automatisch auszuwählen. Ist das Dokument kleiner als DIN A4, wird DIN A4 ausgewählt.



...

Hinweis

Berühren Sie [Zoll], um ein Zollformat einzustellen.

Nach dem Speichern der Daten werden die Einstellungen auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Drucken des Sendeberichts

Sie können die Bedingungen für das Drucken des Sendeberichts festlegen.

Die Bedingungen für das Drucken des Sendeberichts werden über die Optionen zur Berichtseinstellung auf dem Display "Administratorverwaltung 1" voreingestellt. Geben Sie wie unten beschrieben vor, um diese Einstellungen zu ändern.

Folgende Einstellungen können ausgewählt werden:

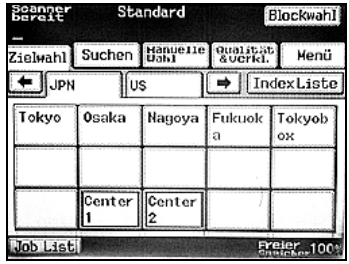
Einstellung	Beschreibung
Standard	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die angezeigten, im Administratormodus festgelegten, Druckeinstellungen zuzuweisen.
EIN	Wählen Sie diese Einstellung aus, um den Bericht ungeachtet des Übertragungsergebnisses auszudrucken.
Übern. fehl	Wählen Sie diese Einstellung aus, um einen Bericht zu drucken, wenn Daten nicht gespeichert werden konnten.
AUS	Wählen Sie diese Einstellung aus, um den Bericht ungeachtet des Übertragungsergebnisses nicht auszudrucken.

Hinweis

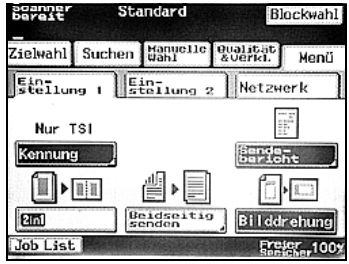
Ausführliche Informationen zum Konfigurieren des Sendeberichtsdrucks über das Administratordisplay finden Sie in der Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner].

So drucken Sie einen Sendebericht

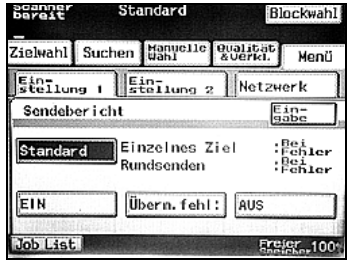
1 Berühren Sie [Menü] bzw. [Faxmenü].



2 Berühren Sie [Sendebericht] auf der Registerkarte "Einstellung 1".



3 Geben Sie die Druckbedingungen ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].



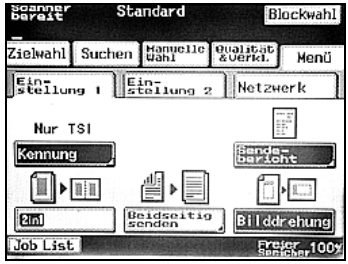
Einstellungen für "2in1"

1 Berühren Sie [Menü] bzw. [Faxmenü].

2 Berühren Sie [Einstellung 1] und anschließend [2in1].

– Zum Abbrechen berühren Sie die Taste erneut.

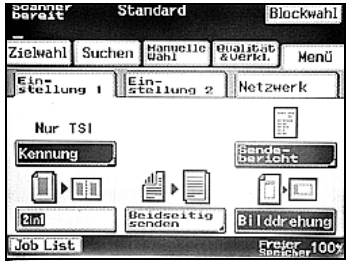
Die Taste wird hervorgehoben.



Einrichten des beidseitigen Sendeberichts

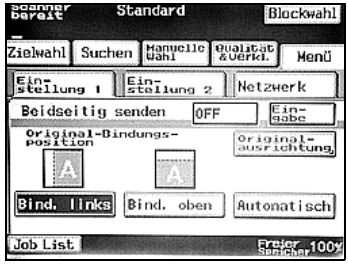
1 Berühren Sie [Menü] bzw. [Faxmenü].

2 Berühren Sie [Einstellung 1] und anschließend [Beidseitig senden].



3 Wählen Sie die Heftrandposition aus.

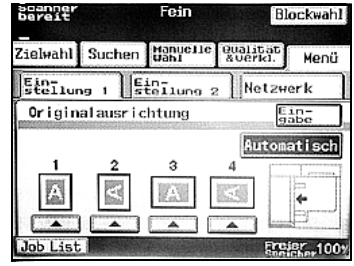
– Bind. links: Das Dokument wird mit einem Heftrand auf der linken Seite eingescannt.
– Bind. oben: Das Dokument wird mit einem Heftrand am oberen Seitenrand eingescannt.
– Automatisch: Der Heftrand richtet sich nach der Scanrichtung.



4 Berühren Sie [Originalausrichtung].

5 Wählen Sie die Ausrichtung des Dokuments aus und berühren Sie anschließend [Eingabe].

– Automatisch: Es wird automatisch die lange Seite des Dokuments für die Bindeposition ausgewählt.



6 Berühren Sie [Eingabe].

– Berühren Sie [Abbruch], um die Einrichtung abzubrechen.

Details

Legen Sie bei zweiseitigen Originalen mit Seiten unterschiedlicher Breite die Seiten möglichst mit gleicher Ausrichtung ein. Wird ein Original mit Seiten unterschiedlicher Ausrichtung eingescannt, ist die erzeugte Bilddatei möglicherweise nicht richtig ausgerichtet.

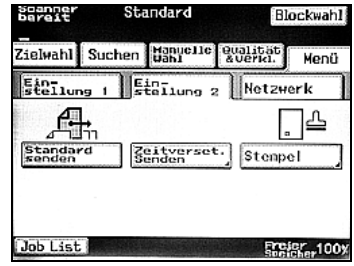
So wählen Sie die Option "Standard senden" aus

1 Berühren Sie [Menü] bzw. [Faxmenü].

2 Berühren Sie [Einstellung 2] und anschließend [Standard senden].

– Zum Abbrechen berühren Sie die Taste erneut.

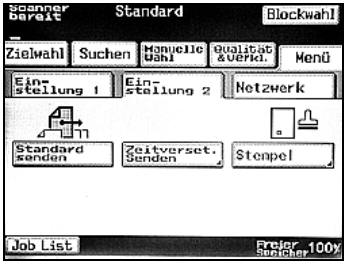
Die Taste wird hervorgehoben.



So richten Sie das zeitversetzte Senden ein

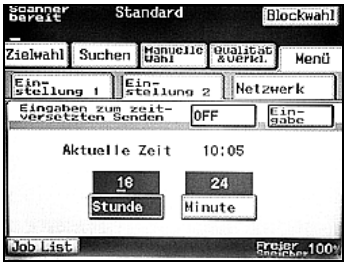
1 Berühren Sie [Menü] bzw. [Faxmenü].

2 Berühren Sie [Einstellung 2] und anschließend [Zeitverset. Senden].



3 Geben Sie den Zeitpunkt der Übertragung ein.

– Berühren Sie [Stunde] und [Minute] und geben Sie den Wert mit Hilfe des Ziffernblocks ein.



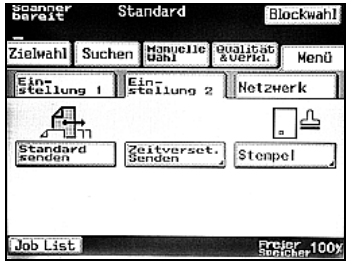
4 Berühren Sie [Eingabe].

– Berühren Sie [Abbruch], um die Einrichtung abzubrechen.

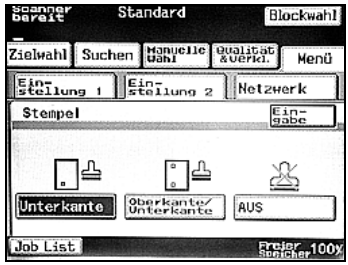
So richten Sie einen Stempel ein

1 Berühren Sie [Menü] bzw. [Faxmenü].

2 Berühren Sie [Einstellung 2] und anschließend [Stempel].



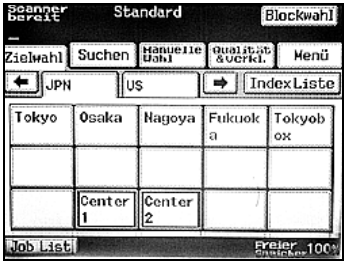
3 Wählen Sie die Druckposition des Stempels aus und berühren Sie anschließend [Eingabe].



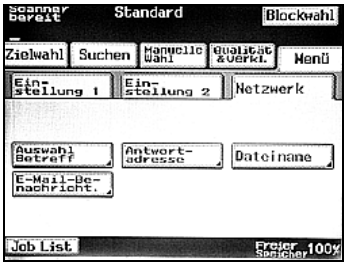
So legen Sie einen Dateinamen fest

Der Name der gespeicherten Datei kann frei gewählt werden.

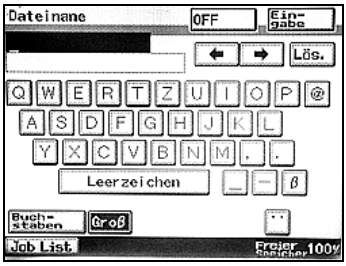
1 Berühren Sie [Menü] bzw. [Faxmenü].



2 Berühren Sie auf der Registerkarte "Netzwerk" [Dateiname].



3 Geben Sie den Dateinamen ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

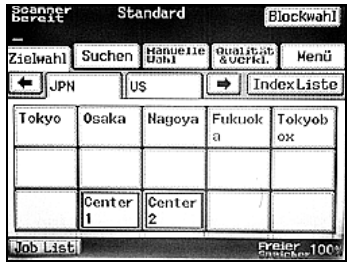


- Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie [Abbruch].
- Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.
- Die Dateierweiterung braucht dabei nicht eingegeben zu werden.
- Wird kein Dateiname eingegeben, wird die Datei mit einem automatisch definierten Namen, wie nachfolgend dargestellt, übertragen.
  <Systembezeichnung><Datum_&_Zeit_des_Scans>.<Erweiterung>

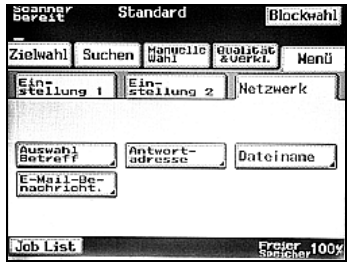
So wählen Sie den Empfänger einer E-Mail-Benachrichtigung aus

Eine E-Mail kann gesendet werden, um einem bestimmten Empfänger den Speicherort der Daten mitzuteilen. Die IP-Adresse des Systems und die Bezeichnung des Postfachs, in dem die Daten gespeichert sind, werden im Text der E-Mail angegeben.

1 Berühren Sie [Menü] bzw. [Faxmenü].

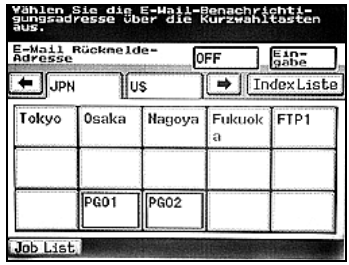


2 Berühren Sie auf der Registerkarte "Netzwerk" [E-Mail-Benachricht.].



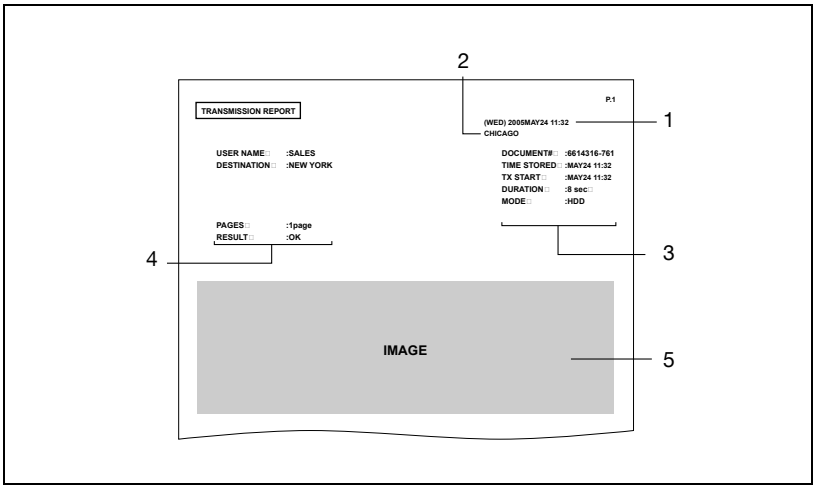
3 Wählen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers aus und berühren Sie anschließend [Eingabe].

– Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie [Abbruch].



Aufbau eines Sendeberichts

Je nach Einstellung kann nach dem Einscannen eines Dokuments und dem Speichern der Daten ein Ergebnisbericht ausgedruckt werden.



Nr.	Option	Beschreibung
1	Zeitpunkt der Erstellung	Hier wird der Zeitpunkt angegeben, zu dem der Bericht ausgedruckt wurde.
2	Benutzer/Kostenstelle	Wurden Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung und Kostenstellen vorgenommen, werden der Name des angemeldeten Benutzers oder der angemeldeten Kostenstelle ausgedruckt.
3	Informationen zur Übertragung	Hier werden die Nummer des Dokuments, die Übertragungsdauer und der Übertragungsmodus angezeigt.
4	Übertragungsergebnisse	Hier wird das Ergebnis der Übertragung angezeigt. Folgendes kann angezeigt werden. OK: Die Daten wurden erfolgreich gespeichert. INTERR: Die Übertragung wurde unterbrochen. F.MEM: Der Speicher ist voll. NG: Der Vorgang wurde ohne Erfolg abgeschlossen. Fehlercode: Ausführliche Informationen finden Sie unter "Fehlercodes" auf Seite 8-4.
5	Übertragungskopie	Hier sehen Sie einen Teil des übertragenen Dokuments.

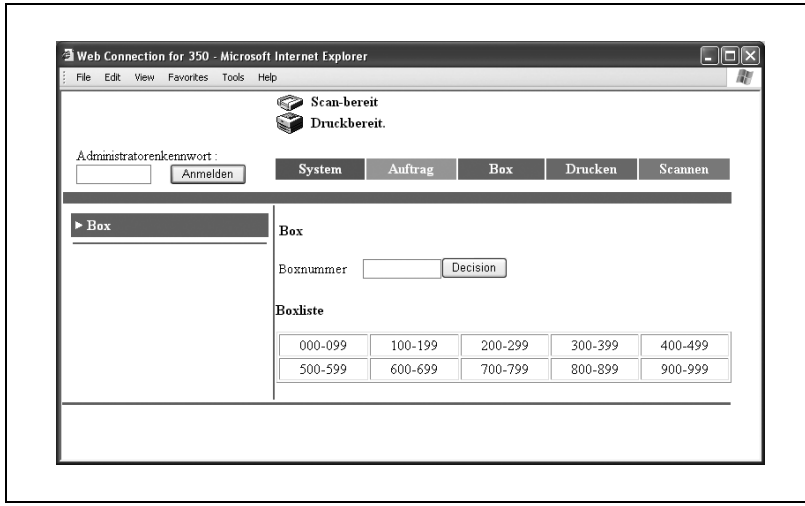
3.4 Laden gespeicherter Dokumente auf einen Computer

Ein über die Taste Scan/Fax eingescanntes und auf der Festplatte des Systems gespeichertes Dokument kann auf einen Netzwerkcomputer übertragen und auf diesem gespeichert werden. Das Herunterladen geschieht mit Hilfe von Web Connection. Ausführliche Informationen zur Verwendung von Web Connection finden Sie unter "Verwenden von Web Connection" auf Seite 7-3.

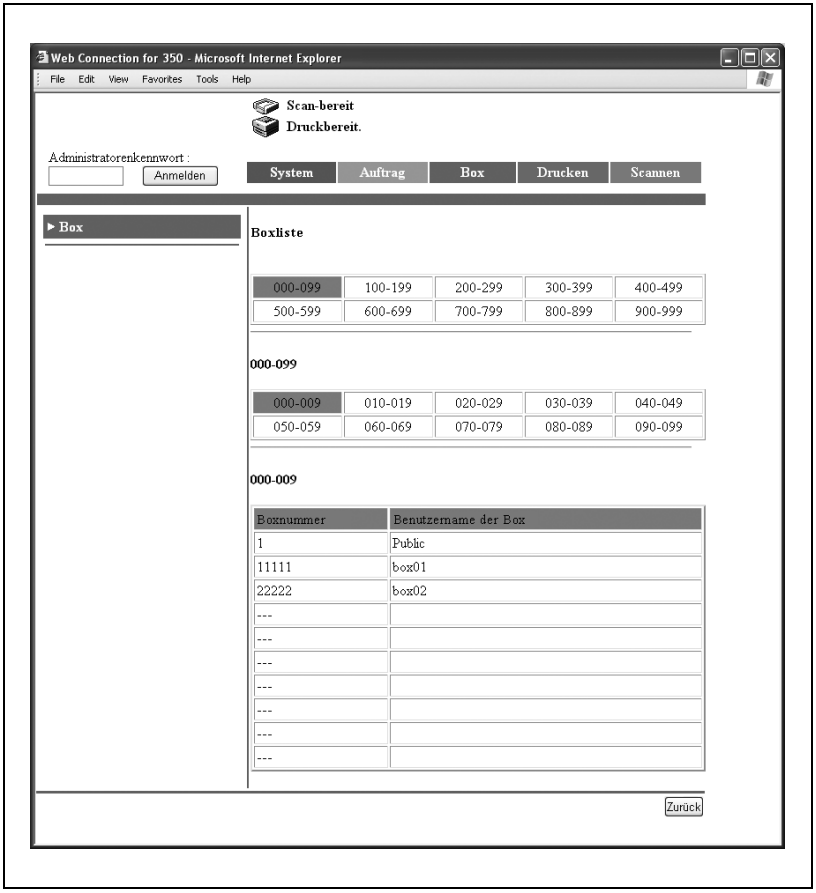
So laden Sie ein eingescanntes Dokument auf den Computer

1 Starten Sie den Webbrowser und rufen Sie Web Connection auf.

2 Klicken Sie zum Auswählen auf den Index, in dem sich die Box mit dem zu ladenden Dokumentnamen befindet.

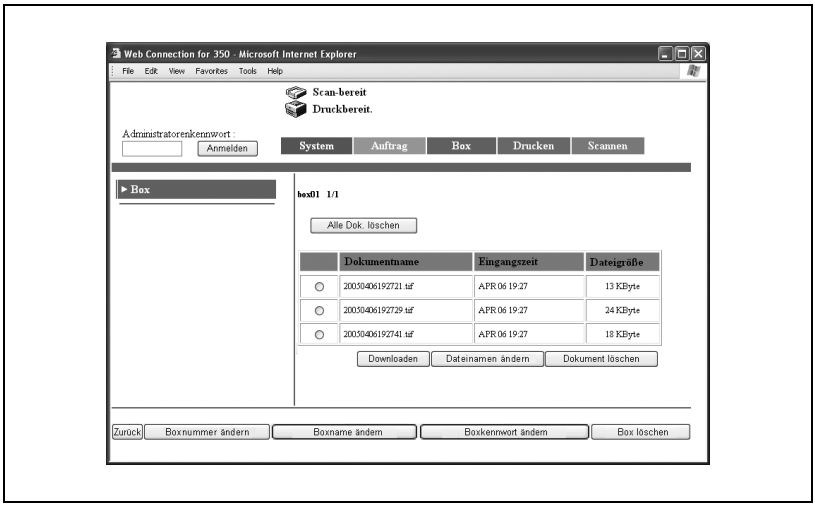


3 Klicken Sie auf die Nummer der Box, in der sich das Dokument befindet, das Sie laden möchten.

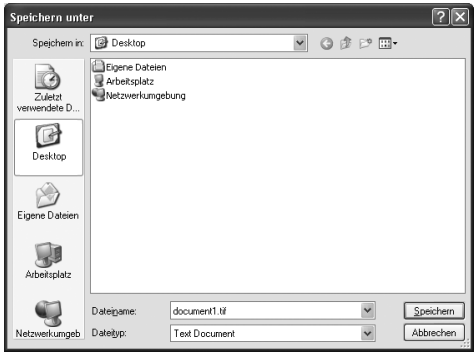


4 Klicken Sie auf den Namen des Dokuments, das Sie herunterladen möchten, und klicken Sie anschließend auf [Downloaden].

– Nur die Daten eines eingescannten Dokuments können heruntergeladen werden. Die Größe der eingescannten Daten wird unter "Dateigröße" angezeigt.



5 Geben Sie den Speicherort an und klicken Sie anschließend auf [Speichern].



Details

Informationen zum Löschen nicht benötigter Dokumente finden Sie unter "Löschen von in Boxen gespeicherten Dokumenten" auf Seite 7-37.

3.5 Speichern von Druckdaten

Auf dem Computer geöffnete Dateien können mit derselben Vorgehensweise wie beim Drucken auf der Systemfestplatte gespeichert werden. Das Dokument kann gleichzeitig gedruckt und auf der Festplatte gespeichert werden.
Gespeicherte Dateien können jederzeit durch Berühren von [Abruf von Festplatte] auf dem Touch Display des Systems ausgedruckt werden.

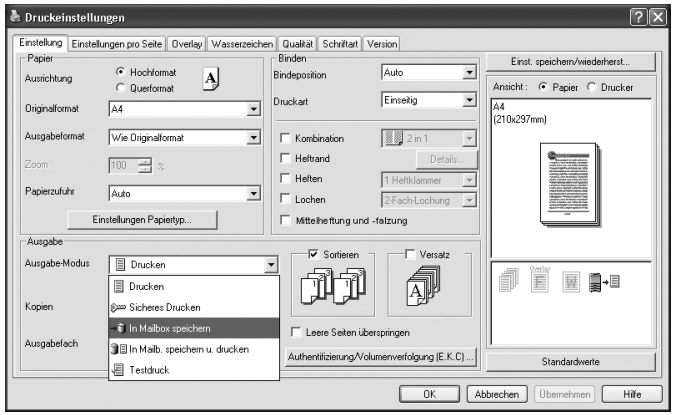
So speichern Sie ein Druckdokument

1 Klicken Sie im Softwaremenü [Datei] auf [Drucken].

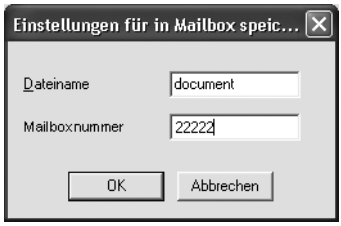
Das Dialogfenster "Druckeinstellungen" wird angezeigt.

2 Wählen Sie unter "Ausgabe-Modus" die Einstellung "In Mailbox speichern" oder "In Mailb. speichern u. drucken" aus.

- Bei Auswahl von "In Mailbox speichern" wird das Dokument in einem Postfach gespeichert, ohne dass es ausgedruckt wird.
- Bei Auswahl von "In Mailb. speichern u. drucken" wird das Dokument in einem Postfach gespeichert und gedruckt.



3 Geben Sie den Namen der Datei, die Sie speichern möchten, und die Mailboxnummer ein und klicken Sie anschließend auf [OK].



4 Wählen Sie ggf. weitere Einstellungen aus.

5 Klicken Sie auf [OK].

6 Überprüfen Sie die Einstellungen und berühren Sie anschließend [OK].

Details

Ausführliche Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Drucken].

4 Drucken von Dokumenten

4 Drucken von Dokumenten

4.1 Öffnen von Boxen

Übersicht Boxen

Auf der Festplatte des Systems ist Platz für 1.000 Boxen vorgesehen. Diese Boxen werden mit den Indices von 0 bis 999 durchnummeriert.

Index "0" ist mit der Box "Public" belegt. Diese öffentliche Box ist werkseitig als Standard eingestellt und jeder Benutzer kann in ihr Daten speichern oder ansehen. Nummer und Bezeichnung der öffentlichen Box können nicht geändert werden, und die Box kann nicht gelöscht werden.

Die Benutzer können folgende Einstellungen für die Boxen 1 bis 999 vornehmen (nicht für die öffentliche Box).

Parameter	Details
Boxnummer	Sie können "2" bis "999999999" eingeben. Wird keine Boxnummer eingegeben, wird die Box nicht als solche erkannt. Geben Sie unbedingt eine Boxnummer ein.
Benutzername des Postfachs	Der Name darf maximal 20 Zeichen lang sein. Geben Sie einen Namen ein, den Sie leicht wiedererkennen, wenn Sie eine Box über den Index auswählen.
Kennwort	Durch die Definition eines Kennworts können Sie die Anzahl der Benutzer beschränken, die Zugriff auf eine Box haben und Daten lesen können. Geben Sie ein Kennwort mit höchstens 8 alphanumerischen Zeichen und Sonderzeichen an.

Hinweis

Die Boxnummer "1" ist für die öffentliche Box reserviert.

Details

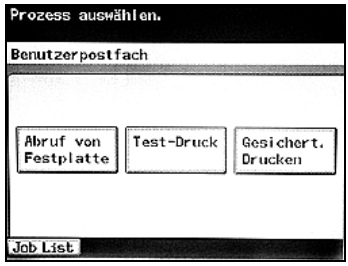
Wird im Softwareschalter-Einstellungsdisplay für den Softwareschalter 469 das Bit 4 auf "1" gesetzt, kann kein Kennwort vergeben werden, das den Kennwortrichtlinien widerspricht (z. B. mit weniger als 8 Zeichen oder mit Wiederholung desselben Zeichens). Legen Sie ein Kennwort fest, das den Kennwortrichtlinien entspricht. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

So suchen Sie nach einer Box mithilfe der Boxnummer

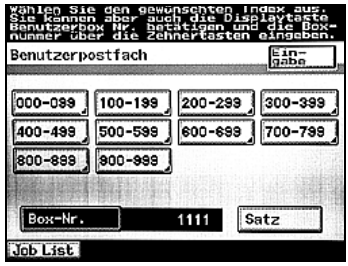
Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie nach einer Boxnummer beim Öffnen einer Box suchen.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Abruf von Festplatte].

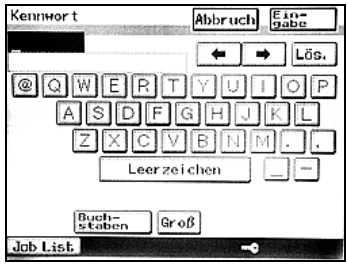


3 Berühren Sie [Box-Nr.], geben Sie die Boxnummer auf der Tastatur ein und berühren Sie anschließend [Satz].



4 Wenn für die Box ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie dieses Kennwort ein und berühren anschließend [Eingabe].

Der Boxinhalt wird angezeigt.

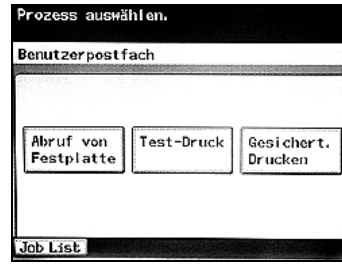


So suchen Sie eine Box über den Index

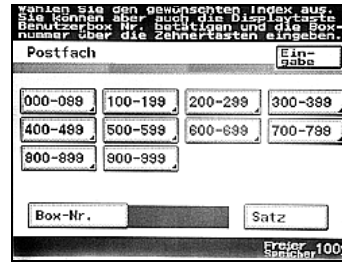
Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine Box über den Index suchen, wenn Sie eine Box öffnen möchten, ohne deren Nummer zu kennen.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Abruf von Festplatte].



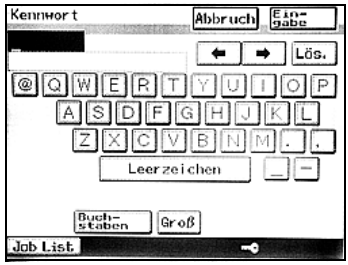
3 Wählen Sie einen Index aus.



4 Wählen Sie eine Registerkarte im Index aus, um die im Index registrierten Boxen anzuzeigen.

5 Wählen Sie die Box aus. Wenn für die Box ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie dieses Kennwort ein und berühren anschließend [Eingabe].

Der Boxinhalt wird angezeigt.



4.2 Drucken von Dokumenten mithilfe von "Abruf von Festplatte"

Mithilfe von "Abruf von Festplatte" können gespeicherte Dokumente ausgedruckt und nicht mehr benötigte Dokumente gelöscht werden.

Details

Da Dokumente, die unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen abgespeichert wurden, nicht ausgedruckt werden können, wird nach dem Berühren von [Aktion] die Schaltfläche [Drucken] nicht angezeigt.

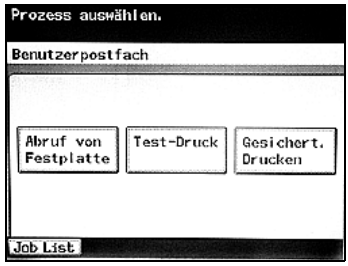
Dokumente, für die die Qualitätseinstellung für einen Teil des eingescannten und gespeicherten Dokuments geändert wurde (Scannen an Festplatte)

Dokumente, die mit einer älteren Version der Firmware eingescannt und gespeichert wurden (Scannen an Festplatte)

So drucken Sie ein gespeichertes Dokument

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Abruf von Festplatte].



3 Öffnen Sie die Box und wählen Sie anschließend das zu druckende Dokument aus.

4 Berühren Sie [Aktion].

– Sind mehr als fünf Dokumente gespeichert, berühren Sie ⬆ oder ⬇, um weitere Dokumente anzuzeigen.

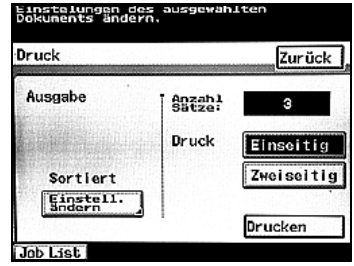
Die Dokumenteninformationen werden angezeigt.

5 Prüfen Sie die Dokumenteninformationen und führen Sie anschließend die notwendigen Schritte durch.

– Speicher-Dat./Zeit: Hier werden Datum und Zeitpunkt der Speicherung des Dokuments angezeigt.
– Absender: Hier wird der Name des Absenders, der die Daten abgespeichert hat, angezeigt.
– Dokument.-Name: Hier wird die Bezeichnung des Dokuments angezeigt.
– [Name ändern]: Berühren Sie diese Schaltfläche, um den Dokumentennamen zu ändern.
– [Löschen]: Berühren Sie diese Schaltfläche, um das ausgewählte Dokument zu löschen.
– [Weiterleiten]: Berühren Sie diese Schaltfläche, um das aktuell ausgewählte Dokument weiterzuleiten. Ausführliche Informationen zur Weiterleitung finden Sie unter "Weiterleiten von Dokumenten" auf Seite 5-3.
– [Drucken]: Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu überprüfen und um das Dokument auszudrucken.

6 Berühren Sie [Drucken].

7 Die aktuell definierten Einstellungen werden angezeigt.

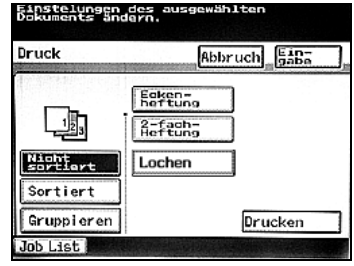


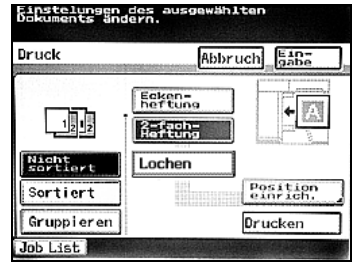
- Auf diesem Display können Sie die Anzahl der Kopien einstellen und die Auswahl zwischen einseitigem und zweiseitigem Druck vornehmen.
- Anzahl Sätze: Geben Sie hier die Anzahl der auszudruckenden Kopien an. Geben Sie mit Hilfe des Ziffernblocks eine Zahl zwischen 1 und 999 ein.
- Druck: Wählen Sie hier aus, ob die Kopie einseitig oder zweiseitig gedruckt wird.
- [Einstell. ändern]: Hier können Sie die Einstellungen für "Sortieren", "Heften" und "Lochen" vornehmen.
- [Drucken]: Berühren Sie diese Schaltfläche, um das Dokument mit den definierten Einstellungen auszudrucken.

8 Berühren Sie [Einstell. ändern], um die Einstellungen für "Sortieren" und "Heften" vorzunehmen.

Es wird ein Display angezeigt, in dem Sie die Einstellungen ändern können.

9 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für "Sortieren", "Heften" und "Lochen" aus.





- Wurden Heft- oder Lochereinstellungen konfiguriert, berühren Sie [Position einrich.], um die Position des Heftrands festzulegen.
- Wählen Sie nach Möglichkeit die Einstellung "Auto" aus.
- Die Hefter-Einstellungen sind nur verfügbar, wenn der optionale Finisher installiert ist.
- Die Einstellungen zum Lochen sind nur verfügbar, wenn der optionale Finisher und die Loch-Einheit installiert sind.
- Die Einstellung "Mittenfalz" ist nur verfügbar, wenn der optionale Finisher und der Broschürenfinisher installiert sind.

10 Prüfen Sie die angegebenen Informationen und berühren Sie dann [Drucken].

Das Dokument wird gedruckt.

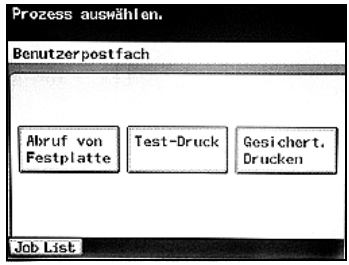
11 Wenn das Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, berühren Sie [OK].

So ändern Sie den Dokumentnamen

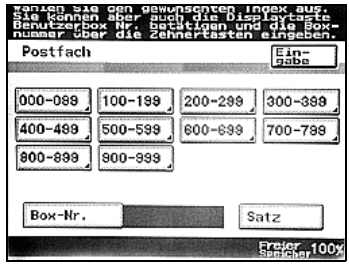
Der Name des gespeicherten Dokuments kann geändert werden.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Abruf von Festplatte].



3 Öffnen Sie die Box und wählen Sie anschließend das Dokument aus, das Sie umbenennen möchten.

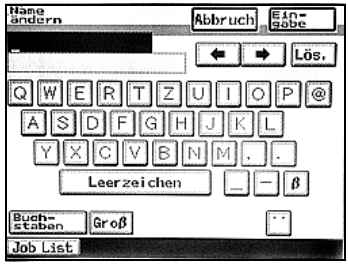


4 Berühren Sie [Aktion].

5 Berühren Sie [Name ändern].

6 Geben Sie den Dokumentennamen ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

– Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.



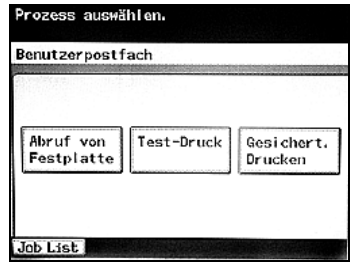
7 Berühren Sie [Zurück], um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

Löschen eines ausgewählten Dokuments

Ein bereits gedrucktes oder ein nicht mehr benötigtes Dokument kann ausgewählt und gelöscht werden.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Abruf von Festplatte].



3 Öffnen Sie die Box und wählen Sie anschließend das Dokument aus, das Sie löschen möchten.

4 Berühren Sie [Aktion].

5 Überprüfen Sie die angezeigten Dokumenteninformationen und berühren Sie anschließend [Löschen].

6 Berühren Sie [Ja] und anschließend [Eingabe], um das Dokument zu löschen.

– Berühren Sie [Nein] und anschließend [Eingabe], um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

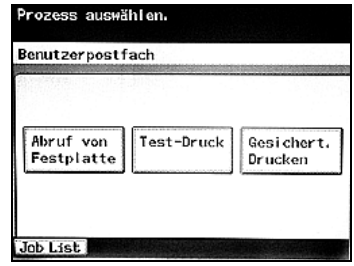
Das Dokument wird gelöscht.

So löschen Sie alle Dokumente

Alle mithilfe der Funktion "Speichern auf Festplatte" gespeicherten Dokumente können gelöscht werden.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Abruf von Festplatte].

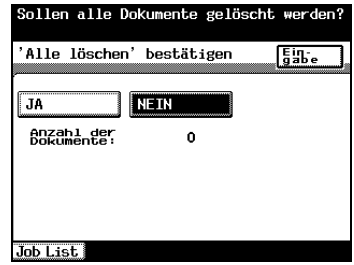


3 Berühren Sie [All. lösch.].

4 Berühren Sie [Ja] und anschließend [Eingabe], um die Dokumente zu löschen.

– Berühren Sie [Nein] und anschließend [Eingabe], um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

Alle Dokumente werden gelöscht.



4.3 Erstellen eines Testdrucks

Vor dem Drucken einer großen Anzahl von Kopien kann ein Testdruck zur Überprüfung erstellt werden.
Folgende Einstellungen können geändert werden, wenn die verbleibenden Kopien über das Bedienfeld ausgedruckt werden.

Verfügbare Funktionen	Beschreibung
Anzahl Sätze	Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an. Geben Sie mit Hilfe des Ziffernblocks eine Zahl zwischen 1 und 999 ein.
Einseitig/zweiseitig	Wählen Sie aus, ob eine ein- oder zweiseitige Kopie erstellt werden soll.
Hefteinstellungen	Es kann entweder "Eckenheftung" oder "2-fach-Heftung" ausgewählt werden. Um die Heftposition festzulegen, berühren Sie [Position einrich.]. Sie können auswählen, ob die Seiten oben oder an der linken Seite geheftet werden.
Lochen	Die Seiten können auch gelocht werden. Um die Lochung festzulegen, berühren Sie [Position einrich.].
Mittenfalz	Die Seiten können in der Mitte gefalzt werden. Wird der Druckbefehl über den Computer gesendet, kann diese Funktion konfiguriert werden, wenn "Broschüre" ausgewählt wurde.

Hinweis

Sie können "Test-Druck" auswählen, wenn das Kontrollkästchen "Sortieren" aktiviert ist.
Wenn ein Testdruck durchgeführt wird, können Sie keine Einstellungen über die Registerkarte "Einstellungen pro Seite" vornehmen.

Details

Wird das System ausgeschaltet, werden die Daten des Testdrucks gelöscht. Wird das System ausgeschaltet, bevor die Daten ausgedruckt wurden, müssen die Druckeinstellungen für das Dokument auf dem Computer neu eingegeben werden.

Hinweis

Die Hefter-Einstellungen sind nur verfügbar, wenn der optionale Finisher installiert ist.

Die Einstellungen zum Lochen sind nur verfügbar, wenn der optionale Finisher und die Lochereinheit installiert sind.

Die Einstellung "Mittenfalz" ist nur verfügbar, wenn der optionale Finisher und der Fadenhefter installiert sind.

Dauer der Speicherung von Testdruckdaten

Wurde ein Testdruck über den Computer ausgeführt, werden die im System gespeicherten Daten nach Ablauf der festgelegten Zeitspanne automatisch gelöscht.

Die Zeitspanne, in der die Daten im System gespeichert werden, kann mit Hilfe der Einstellungen unter "Dokumenthaltezeit" eingerichtet werden. Angezeigt wird diese, in dem Sie zunächst [Druckereinstell.] und anschließend [MFP-Einstell.] auf dem Display "Bedienerprogramm/Zähler" berühren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung [Drucken].

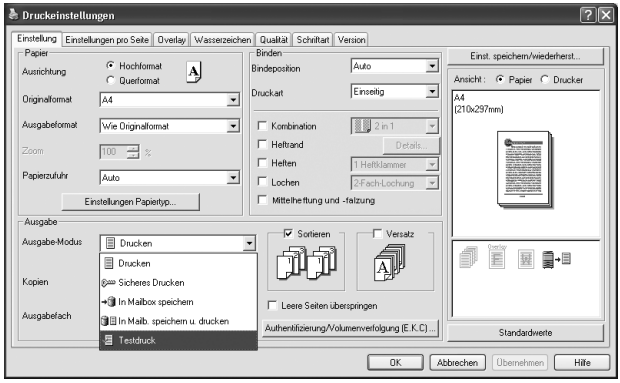
So drucken Sie einen Testdruck vom Computer aus

1 Klicken Sie im Softwaremenü [Datei] auf [Drucken].

– Entfernen Sie vor dem Druck einer Testkopie das Häkchen bei "Sortieren" im Feld "Ausgabe".

Das Dialogfenster "Druckeinstellungen" wird angezeigt.

2 Wählen Sie in der Liste "Ausgabe-Modus" den Eintrag "Testdruck" aus.



3 Wählen Sie ggf. weitere Einstellungen aus.

4 Klicken Sie auf [OK].

Die ausgewählte Anzahl Kopien wird gedruckt.

Details

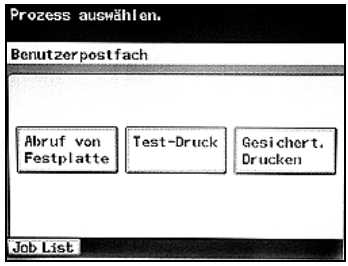
Ausführliche Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Drucken]

So drucken Sie eine Testkopie mit Hilfe des Bedienfelds

Ein Testdruck eines gespeicherten Dokuments kann mit Hilfe des Bedienfelds ausgedruckt werden.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Test-Druck].



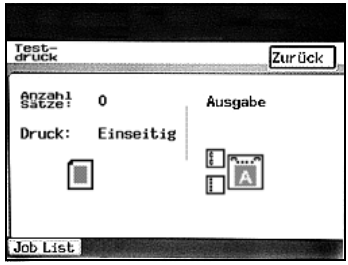
3 Wählen Sie das Dokument aus, das gedruckt werden soll.

4 Berühren Sie [Aktion].

– Sind mehr als fünf Dokumente gespeichert, berühren Sie ⬆ oder ⬇, um weitere Dokumente anzuzeigen.

Die Dokumentinformationen werden angezeigt.

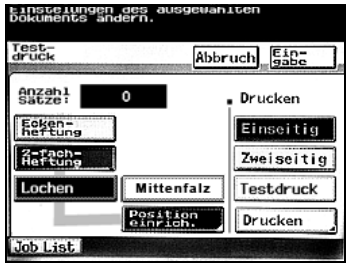
5 Prüfen Sie die angezeigten Dokumenteninformationen und führen Sie anschließend die notwendigen Schritte durch.



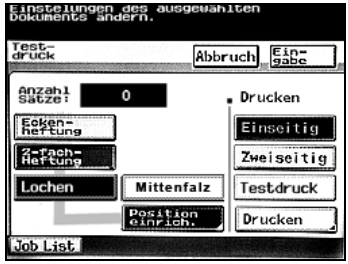
- Speicher-Dat./Zeit: Hier werden Datum und Zeitpunkt der Speicherung des Dokuments angezeigt
- Beutzername: Hier wird der Name des Absenders, der die Daten abgespeichert hat, angezeigt
- Dokumentname: Hier wird die Bezeichnung des Dokuments angezeigt
- [Detail]: Berühren Sie diese Taste, um weitere Einstellungen anzuzeigen.
- [Testdruck]: Berühren Sie diese Taste, um einen Testdruck zu erstellen, nachdem Sie die Einstellungen geändert haben. Die verbleibende Anzahl zu druckender Kopien ändert sich nicht, auch wenn mehrere Testdrucke durchgeführt wurden.
- [Auftragseinst. änd.]: Berühren Sie diese Taste, um die Druckeinstellungen zu ändern.
- [Löschen]: Berühren Sie diese Taste, um das ausgewählte Dokument zu löschen.
- [Kopie starten]: Berühren Sie diese Taste, um mit den aktuellen Einstellungen auszudrucken.

6 Berühren Sie [Auftragseinst. änd.], um die Einstellungen zu ändern.

Es wird ein Display angezeigt, auf dem Sie die Druckeinstellungen ändern können.



7 Überprüfen Sie die angezeigten Dokumenteninformationen und berühren Sie anschließend [Drucken].



- Berühren Sie die Taste [Testdruck], um nach dem Ändern der Einstellungen einen weiteren Testdruck zu erstellen. Die verbleibende Anzahl zu druckender Kopien ändert sich nicht, auch wenn mehrere Testdrucke durchgeführt wurden.

8 Berühren Sie [Eingabe].

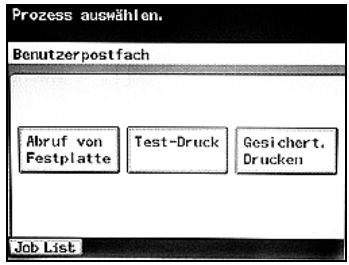
Das Dokument wird gedruckt.

Löschen eines ausgewählten Dokuments

Nach dem Drucken der Testkopie werden die im System gespeicherten Daten automatisch gelöscht. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Daten zu löschen, die nicht gedruckt werden müssen.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Test-Druck].



3 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus.

4 Berühren Sie [Aktion].

5 Überprüfen Sie die angezeigten Dokumenteninformationen und berühren Sie anschließend [Löschen].

6 Berühren Sie [Ja] und anschließend [Eingabe], um das Dokument zu löschen.

– Berühren Sie [Nein] und anschließend [Eingabe], um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

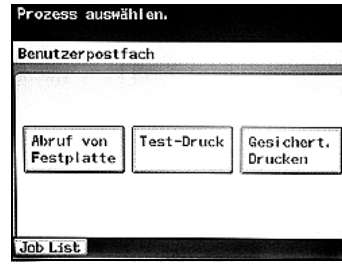
Das Dokument wird gelöscht.

So löschen Sie alle Dokumente

Alle als Testdruck gespeicherten Dokumente können gelöscht werden.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Test-Druck].



3 Berühren Sie [All. lösch.].

4 Berühren Sie [Ja] und anschließend [Eingabe], um die Dokumente zu löschen.

– Berühren Sie [Nein] und anschließend [Eingabe], um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

Alle Dokumente werden gelöscht.

4.4 Drucken eines vertraulichen Dokuments

Beim Drucken eines auf dem Computer geöffneten Dokuments können Sie eine Kennung und ein Kennwort festlegen. Das Dokument kann dann nur gedruckt werden, wenn die Kennung und das Kennwort über das Bedienfeld eingegeben werden. Dies ist besonders nützlich beim Drucken von Dokumenten, die nicht von Unbefugten eingesehen werden sollen.

Details

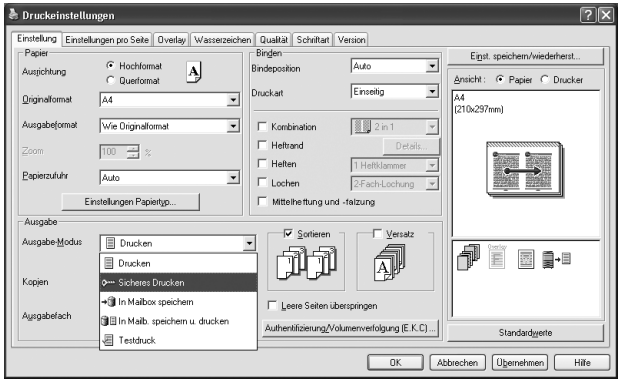
Wird das System ausgeschaltet, werden die gespeicherten vertraulichen Dokumentdaten gelöscht. Wird das System ausgeschaltet, bevor die Daten ausgedruckt wurden, müssen die Druckeinstellungen für das Dokument auf dem Computer neu eingegeben werden.

So drucken Sie ein vertrauliches Dokument vom Computer aus

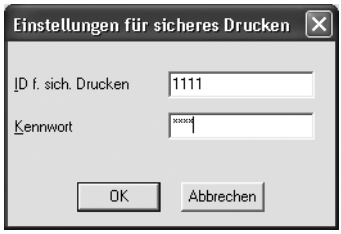
1 Klicken Sie im Softwaremenü [Datei] auf [Drucken].

Das Dialogfenster "Druckeinstellungen" wird angezeigt.

2 Wählen Sie in der Liste "Ausgabe-Modus" die Einstellung "Sicheres Drucken" aus.



3 Geben Sie die ID für sicheres Drucken und das Kennwort für das vertrauliche Dokument ein und klicken Sie anschließend auf [OK].



4 Wählen Sie ggf. weitere Einstellungen aus.

5 Klicken Sie auf [OK].

Details

Ausführliche Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Drucken].

Wird im Softwareschalter 469 das Bit 4 auf "1" gesetzt, kann kein Kennwort vergeben werden, werden, das den Kennwortrichtlinien widerspricht (z. B. mit weniger als 8 Zeichen oder mit Wiederholung desselben Zeichens). Legen Sie ein Kennwort fest, das den Kennwortrichtlinien entspricht.

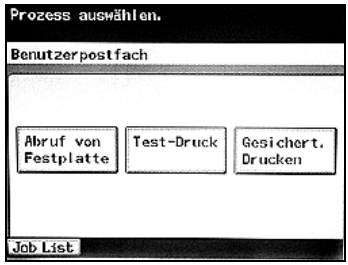
Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

So überprüfen Sie die Einstellungen eines vertraulichen Dokuments

Wenn Sie eine Kennung für vertrauliche Dokumente und das zugehörige Kennwort eingeben, wird die Liste der Dokumente angezeigt, deren Kennung und Kennwort mit den Eingaben übereinstimmen.

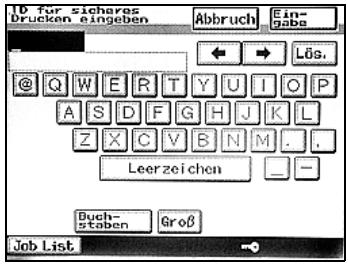
1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Gesichert. Drucken].



3 Berühren Sie [ID für sicheres Drucken].

4 Geben Sie die Kennung des vertraulichen Dokuments ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].



5 Berühren Sie [Kennwort für sicheres Drucken].

6 Geben Sie das Kennwort für das vertrauliche Dokument ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

7 Berühren Sie [Eingabe].

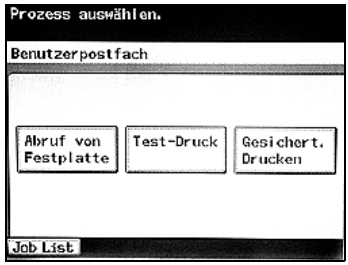
Die Liste der vertraulichen Dokumente wird angezeigt.

Überprüfen der Einstellungen für "Sicheres Drucken" (bei aktivierter Funktion "Erweiterte Sicherheit")

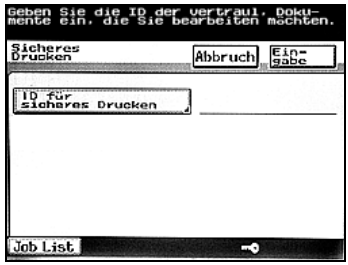
Wurde für die "Erweiterte Sicherheit" auf "Ein" gesetzt oder das Bit 5 des Softwareschalters 469 auf "1", werden vertrauliche Dokumente folgendermaßen angezeigt.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

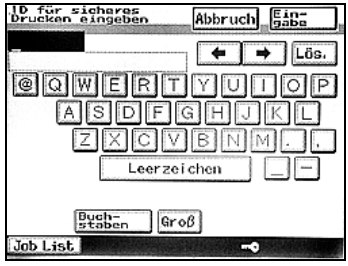
2 Berühren Sie [Gesichert. Drucken].



3 Berühren Sie [ID für sicheres Drucken].



4 Geben Sie die Kennung des vertraulichen Dokuments ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].



5 Berühren Sie [Eingabe].

Die Liste der vertraulichen Dokumente wird angezeigt.

...

Hinweis

Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

Weitere Informationen zum Ändern der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

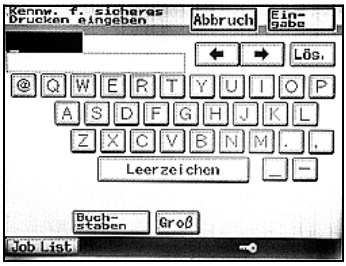
So drucken Sie ein ausgewähltes Dokument aus

1 Wählen Sie das Dokument aus, das gedruckt werden soll.

2 Berühren Sie [Aktion].

– Sind mehr als fünf Dokumente gespeichert, berühren Sie [⬆] oder [⬇], um weitere Dokumente anzuzeigen.

– Wurde die Funktion "Erweiterte Sicherheit" auf "Ein" gesetzt oder das Bit 5 des Softwareschalters 469 auf "1", wird ein Display für die Eingabe des Kennworts für das vertrauliche Dokument angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].



3 Überprüfen Sie die angezeigten Dokumenteninformationen und berühren Sie anschließend [Drucken].

4 Berühren Sie [Eingabe].

Das Dokument wird gedruckt.

Hinweis

Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

Weitere Informationen zum Ändern der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

Löschen eines ausgewählten Dokuments

Ein vertrauliches Dokument wird nach dem Druck automatisch gelöscht. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Daten zu löschen, die nicht gedruckt werden müssen.

1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus.

2 Berühren Sie [Aktion].

– Wurde die "Erweiterte Sicherheit" auf "Ein" gesetzt oder das Bit 5 des Softwareschalters 469 auf "1", wird ein Display für die Eingabe des Kennworts für das vertrauliche Dokument angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

3 Überprüfen Sie die angezeigten Dokumenteninformationen und berühren Sie anschließend [Löschen].

4 Berühren Sie [Ja] und anschließend [Eingabe], um das Dokument zu löschen.

– Berühren Sie [Nein] und anschließend [Eingabe], um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

Das Dokument wird gelöscht.

...

Hinweis

Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

Weitere Informationen zum Ändern der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

So drucken Sie alle Dokumente

1 Berühren Sie [Stapelbetrieb].

– Ist die Funktion "Erweiterte Sicherheit" auf "Ein" gesetzt, ist die Funktion [Stapelbetrieb] nicht verfügbar. Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

2 Berühren Sie [Alle ausgeben] und anschließend [Eingabe].

3 Berühren Sie [Ja] und anschließend [Eingabe], um die Dokumente auszudrucken.

– Berühren Sie [Nein] und anschließend [Eingabe], um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

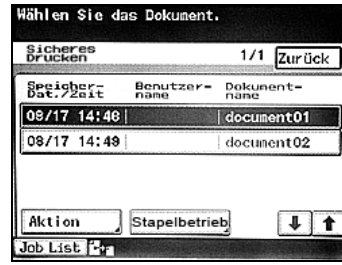
Alle Dokumente werden gedruckt.

So löschen Sie alle Dokumente

Die Daten aller gespeicherten vertraulichen Dokumente können gelöscht werden.

1 Berühren Sie [All. lösch.].

– Ist die Funktion "Erweiterte Sicherheit" auf "Ein" gesetzt, ist die Funktion [All. lösch.] nicht verfügbar. Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].



2 Berühren Sie [Alle löschen] und anschließend [Eingabe].

3 Berühren Sie [Ja] und anschließend [Eingabe], um die Dokumente zu löschen.

– Berühren Sie [Nein] und anschließend [Eingabe], um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.

Alle Dokumente werden gelöscht.

5 Weiterleiten von Dokumenten

5 Weiterleiten von Dokumenten

5.1 Weiterleiten

Durch Berühren von [Weiterleiten] in einer über die Funktion "Abruf von Festplatte" ausgewählten Box können Sie ein gespeichertes Dokument über das Netzwerk versenden. Dadurch können Daten auf einfache Weise weitergeleitet werden, indem auf diesem System ein Server oder eine E-Mail-Adresse registriert wird.

Details

Dokumente, die mit einer älteren Version der Firmware eingescannt und gespeichert wurden (Scannen an Festplatte), können nicht weitergeleitet werden.

Arten der Weiterleitung

In Boxen gespeicherte Dokumentendaten können auf folgende Weisen weitergeleitet werden.

Aktion	Details
E-Mail	Die Daten werden als E-Mail-Anhang an eine gespeicherte E-Mail-Adresse gesandt. Programmieren Sie vorher eine Zielwahl oder geben Sie die Adresse direkt ein.
Scannen an PC	Die Daten werden an einen Ordner auf einem registrierten Computer übertragen. Programmieren Sie das Ziel vorab als Zielwahl.
FTP-Übertragung	Die Daten werden an einen gespeicherten FTP-Server übertragen. Programmieren Sie das Ziel vorab als Zielwahl.
SMB-Übertragung	Die Daten werden an einen Computer in einem registrierten Netzwerk übertragen. Programmieren Sie das Ziel vorab als Zielwahltaste.

...

Hinweis

Anstatt ein Weiterleitungsziel als Zielwahl zu programmieren, können Sie dieses mit einem Programm registrieren.

Ausführliche Informationen zum Programmieren von Zielwahltasten mit Einstellungen für das Senden von E-Mails oder für die Datenübertragung an einen FTP- oder SMB-Server finden Sie in der Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner].

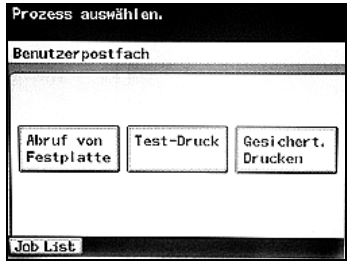
Ausführliche Informationen zum Programmieren von Zielwahltasten für die Funktion "Scannen an PC" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Erweiterter Scan-Betrieb].

Sie können "Scannen an PC" verwenden, wenn die optionale Scan-Einheit oder das Fax-Kit installiert ist.

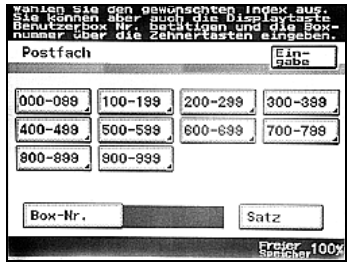
So leiten Sie Daten weiter

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld.

2 Berühren Sie [Abruf von Festplatte].



3 Öffnen Sie die Box und wählen Sie anschließend das Dokument aus, das Sie senden möchten.



4 Berühren Sie [Aktion].

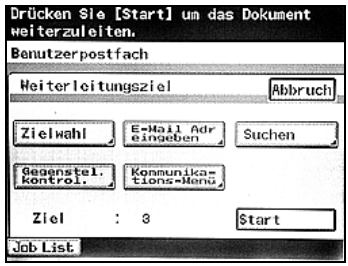
5 Berühren Sie [Weiterleiten].
Ein Display wird angezeigt, auf dem Sie die weiteren Einstellungen zum Weiterleiten vornehmen können.

6 Prüfen Sie die Einstellungen und führen Sie anschließend die notwendigen Schritte aus.

- Zielwahl: Hier wählen Sie ein Ziel aus den verfügbaren Zielwahlempfängern aus.
- E-Mail Adr. eingeben: Hier geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein.
- Suchen: Hier suchen Sie nach einem Empfänger.
- Gegenstel. kontrol.: Hier überprüfen Sie den aktuell eingestellten Empfänger.
- Kommunikations-Menü: Hier definieren Sie Betreff und Dateiname für die Weiterleitung.

7 Wählen Sie den Empfänger aus.

8 Drücken Sie die Taste [Start].

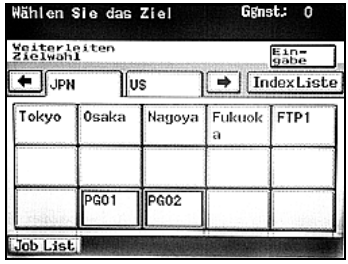


5.2 Angeben von Weiterleitungszielen

Verwenden der Zielwahl

1 Berühren Sie auf dem Weiterleitungsdisplay [Zielwahl].

2 Wählen Sie den Index mit dem gewünschten Empfänger aus und berühren Sie anschließend die Zielwahltaste für den Empfänger.



- Mit Zielwahltasten können Sie mehrere Empfänger für die gleichzeitige Übertragung der Daten auswählen. Maximal 300 Empfänger können gleichzeitig angegeben werden.
- Zum Auswählen eines Index berühren Sie die Registerkarte des gewünschten Index oder ◄ bzw. ►, um einen anderen Index auszuwählen.

3 Berühren Sie [Eingabe].

Direkte Eingabe der E-Mail-Adresse

1 Berühren Sie auf dem Weiterleitungsdisplay [E-Mail Adr eingeben].

2 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

Suchen nach einem Ziel

Statt eine Zielwahltaste auszuwählen, können Sie den Namen eines mit einer Zielwahltaste gespeicherten Empfängers suchen.

1 Berühren Sie auf dem Weiterleitungsdisplay [Suchen].

– Wurde im Netzwerkeinstellungs-Display "LDAP-Suche" auf "Ja" gesetzt, wird ein Display angezeigt, in dem Sie die Suchmethode auswählen können. Ausführliche Informationen zur LDAP-Suche finden Sie in der Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner].

2 Geben Sie den Namen der Zielwahltaste ein und berühren Sie anschließend [Suchen].
Ein Display wird angezeigt, in dem alle Zielwahltasten für Empfänger, die mit dem eingegebenen Namen beginnen, angezeigt werden.

3 Berühren Sie die gewünschte Zielwahltaste, um sie auszuwählen.

– Mit Zielwahltasten können Sie mehrere Empfänger für die gleichzeitige Übertragung der Daten auswählen. Maximal 300 Empfänger können gleichzeitig angegeben werden.

5.3 Bearbeiten von Dokumentdaten

Zusätzliche Informationen

Neben der Eingabe und der Überprüfung des Empfängers im Weiterleitungsdisplay können Sie über das Display "Kommunikationsmenü" mit den folgenden Funktionen Informationen hinzufügen.

Parameter	Beschreibung
Betreff	Wählen Sie eine Betreffzeile aus den vorab definierten E-Mail-Betreffzeilen aus.
Antwort	Die E-Mail-Adresse des Systems wird als E-Mail-Adresse des Absenders angezeigt. Um eine andere E-Mail-Adresse als die des Systems anzugeben, wählen Sie eine der als Zielwahltasten gespeicherten Adressen aus.
Dateiname	Geben Sie den Namen der zu speichernden Datei ein, um sie auszuwählen. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.
E-Mail Rückmelde-Adresse	Hier wählen Sie über eine Zielwahltaste einen Empfänger aus, an den die Benachrichtigung, dass die Datei gespeichert wurde, per E-Mail geschickt wird.

Je nach Weiterleitungsmethode stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Nachfolgend werden die für die Weiterleitungsmethoden verfügbaren Funktionen dargestellt.

Parameter	E-Mail	FTP-Übertragung	SMB-Übertragung	Scannen an PC
Betreff	○	×	×	×
Antwort	○	×	×	×
Dateiname	○	○	○	○
E-Mail Rückmelde-Adresse	×	○	○	×

...

Hinweis

Sie können "Scannen an PC" verwenden, wenn die optionale Scan-Einheit oder das Fax-Kit installiert ist.

Angeben eines Betreffs

Wählen Sie eine Betreffzeile aus den vorab definierten E-Mail-Betreffzeilen aus. Sie können die E-Mail-Betreffzeilen über das Scannereinstellungs-Display im Administratorenverwaltungsmodus definieren.

- ✔ Ausführliche Informationen zu den Scaneinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner].
- ✔ Wurde kein Betreff gespeichert, wird die E-Mail mit der automatisch erstellten Betreffzeile "[BildDatei] <Empfängername> <Systemname> <Nummer>" übertragen.

1 Berühren Sie im Weiterleitungsdisplay [Kommunikations-Menü].

2 Berühren Sie [Betreff].

3 Wählen Sie einen Betreff aus und berühren Sie anschließend [Eingabe].

– Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie [OFF].

Festlegen der Antwortadresse

Die E-Mail-Adresse des Systems wird als E-Mail-Adresse des Absenders angezeigt. Um eine andere E-Mail-Adresse als die des Systems anzuzeigen, wählen Sie eine der als Zielwahltasten gespeicherten Adressen aus.

1 Berühren Sie im Weiterleitungsdisplay [Kommunikations-Menü].

2 Berühren Sie [Antwort].

3 Wählen Sie die E-Mail-Adresse des Absenders aus und berühren Sie anschließend [Eingabe].

– Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie [OFF].

So legen Sie einen Dateinamen fest

Geben Sie den Namen der zu speichernden Datei ein. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

- ✔ Die Dateierweiterung braucht dabei nicht eingegeben zu werden.
- ✔ Wurde kein Dateiname vergeben, wird die Datei mit einem automatisch erzeugten Namen "<Systemname><Datum_&_Speicherzeit>.<Erweiterung>" übertragen.

1 Berühren Sie im Weiterleitungsdisplay [Kommunikations-Menü].

2 Berühren Sie [Datei-Name].

3 Geben Sie den Dateinamen ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

– Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie [OFF].

So wählen Sie den Empfänger einer E-Mail-Benachrichtigung aus

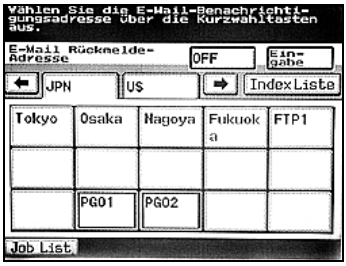
Eine E-Mail mit der URL des Speicherorts der hochgeladenen Datei wird an den mit einer Zielwahltaste gespeicherten Empfänger übertragen, um ihn zu benachrichtigen, dass die Daten übertragen wurden.

1 Berühren Sie im Weiterleitungsdisplay [Kommunikations-Menü].

2 Berühren Sie [E-Mail Rückmelde-Adresse].

3 Wählen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers aus und berühren Sie anschließend [Eingabe].

– Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie [OFF].



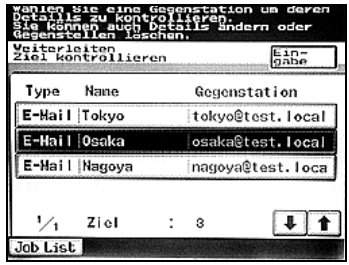
5.4 Überprüfen des Ziels

Sie können die Details der Zieladresse einsehen, zum Beispiel, wenn Sie Daten an mehrere Ziele gleichzeitig senden. Ebenso können Sie nicht benötigte Ziele löschen.

So überprüfen Sie die Zieladressen

1 Berühren Sie im Weiterleitungsdisplay [Gegenstel. kontrol.].

2 Berühren Sie die Schaltfläche des Ziels, das Sie einsehen möchten.



3 Überprüfen Sie die Empfängerinformationen.

– Berühren Sie zum Entfernen eines Ziels [Löschen].

4 Berühren Sie [Eingabe] und im nächsten Display erneut [Eingabe].

6 Bedienfeldeinstellungen

6 Bedienfeldeinstellungen

6.1 Verfügbare Funktionen

Mit Hilfe des Displays "Bedienerprogramm/Zähler" können Sie verschiedene Grundeinstellungen und erweiterte Einstellungen des Systems konfigurieren.

Sie können Eingaben auf dem Touch Display des Systems über das Display "Bedienerprogramm/Zähler" vornehmen oder auf einem Netzwerk-Computer mithilfe von " Web Connection".

Auswählen von Einstellungen über das Bedienfeld

Im diesem Handbuch werden folgende Funktionen des Displays "Bedienerprogramm/Zähler" beschrieben.

Aktion	Beschreibung
Zielwahladressen programmieren, ändern und löschen	Richten Sie für das Benutzerpostfach eine Zielwahltaste ein, wenn Sie mit der Funktion "Scannen auf Festplatte" ein Dokument speichern.
Vertrauliche Dokumente löschen	Alle gespeicherten vertraulichen Dokumente können gelöscht werden.
Festplattenverwaltung	Löschen von Daten von der Festplatte und Formatieren der Festplatte.
Konfigurieren der Softwareschalter	Damit konfigurieren Sie die Systemeinstellungen.

Details

Wird die Einstellung "Gruppenänderung verhindern" auf dem Display für die Administratoreinstellungen (angezeigt über das Display für die Administratorenverwaltung) aktiviert ("Ein"), dann ist [E-Mail Eingabe] auf dem Display "Administratorverwaltung 1" verfügbar und kann zum Speichern, Ändern und Löschen von Zielwahltasten verwendet werden. [E-Mail Eingabe] wird nicht auf dem Display für die Benutzereinstellungen angezeigt. Weitere Informationen zum Display für Verwaltereinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

Wenn das optionale Fax-Kit installiert ist, wird statt der Schaltfläche [E-Mail Eingabe] die Schaltfläche [Fax] angezeigt.

Sonstige Parameter

Parameter	Beschreibung
Dokumenthaltezeit	Zeitraum festlegend, über den die Daten eines Testdrucks im System gespeichert bleiben. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung [Drucken].

6.2 Einrichten von Zielwahlempfängern über das Bedienfeld

Programmieren einer Zielwahltaste

Ist ein Speicherziel auf eine Zielwahltaste programmiert, können die Daten leicht und sicher gespeichert werden. Zum Programmieren von Zielwahltasten mit ähnlichen Einstellungen berühren Sie [Kopie Zielwahl] und ändern anschließend die Einstellungen, um eine neue Zielwahltaste anzulegen.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Option	Beschreibung
Name der Zielwahl	Hier geben Sie die auf der Zielwahltaste anzuzeigende Bezeichnung für den Empfänger ein. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
Box Nr.	Hier wählen Sie das Postfach aus, in dem der Empfänger gespeichert wird.
Dateityp/ Kodierungsverfahren	Hier wählen Sie Dateityp und Codiermethode für die zu speichernden Daten aus. Als Dateitypen stehen dabei "Mehrseitiges TIFF", "Einseitiges TIFF" und "PDF" zur Verfügung. Als Codiermethode kann "MH" oder "MMR" eingestellt werden. Die Dateigröße ist bei MMR kleiner als bei MH.

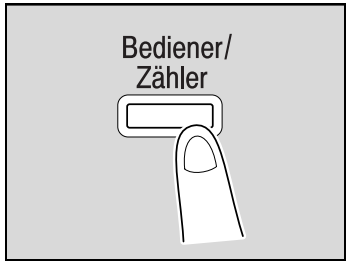
...

Hinweis

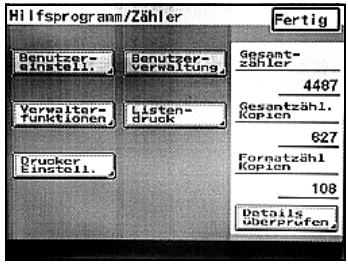
Ausführliche Informationen zum Ändern der Indexnamen oder zum Eintragen von Mailprogrammen mit Zielwahl finden Sie in der Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner].

So programmieren Sie eine Zielwahltaste

1 Drücken Sie die Taste [Bediener/Zähler].

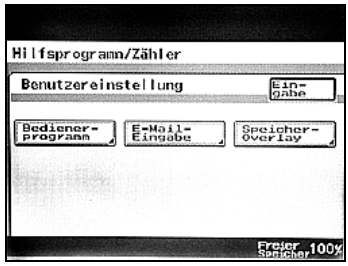


2 Berühren Sie [Benutzereinstell.].

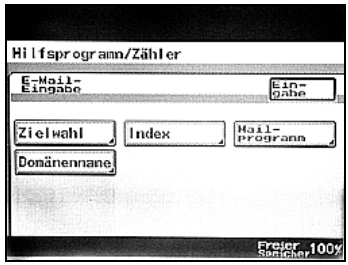


3 Berühren Sie [E-Mail-Eingabe].

– Wurde das optionale Fax-Kit installiert, berühren Sie [Fax].



4 Berühren Sie [Zielwahl].

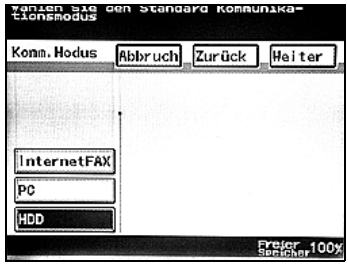


5 Berühren Sie die Zielwahltaste, die Sie programmieren wollen.

– Berühren Sie eine Registerkarte des Index oder berühren Sie [Index Liste] und anschließend die gewünschte Zielwahltaste.
– Kann eine LDAP-Suche über das System ausgeführt werden, wird ein Display angezeigt, in dem Sie festlegen können, ob die Adresse der Zielwahltaste bei einer LDAP-Suche gefunden werden kann. Möchten Sie dies nicht, klicken Sie auf "Nein".

6 Geben Sie den Namen des Empfängers ein, wie er auf der Zielwahltaste angezeigt werden soll, und berühren Sie anschließend [Weiter].

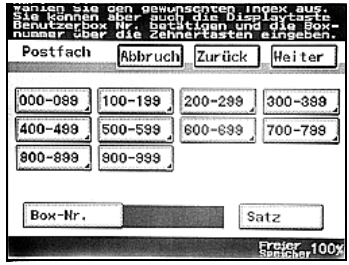
7 Wählen Sie den Kommunikationsmodus aus. Berühren Sie [HDD] und anschließend [Weiter].



8 Wählen Sie die Box aus, in der die Daten gespeichert werden sollen. Berühren Sie die Schaltfläche für das Verzeichnis, in dem die Box enthalten ist.

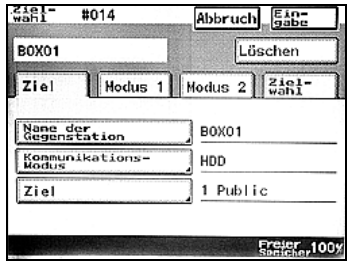
– Berühren Sie [Box-Nr.], um eine Box durch die Eingabe der Boxnummer auszuwählen.

Die Liste der im Verzeichnis enthaltenen Boxen wird angezeigt.



9 Wählen Sie die Index-Registerkarte aus und wählen Sie den Speicherort in der Liste der angezeigten Boxen aus. Berühren Sie anschließend [Weiter].

10 Überprüfen Sie die zu speichernden Informationen.



11 Berühren Sie [Dateityp/Kodierungsverfahren] auf dem Display "Modus 1", um das Format, in dem die Datei gespeichert wird, und die Codiermethode festzulegen.

12 Wählen Sie das Dateiformat und die Codiermethode aus und berühren Sie anschließend [Eingabe].

13 Berühren Sie auf jedem angezeigten Display [Eingabe], bis das erste Display erneut angezeigt wird.

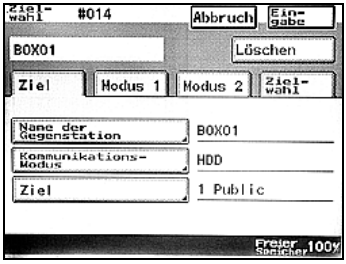
So ändern oder löschen Sie eine Zielwahladresse

1 Führen Sie Schritt 1 bis 4 des Abschnitts "Programmieren einer Zielwahltaste" durch.

2 Berühren Sie die Taste der Zielwahladresse, die Sie ändern oder löschen wollen.

3 Berühren Sie die Taste für die zu ändernde Einstellung und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

– Zum Löschen der Zielwahladresse berühren Sie [Löschen].



4 Überprüfen Sie die zu speichernde Einstellung und berühren Sie anschließend [Eingabe].

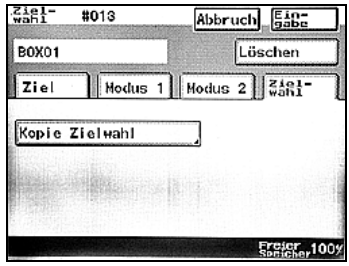
5 Berühren Sie auf jedem angezeigten Display [Eingabe], bis das erste Display erneut angezeigt wird.

So kopieren Sie Zielwahladressen

1 Führen Sie Schritt 1 bis 4 des Abschnitts "Programmieren einer Zielwahltaste" durch.

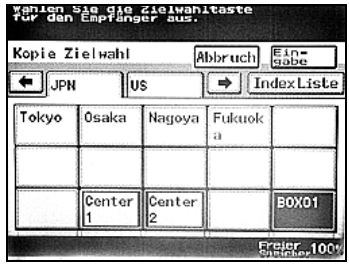
2 Berühren Sie die Zielwahltaste, die Sie kopieren wollen.

3 Berühren Sie [Zielwahl] und anschließend [Kopie Zielwahl].



4 Berühren Sie die Taste, deren Zielwahladresse kopiert werden soll.

- Klicken Sie auf eine Zielwahltaste, für die noch keine Einstellungen vorgenommen wurden.
- Um die Auswahl der Zielwahltaste aufzuheben, berühren Sie diese erneut.



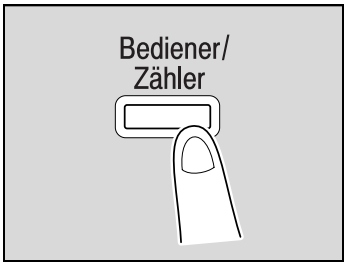
5 Berühren Sie auf jedem angezeigten Display [Eingabe], bis das erste Display erneut angezeigt wird.

6.3 Löschen vertraulicher Dokumente

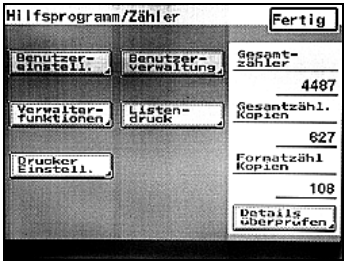
Die Daten eines vertraulichen Dokuments werden zwar automatisch nach dem Drucken des Dokuments gelöscht, aber Sie können auch verbleibende nicht gedruckte Daten löschen. Dies geschieht auf einfache Weise, ohne Eingabe von Kennung oder Kennwort für jedes vertrauliche Dokument.

So löschen Sie vertrauliche Dokumente

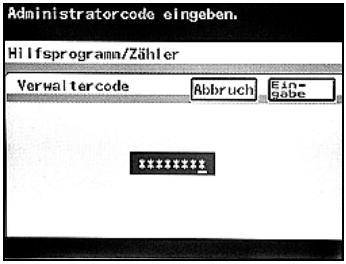
1 Drücken Sie die Taste [Bediener/Zähler].



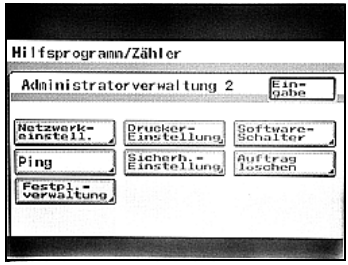
2 Berühren Sie [Verwalterfunktionen].



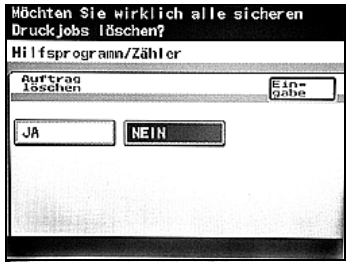
3 Geben Sie den Administratorcode ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].



4 Berühren Sie [Administratorverwaltung 2] und anschließend [Auftrag löschen].



5 Zum Löschen aller vertraulichen Dokumente berühren Sie [Ja] und anschließend [Eingabe].



6 Berühren Sie auf jedem angezeigten Display [Eingabe], bis das erste Display erneut angezeigt wird.

6.4 Verwalten von auf der Festplatte gespeicherter Daten

Sie können auf Festplatte gespeicherte Daten löschen und ein Kennwort definieren.

Alle Daten löschen

Alle auf der Festplatte gespeicherten Daten können gelöscht werden.

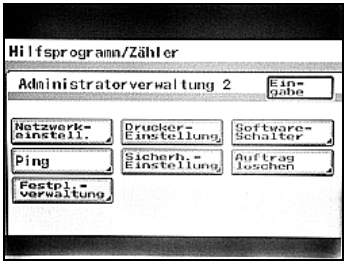
- ✔ Wird die Funktion "Alle Daten überschreiben" ausgewählt, werden alle einprogrammierten und definierten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, und alle auf Festplatte gespeicherten Daten werden gelöscht. Führen Sie dies nur aus, wenn Sie das System veräußern möchten, da das System unter Umständen nicht richtig arbeitet, wenn alle Daten gelöscht wurden. Führen Sie ansonsten diesen Vorgang auf keinen Fall aus.
- ✔ Es dauert etwa 35 Stunden, bis alle Daten vollständig gelöscht sind.
- ✔ Warten Sie nach dem Einschalten des Systems mindestens zwei Minuten, bis Sie alle Daten löschen.

1 Drücken Sie die Taste [Bediener/Zähler].

2 Berühren Sie [Verwalterfunktionen].

3 Geben Sie den Administratorcode ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

4 Berühren Sie [Administratorverwaltung 2] und anschließend [Festpl.-Verwaltung].



5 Berühren Sie [Alle Daten überschr.].

6 Berühren Sie [Ja], um die Daten zu löschen.

Alle Daten werden gelöscht.

Festlegen des Festplattenkennworts

Sie können ein Kennwort zum Sperren der Festplatte festlegen.

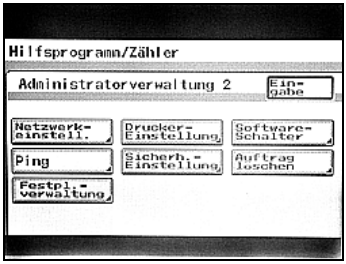
- ✔ Wurde ein Sperr-Kennwort vergeben, wird beim Einschalten des Systems automatisch festgestellt, ob das eingegebene Kennwort damit übereinstimmt. Wurde für die installierte Festplatte ein anderes Kennwort definiert, z. B., wenn eine Festplatte mit anderen Funktionen absichtlich installiert wurde, kann auf die Festplatte nicht zugegriffen werden.
- ✔ Bewahren Sie das festgelegte Kennwort an einem sicheren Ort auf, damit es nicht verloren geht. Ist das Kennwort verloren gegangen, werden aufwändige Wiederherstellungsmaßnahmen erforderlich.

1 Drücken Sie die Taste [Bediener/Zähler].

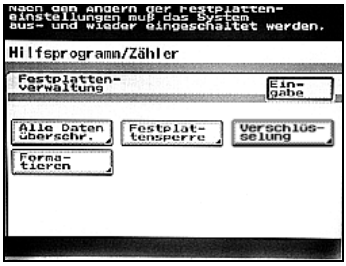
2 Berühren Sie [Verwalterfunktionen].

3 Geben Sie den Administratorcode ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

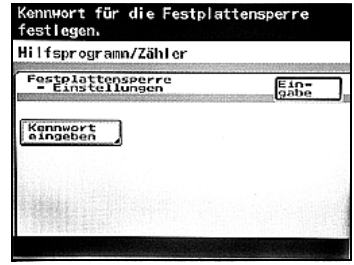
4 Berühren Sie [Administratorverwaltung 2] und anschließend [Festpl.-Verwaltung].



5 Berühren Sie [Festplattensperre].



6 Berühren Sie [Kennwort eingeben].



- Wurde bereits ein Kennwort festgelegt, werden die Schaltflächen [Kennwort ändern] und [Kennwort löschen] angezeigt.
- Berühren Sie [Kennwort ändern], um das Kennwort zu ändern.
- Berühren Sie [Kennwort löschen], um das Kennwort zu löschen.

7 Geben Sie das Kennwort ein. Berühren Sie [Neues Kennwort], geben Sie das Kennwort ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

- Geben Sie maximal 20 Stellen für das Kennwort ein. Sie können folgende Zeichen verwenden: ! # $ % & ' ~ = | + * ` / ? @ _ - . {}

8 Berühren Sie [Neues Kennwort bestätigen], geben Sie das Kennwort erneut ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

9 Berühren Sie [Eingabe].

10 Berühren Sie [Eingabe].

11 Schalten Sie das System mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie es erneut ein.

...

Vorsichtsmaßnahme

Warten Sie nach dem Ausschalten des Systems mittels Netzschalters mindestens zehn Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten. Wird das System nach kürzerer Wartezeit eingeschaltet, kann dies Betriebsstörungen verursachen.

Festlegen des Chiffrierschlüssels

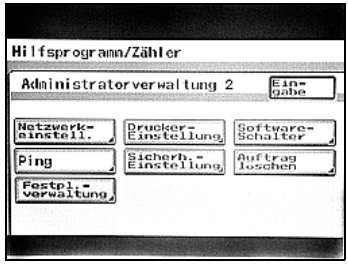
Sie können bei installiertem optionalen Security-Kit das System so einstellen, dass auf Festplatte gespeicherte Daten verschlüsselt werden.

1 Drücken Sie die Taste [Bediener/Zähler].

2 Berühren Sie [Verwalterfunktionen].

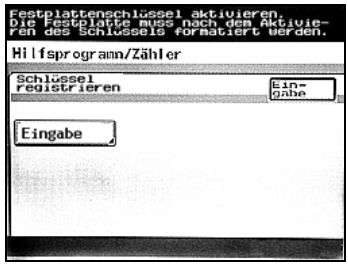
3 Geben Sie den Administratorcode ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

4 Berühren Sie [Administratorverwaltung 2] und anschließend [Festpl.-Verwaltung].



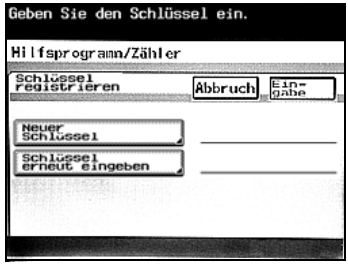
5 Berühren Sie [Verschlüsselung].

6 Berühren Sie [Eingabe].



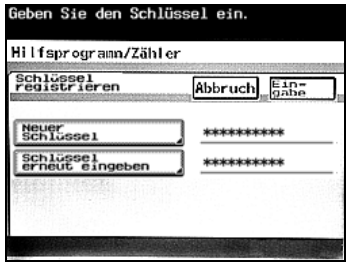
7 Geben Sie den Chiffrierschlüssel ein. Berühren Sie [Neuer Schlüssel], geben Sie den Chiffrierschlüssel ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

– Geben Sie maximal 20 Zeichen für den Chiffrierschlüssel ein. Sie können folgende Zeichen verwenden:
$ % & ' ~ = | + * ` / ? @ _ - . { }

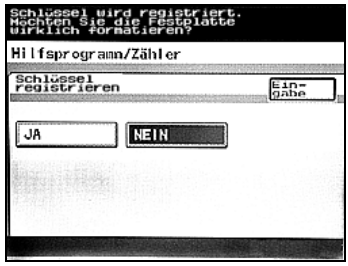


8 Berühren Sie [Schlüssel erneut eingeben], geben Sie den Chiffrierschlüssel erneut ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

9 Berühren Sie [Eingabe].



10 Berühren Sie [Eingabe].



11 Schalten Sie das System mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie es erneut ein.

...

Vorsichtsmaßnahme

Formatieren Sie unbedingt die Festplatte, wenn Sie nach dem Löschen des Chiffrierschlüssels das System mittels Netzschalters aus- und wieder eingeschaltet haben.

Warten Sie nach dem Ausschalten des Systems mittels Netzschalters mindestens zehn Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten. Wird das System nach kürzerer Wartezeit eingeschaltet, kann dies Betriebsstörungen verursachen.

Formatieren der Festplatte

Die Festplatte kann formatiert werden.

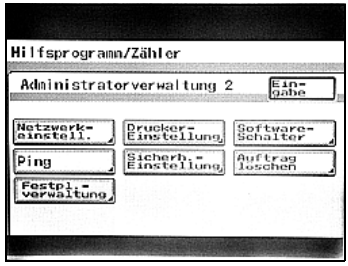
- ✔ Beim Formatieren der Festplatte werden alle Daten gelöscht. Achten Sie deshalb darauf, dass alle notwendigen Daten vorher ausgedruckt werden.
- ✔ Überprüfen Sie vor dem Formatieren der Festplatte, ob noch Jobs ausgeführt werden, wie z. B. der Druck eines auf der Festplatte gespeicherten Dokuments. Die Formatierung kann erst beginnen, wenn laufende Jobs abgeschlossen sind.
- ✔ Führen Sie zum Vermeiden von Fehlern keine Arbeiten auf dem System aus, solange formatiert wird.
- ✔ Warten Sie nach dem Einschalten des Systems mindestens zwei Minuten, bis Sie mit dem Formatieren beginnen.

1 Drücken Sie die Taste [Bediener/Zähler].

2 Berühren Sie [Verwalterfunktionen].

3 Geben Sie den Administratorcode ein und berühren Sie anschließend [Eingabe].

4 Berühren Sie [Administratorverwaltung 2] und anschließend [Festpl.-Verwaltung].



5 Berühren Sie [Formatieren].

6 Um die Festplatte zu formatieren, berühren Sie [Ja].

Die Festplatte ist jetzt formatiert.

6.5 Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)

Durch Einstellen der Softwareschalter ("Softwareschalter", "Bit" und "HEX") können Sie verschiedene Funktionen des Systems an Ihre speziellen Anforderungen anpassen.

...

Vorsichtsmaßnahme

Ändern Sie keine Modi und keine Bits, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind

...

Hinweis

Die Softwareschalter-Einstellungen können nicht geändert werden, wenn die Funktion "Erweiterte Sicherheit" auf "Ein" gesetzt ist.

Einstellungen Softwareschalter

Parameter	Beschreibung
Softwareschalter	Der einzustellende Parameter wird durch eine dreistellige Zahl dargestellt. Geben Sie den Wert über den Ziffernblock ein.
Bit	Bits sind die acht Zahlen, die den Status des Modus festlegen. Durch das Festlegen einer binären Zahl (0 oder 1) für jedes Bit (0 bis 7) kann jeder Parameter eingestellt werden.
HEX	Hiermit stellen Sie jeden Modus als hexadezimale Zahl (0 bis 9 und A bis F) ein. Die Einstellung "0011 0000" in Bit entspricht der hexadezimalen Einstellung "30". Stellen Sie den Modus entweder durch Bit-Werte oder hexadezimale Werte ein.

Beispiele für Einstellungen in "Bit" (binäre Zahlen) und "HEX" (hexadezimale Zahlen) sind unten dargestellt.

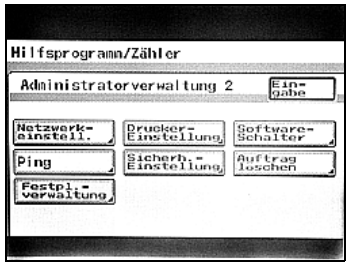
Dezimalzahl	Einstellung "Bit" (binäre Zahl)	Einstellung "HEX" (hexadezimale Zahl)
0	0000 0000	00
1	0000 0001	01
2	0000 0010	02
3	0000 0011	03
4	0000 0100	04
5	0000 0101	05
6	0000 0110	06
7	0000 0111	07
8	0000 1000	08
9	0000 1001	09
10	0000 1010	0A
11	0000 1011	0B
12	0000 1100	0C
13	0000 1101	0D
14	0000 1110	0E
15	0000 1111	0F
16	0001 0000	10
17	0001 0001	11
18	0001 0010	12
19	0001 0011	13
20	0001 0100	14
. . .	. . .	. . .
252	1111 1100	FC
253	1111 1101	FD
254	1111 1110	FE
255	1111 1111	FF

So ändern Sie die Einstellung eines Softwareschalters

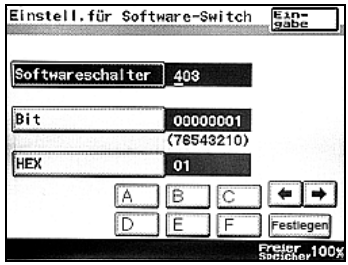
1 Nachdem Sie den Administratormodus aufgerufen haben, berühren Sie [Administratorverwaltung 2].

– Zum Aufrufen des Administratormodus führen Sie die Schritte 1 bis 3 im Abschnitt "Löschen vertraulicher Dokumente" auf Seite 6-10 aus.

2 Berühren Sie [Software-Schalter].

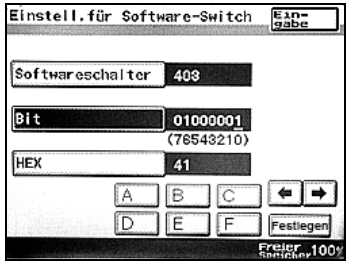


3 Berühren Sie [Softwareschalter] und geben Sie anschließend über den Ziffernblock die Nummer des Modus ein.

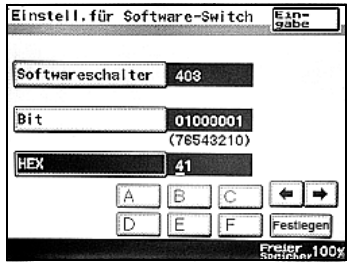


4 Berühren Sie entweder [Bit] oder [HEX] und geben Sie die Einstellung ein.

– Um die Bits einzugeben, berühren Sie [Bit], bewegen den Cursor zum Bit, das Sie ändern möchten und drücken auf dem Ziffernblock entweder die Taste [0] oder die Taste [1]. Berühren Sie anschließend [Festlegen].



– Um den hexadezimalen Wert einzugeben, berühren Sie [HEX] und geben den Wert entweder über den Ziffernblock oder durch Berühren von [A] bis [F] ein. Berühren Sie anschließend [Festlegen].



5 Zum Ändern weiterer Modi wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

6 Berühren Sie auf jedem angezeigten Display [Eingabe], bis das erste Display erneut angezeigt wird.

7 Schalten Sie das System mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie es erneut ein.

...

Vorsichtsmaßnahme

Warten Sie nach dem Ausschalten des Systems mittels Netzschalters mindestens zehn Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten. Wird das System nach kürzerer Wartezeit eingeschaltet, kann dies Betriebsstörungen verursachen.

Definieren der Einstellungen für die Adresseneingabe und das Rundsenden (Modus 018)

Wählen Sie aus, ob Empfänger über die direkte Eingabe der Adresse angegeben werden können. Wählen Sie ebenfalls aus, ob Rundsenden zugelassen wird.

Werkseinstellung

Bit	7 6 5 4 3 2 1 0
Einstellung	0 0 0 0 0 0 0 1 (HEX: 01)

Festlegen der Einstellungen

Die Einstellungen in den gerasterten Zellen wurden werksseitig vorgenommen.

Bit	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung	Siehe Seite
7, 6, 5, 4	----------	0000	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------
3	Hier legen Sie fest, ob ein Ziel durch direkte Eingabe der Adresse angegeben werden kann.*1	0	Zugelassen	----------
		1	Nicht zugelassen	
2	Hier legen Sie fest, ob Rundsendungen zugelassen werden.	0	Zugelassen	----------
		1	Nicht zugelassen	
1, 0	----------	01	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------

*1 Nicht zugelassen, wenn das Bit 6 des Softwareschalters 477 so eingestellt ist, dass die Einstellungen nur im Administratormodus konfiguriert werden können.

Einstellungen für das Bild im Übertragungsbericht für fehlgeschlagene Übertragung (Modus 023)

Geben Sie an, ob ein Bild des übertragenen Dokuments zum Fehlerbericht hinzugefügt wird.

Werkseinstellung

Bit	7 6 5 4 3 2 1 0
Einstellung	1 1 1 1 1 0 0 0 (HEX: F8)

Festlegen der Einstellungen

Die Einstellungen in den gerasterten Zellen wurden werksseitig vorgenommen. Die Zahlen auf der rechten Seite geben die Seitenzahl an, auf denen sich die Beschreibungen der zugehörigen Funktionen befinden.

Bit	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung	Siehe Seite
7, 6, 5, 4	----------	1111	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------
3	Hier geben Sie an, ob ein Bild des übertragenen Dokuments zum Fehlerbericht hinzugefügt wird.	0	Nicht hinzugefügt	----------
		1	Hinzugefügt	
2, 1, 0	----------	000	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------

Einstellen der Zeitspanne, während der vertrauliche Dokumente gespeichert bleiben (Modus 036)

Hier legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne Daten, die in einem vertraulichen Postfach gespeichert sind, gelöscht werden.

Werkseinstellung

Bit	7 6 5 4 3 2 1 0
Einstellung	0 0 0 0 0 0 0 1 (HEX: 01)

Festlegen der Einstellungen

Die Einstellungen in den gerasterten Zellen wurden werksseitig vorgenommen. Die Zahlen auf der rechten Seite geben die Seitenzahl an, auf denen sich die Beschreibungen der zugehörigen Funktionen befinden.

Bit	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung	Siehe Seite
7, 6, 5, 4, 3	Hier stellen Sie die Zeitspanne ein, nach der ein gespeichertes vertrauliches Dokument automatisch gelöscht wird.	00000	Keine Löschung	----------
		00001	1 Stunde	
		00010	2 Stunden	
		00011	3 Stunden	
		00100	4 Stunden	
		00101	5 Stunden	
		00110	6 Stunden	
		:	:	
		:	:	
		11000	24 Stunden	
		Sonstige	*Ändern Sie keine anderen Einstellungen als die oben angegebenen.	
2, 1, 0	----------	001	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------

Überprüfen der Vollständigkeit von Dateien, die während des Startens auf der Festplatte gespeichert wurden (Modus 430)

Die Vollständigkeit von auf der Festplatte gespeicherten Dateien wird überprüft, wenn das System eingeschaltet wird.

Werkseinstellung

Bit	7 6 5 4 3 2 1 0
Einstellung	0 0 0 0 0 0 0 0 (HEX: 00)

Festlegen der Einstellungen

Die Einstellungen in den gerasterten Zellen wurden werksseitig vorgenommen. Die Zahlen auf der rechten Seite geben die Seitenzahl an, auf denen sich die Beschreibungen der zugehörigen Funktionen befinden.

Bit	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung	Siehe Seite
7, 6	----------	00	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------
5	Hier geben Sie an, ob die Vollständigkeit der auf der Festplatte gespeicherten Dateien beim Starten des Systems überprüft wird.	0	Überprüft nicht die Vollständigkeit	----------
		1	Überprüft die Vollständigkeit	
4, 3, 2, 1, 0	----------	00000	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------

...

Hinweis

Ist im Softwareschalter 430 das Bit 5 auf "1" gesetzt, dauert es beim Einschalten des Systems unter Umständen einige Zeit, bis das Eingangsdisplay angezeigt wird, wenn viele Dokumente in den Boxen gespeichert sind.

Aktivierung von Zugangssperren, Löschmethode für Bilddaten, Auswahlmethode für vertrauliche Dokumente, Aktivierung der Kennwortrichtlinien (Modus 469)

Hier geben Sie an, ob der Zugriff gesperrt werden soll, wenn das Kennwort falsch eingegeben wurde. Hier geben Sie auch an, welche Methode zum Löschen von Bilddaten verwendet wird, welche Auswahlmethode zur Überprüfung von vertraulichen Dokumenten verwendet wird und ob die Kennwortrichtlinien aktiviert werden.

Werkseinstellung

Bit	7 6 5 4 3 2 1 0
Einstellung	0 0 0 0 0 0 0 0 (HEX: 00)

Einstellungskonfiguration

Die Einstellungen in den gerasterten Zellen wurden werksseitig vorgenommen. Die Zahlen auf der rechten Seite geben die Seitenzahl an, auf denen sich die Beschreibungen der zugehörigen Funktionen befinden.

Bit	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung	Siehe
7	Geben Sie an, ob der Zugriff gesperrt werden soll, wenn ein Kennwort (Gruppenauthentifizierungs- oder Administratorenkennwort) dreimal falsch eingegeben wurde.	0	Zugriff nicht gesperrt	----------
		1	Zugriff gesperrt	
6	Geben Sie an, ob Bilddaten auf der Festplatte beim Löschen überschrieben werden.*1	0	Bilddaten auf der Festplatte werden beim Löschen nicht überschrieben.	----------
		1	Bilddaten auf der Festplatte werden beim Löschen überschrieben.	
5	Geben Sie die Auswahlmethode für "Sicheres Drucken" an.	0	Gibt Kennung und Kennwort an und zeigt die entsprechende Dokumentenliste an.	S. 4-28
		1	Zeigt die Dokumentenliste mit einer Kennung an und gibt das Kennwort ein, wenn der Vorgang konfiguriert wird.	
4	Geben Sie aus Sicherheitsgründen an, ob eine Kennwortrichtlinie angewandt werden soll.*2	0	Keine Kennwortrichtlinie anwenden	----------
		1	Kennwortrichtlinie anwenden	
3, 2, 1, 0	----------	0000	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------

*1 Diese Einstellung wird aktiviert, nachdem das System aus- und wieder eingeschaltet wurde.

*2 Wurden die Kennwortrichtlinien aktiviert, gelten folgende Bedingungen:
8 alphanumerische Zeichen (maximal 8 alphanumerische Zeichen für das Administratorkennwort und 8 oder mehr alphanumerische Zeichen für das Benutzerkennwort bei der Benutzerauthentifizierung)
Kennwörter, die nur aus einem mehrmals wiederholten Zeichen bestehen, sind nicht erlaubt.
Kennwörter, die nicht mit den Kennwortrichtlinien übereinstimmen, werden nicht akzeptiert. Weitere Informationen zu den Kennwortrichtlinien finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

Hinweis

Weitere Informationen zur Zugangssperrfunktion finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

Wird das Bit 6 auf "1" gesetzt, können unter Umständen Scan- und Druckgeschwindigkeit herabgesetzt sein.

Konfigurieren der Verwendung von TCP-Sockets (Modus 477)

Hier geben Sie an, ob die Verwendung von TCP-Sockets möglich ist.

Hinweis

Wird die Verwendung von TCP-Sockets nicht erlaubt, kann Software wie z. B. Box Operator nicht verwendet werden.

Werkseinstellung

Bit	7 6 5 4 3 2 1 0
Einstellung	0 0 0 0 0 0 0 0 (HEX: 00)

Festlegen der Einstellungen

Die Einstellungen in den gerasterten Zellen wurden werksseitig vorgenommen. Die Zahlen auf der rechten Seite geben die Seitenzahl an, auf denen sich die Beschreibungen der zugehörigen Funktionen befinden.

Bit	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung	Siehe Seite
7, 6, 5, 4	----------	0000	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------
3	Hier geben Sie an, ob die Verwendung von TCP-Sockets möglich ist.	0	Zugelassen	----------
		1	Nicht zugelassen	
2, 1, 0	----------	000	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------

Konfigurieren der Löschmethode für die Schaltfläche [Lös.] in den Eingabedisplays (Modus 478)

Hier konfigurieren Sie die Löschmethode für die Schaltfläche [Lös.] in den Eingabedisplays.

Wählen Sie aus, ob das Zeichen an der Cursorposition oder das Zeichen links vom Cursor gelöscht wird.

Werkseinstellung

Bit	7 6 5 4 3 2 1 0
Einstellung	0 0 0 0 0 0 0 0 (HEX: 00)

Festlegen der Einstellungen

Die Einstellungen in den gerasterten Zellen wurden werksseitig vorgenommen. Die Zahlen auf der rechten Seite geben die Seitenzahl an, auf denen sich die Beschreibungen der zugehörigen Funktionen befinden.

Bit	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung	Siehe Seite
7	Hier konfigurieren Sie die Löschmethode für die Schaltfläche [Lös.] in den Eingabedisplays.	0	Löscht das Zeichen an der Cursorposition	----------
		1	Löscht das Zeichen links vom Cursor	
6, 5, 4, 3, 2, 1, 0	----------	0000000	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------

...

Hinweis

Standardeinstellung für Nordamerika: 1
Standardeinstellung für andere Länder: 0

Beschränkung der Benutzerauthentifizierung auf Scanfunktionen (Modus 479)

Hier geben Sie an, ob die Benutzerauthentifizierung nur dann nötig ist, wenn die Tasten [Fax/Scan] oder [Direkt Scan] gedrückt werden.

Werkseinstellung

Bit	7 6 5 4 3 2 1 0
Einstellung	0 0 0 0 0 0 0 0 (HEX: 00)

Festlegen der Einstellungen

Die Einstellungen in den gerasterten Zellen wurden werksseitig vorgenommen. Die Zahlen auf der rechten Seite geben die Seitenzahl an, auf denen sich die Beschreibungen der zugehörigen Funktionen befinden.

Bit	Beschreibung	Einstellung	Beschreibung	Siehe Seite
7, 6, 5	----------	000	*Ändern Sie diese Bits nicht, wenn Sie für diese Funktion die Einstellungen konfigurieren.	----------
4, 3, 2, 1, 0	Hier geben Sie an, ob die Authentifizierung nur auf Fax- oder Scanfunktionen beschränkt ist.	11001	Eingeschränkt	----------
		00000	Nicht eingeschränkt	

...

Vorsichtsmaßnahme

Konfigurieren Sie für den Modus 479 keine anderen Einstellungen als die unter "Konfigurieren der Einstellung" beschriebenen.

Details

Wurde die Benutzerauthentifizierung auf Scanfunktionen beschränkt, berühren Sie im Display "Administratorverwaltung 1" [Konto/Benutzer-Auth.] und wählen Sie anschließend "Externer Server" für die Benutzerauthentifizierung aus. Weitere Informationen zur externen Serverauthentifizierung finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

7 Festlegen von Einstellungen über Web Connection

7 Festlegen von Einstellungen über Web Connection

7.1 Verwenden von Web Connection

Ausführen von Funktionen mit Hilfe von Web Connection

Aktion	Beschreibung
Zielwahladressen programmieren, ändern und löschen	Beim "Scannen auf Festplatte" ein Benutzerpostfach mit einer Zielwahladresse einrichten.
Benutzerpostfächer einrichten und bearbeiten	Benutzerpostfächer erstellen, umbenennen und Kennwort dafür festlegen, wenn die Dokumente mit der Funktion "Scannen auf Festplatte" gespeichert werden.
Dokumente herunterladen	Dokumentdaten, die mit "Scannen auf Festplatte" gespeichert wurden, zum Sichern auf einen Rechner laden.
Festlegen, wann Dokumente in Postfächern gelöscht werden.	Festlegen des Zeitraums, in dem Dokumente, die mit "Scannen auf Festplatte" gespeichert wurden, gespeichert bleiben.

Details

Wird der Parameter "Gruppenänderung verhindern" auf dem Display für die Administratoreinstellungen (angezeigt über das Display für die Administratorenverwaltung) auf "EIN" gesetzt, wird die Registerkarte "Scan(2)" zur Seite "Administratormodus" hinzugefügt, so dass Zielwahladressen gespeichert, geändert und gelöscht werden können. Die Registerkarte für das Scannen wird im Administratormodus nicht angezeigt.

Wurde das optionale Fax-Kit installiert, wird statt der Registerkarte "Scannen" die Registerkarte "Fax/Scan" angezeigt.

Systemvoraussetzungen

Netzwerk	Ethernet (TCP/IP)
Computeranwendungen	Kompatible Webbrowser: Unter Windows 98SE, Me oder NT 4.0: Microsoft Internet Explorer 4 oder aktueller, Netscape Navigator 4.73 oder 7.0 Unter Windows 2000: Microsoft Internet Explorer 5 oder aktueller, Netscape Navigator 7.0 Unter Windows XP: Microsoft Internet Explorer 6 oder aktueller, Netscape Navigator 7.0 *Unter Umständen funktioniert beim Microsoft Internet Explorer 5.5 der Export mittels Zielwahl nicht richtig. Verwenden Sie das Microsoft Internet Explorer 5.5 Service Pack 1 oder aktueller.

Details

Web Connection ist ein Dienstprogramm zur Systemverwaltung, das von dem in den Druckercontroller integrierten HTTP-Server unterstützt wird. Indem Sie einen Webbrowser auf einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer verwenden, können Sie über Web Connection Systemeinstellungen vornehmen.

Aufrufen von Web Connection

Auf Web Connection können Sie direkt von einem Webbrowser aus zugreifen. Verwenden Sie keinen Proxyserver, wenn Sie über Web Connection zugreifen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser.

2 Geben Sie in die Adressleiste die IP-Adresse des gewünschten Systems ein und drücken Sie die [Eingabetaste].

- http://<IP_Adresse_des_Systems>/
  Beispiel: Die IP-Adresse dieses Systems lautet 192.168.1.20. Die Eingabe im Browser sieht folgendermaßen aus: "http://192.168.1.20/".

Details

Wenn SSL/TLS aktiviert ist, lautet die URL: https://<IP_Adresse_des_Systems>/
Selbst wenn "http://" eingegeben wird, wird automatisch auf die URL unter "https://" zugegriffen.

Bei aktivierter Benutzerauthentifizierung

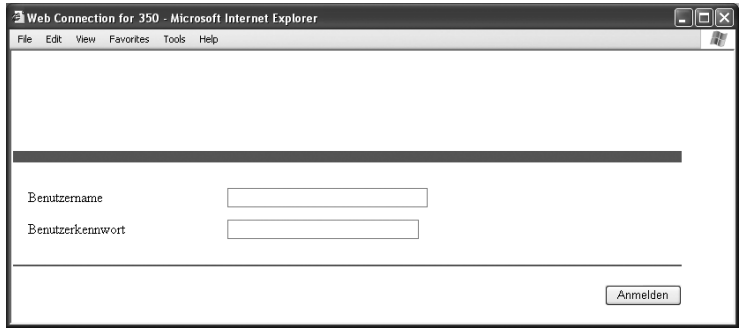
Wird die Benutzerauthentifizierung oder eine externe Serverauthentifizierung durchgeführt, wird folgendes Fenster angezeigt.

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf [Anmelden].

Hinweis

Weitere Informationen zur Benutzerauthentifizierung finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

Um einen Benutzernamen und ein Kennwort zu erhalten, wenden Sie sich an den Systemadministrator.



Zum Ausloggen klicken Sie auf [Abmelden] in der rechten oberen Ecke der Seite.

Bei Verwendung von Kostenstellen

Es muss keine Kontonummer eingegeben werden, wenn die Gruppenauthentifizierung aktiviert wurde.

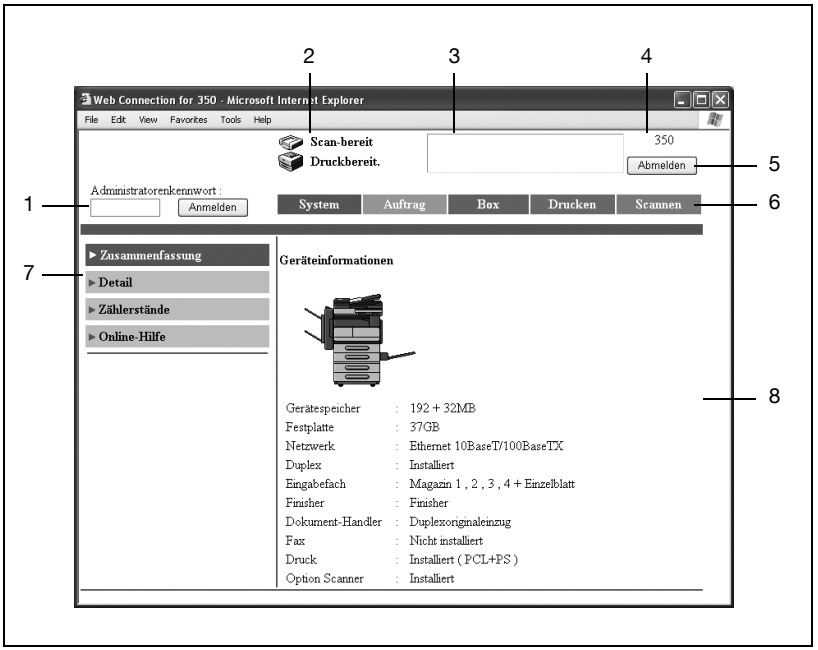
Seitenaufbau

Die Seite, die unmittelbar nach dem Zugriff auf Web Connection angezeigt wird, wird als Benutzermodus-Seite bezeichnet. Alle Benutzer können diese Seite aufrufen.

Die Seiten von Web Connection sind wie unten gezeigt aufgebaut.

Details

Durch Eingeben des Kennworts im Feld "Administratorenkennwort" kann die Seite für den Administratormodus angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Anmelden für den Administratormodus" auf Seite 7-8.



Nr.	Option	Beschreibung
1	Anmeldeschaltfläche für Administratormodus	Klicken Sie hier, um sich im Administratormodus anzumelden.
2	Statusanzeige	Der Status des Drucker- und des Scannerbereichs auf diesem System wird in Form von Symbolen angezeigt.

Nr.	Option	Beschreibung
3	Informationsanzeige	Tritt ein Fehler im System auf, werden der Status der Fehlfunktion bzw. des Fehlers sowie andere Fehlerinformationen angezeigt.
4	Gerätebezeichnung	Hier wird die Bezeichnung des Systems angezeigt, auf das zugegriffen wird.
5	Schaltfläche [Abmelden]	Diese Schaltfläche wird nach dem Einloggen angezeigt, wenn Benutzerauthentifizierung oder externe Serverauthentifizierung eingestellt sind. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auszuloggen.
6	Registerkarten	Wählen Sie hier die anzuzeigende Seitenkategorie aus. Im Benutzermodus können Registerkarten zu folgenden Bereichen angezeigt werden: • System • Auftrag • Box • Drucken • Scannen ... **Hinweis** *Bei installiertem optionalen Fax-Kit wird statt der Registerkarte "Scannen" die Registerkarte "Fax/Scan" angezeigt.*
7	Menü	Hier werden Informationen und Einstellungen für die ausgewählte Registerkarte aufgelistet. Welches Menü angezeigt wird, hängt von der ausgewählten Registerkarte ab.
8	Informationen und Einstellungen	Hier werden Details zu dem ausgewählten Menübefehl angezeigt.

...

Hinweis

Um Statusanzeige und Informationsanzeige zurückzusetzen, klicken Sie im Browser auf [Aktualisieren].

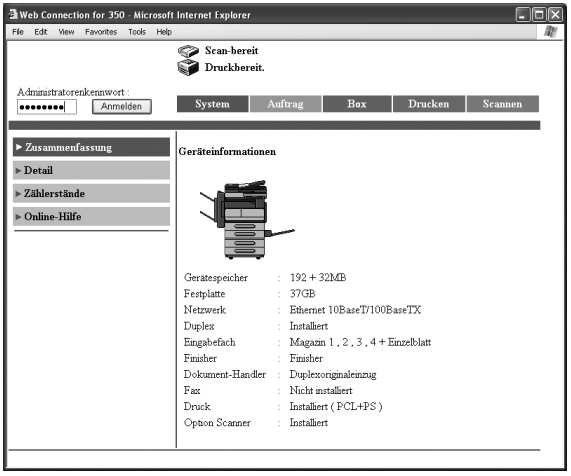
Anmelden für den Administratormodus

Sie können zwischen dem Benutzer- und dem Administratormodus wechseln. Zum Eingeben von System- oder Netzwerkeinstellungen müssen Sie jedoch im Administratormodus angemeldet sein.

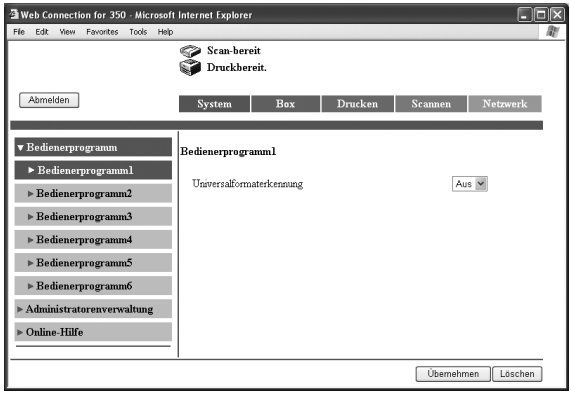
- ✔ Sind Sie im Administratormodus angemeldet, ist das Bedienfeld des Systems gesperrt und kann nicht verwendet werden.
- ✔ Eine Anmeldung im Administratormodus ist nicht in jedem Systemstatus möglich.
- ✔ Wird im Administratormodus 10 Minuten lang keine Aktion durchgeführt, tritt eine Zeitüberschreitung ein und Sie werden automatisch vom Administratormodus abgemeldet.

1 Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie anschließend auf [Anmelden].

- Wurde die Funktion "Erweiterte Sicherheit" auf "Ein" oder das Bit 7 des Softwareschalters 469 auf "1" gesetzt, ist eine Anmeldung nicht mehr möglich, wenn die festgelegte Anzahl der maximal zulässigen falschen Kennworteingaben erreicht wurde.
- Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].
- Weitere Informationen zum Ändern der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.



Die Seite für den Administratormodus wird angezeigt.



2 Klicken Sie auf [Abmelden], um wieder zum Benutzermodus zurückzukehren.

Webbrowser-Cache

Möglicherweise werden auf den Seiten von Web Connection nicht die neuesten Daten angezeigt, da im Cache des Webbrowsers ältere Versionen der Seiten gespeichert sind. Bei Verwendung des Cache können zudem weitere Probleme auftreten.

Deaktivieren Sie den Cache für den Webbrowser, wenn Sie mit Web Connection arbeiten.

Details

Wenn das Bedienerprogramm bei aktiviertem Cache verwendet wird und eine Zeitüberschreitung beim Administratormodus auftritt, wird die Seite zur Zeitüberschreitung unter Umständen auch dann noch angezeigt, wenn bereits erneut auf Web Connection zugegriffen werden kann. Da außerdem das Bedienfeld des Systems gesperrt bleibt und daher nicht verwendet werden kann, muss das System neu gestartet werden. Deaktivieren Sie den Cache, um dieses Problem zu vermeiden.

Hinweis

Die Menüs und Befehle können je nach der Version des Webbrowsers unterschiedlich sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zum Webbrowser.

Mit dem Internet Explorer

1 Klicken Sie im Menü "Extras" auf "Internetoptionen".

2 Klicken Sie auf der Registerkarte "Allgemein" auf [Einstellungen] unter "Temporäre Internetdateien".

3 Wählen Sie "Bei jedem Zugriff auf die Seite" aus und klicken Sie auf [OK].

Mit Netscape

1 Klicken Sie im Menü "Bearbeiten" auf "Einstellungen".

2 Klicken Sie im Bereich "Kategorie" auf der linken Seite des Dialogfelds auf "Erweitert" und dann auf "Cache".

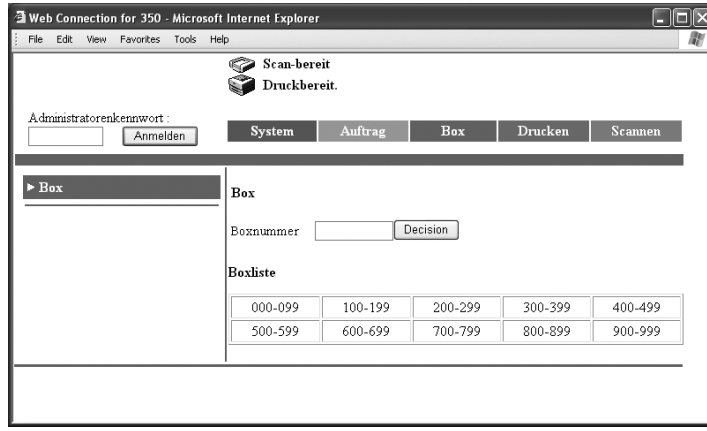
3 Wählen Sie unter "Die Seite im Cache mit der Seite im Netzwerk vergleichen" die Option "Immer beim Öffnen der Seite" aus.

Suchen nach einer Box über die Boxnummer

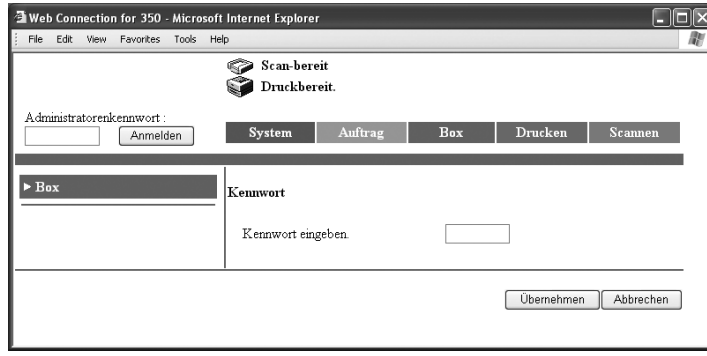
Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie nach einer Boxnummer beim Öffnen einer Box suchen.

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

2 Geben Sie die Boxnummer in das Feld "Boxnummer" ein und klicken Sie anschließend auf [Festlegen].



3 Wenn für die Box ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie dieses Kennwort ein und berühren anschließend [Übernehmen].



Der Boxinhalt wird angezeigt.

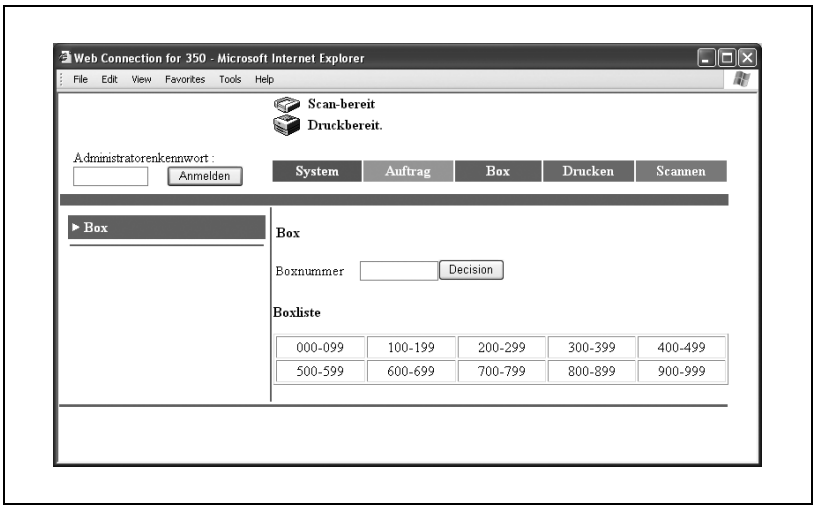
So suchen Sie eine Box über den Index

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie eine Box über den Index suchen, wenn Sie eine Box öffnen, ohne deren Nummer zu kennen.

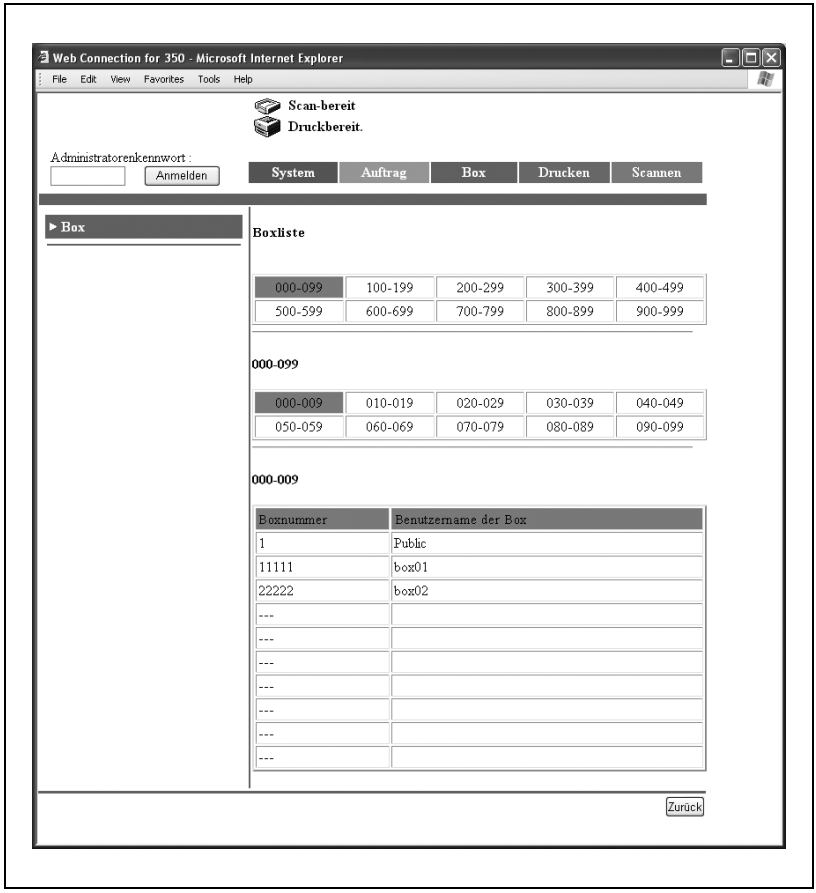
1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

2 Klicken Sie auf einen Index unterhalb von "Boxliste".

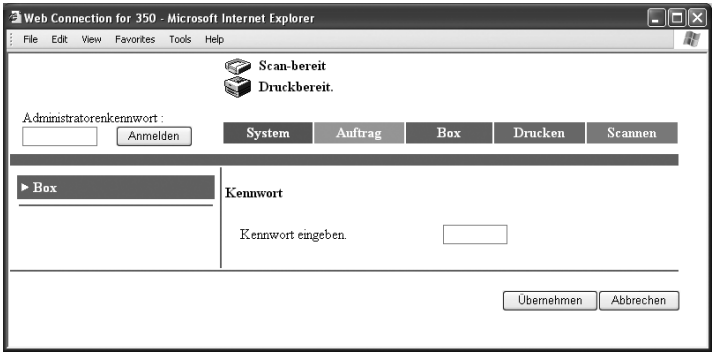
Es wird eine Liste mit Boxen angezeigt.



3 Klicken Sie auf den Boxnamen oder die Boxnummer.



4 Wenn für die Box ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie dieses Kennwort ein und berühren anschließend [Übernehmen].



Der Boxinhalt wird angezeigt.

7.2 Programmieren von Zielwahladressen

Hier können Sie die Speicherziele von Dokumenten als Zielwahl einprogrammieren.

Dabei können Sie auch einen Namen für den zugehörigen Indexeintrag vergeben.

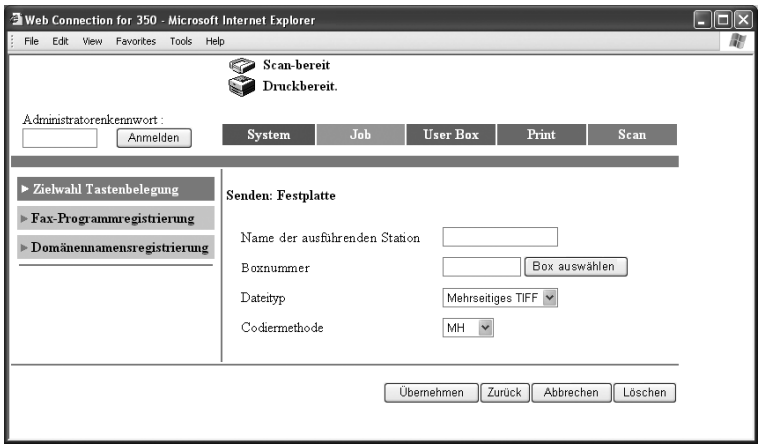
Hinweis

Das System besitzt 36 Indices und in jedem Index können bis zu 15 Zielwahladressen und Faxprogramme gespeichert werden.

Details

Die Scaneinstellungen können als Faxprogramm mit dem Empfänger gespeichert werden. Ausführliche Informationen zu den Faxprogrammen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner].

Die nachfolgenden Elemente können in den Displays des jeweiligen Kommunikationsmodus eingegeben werden.



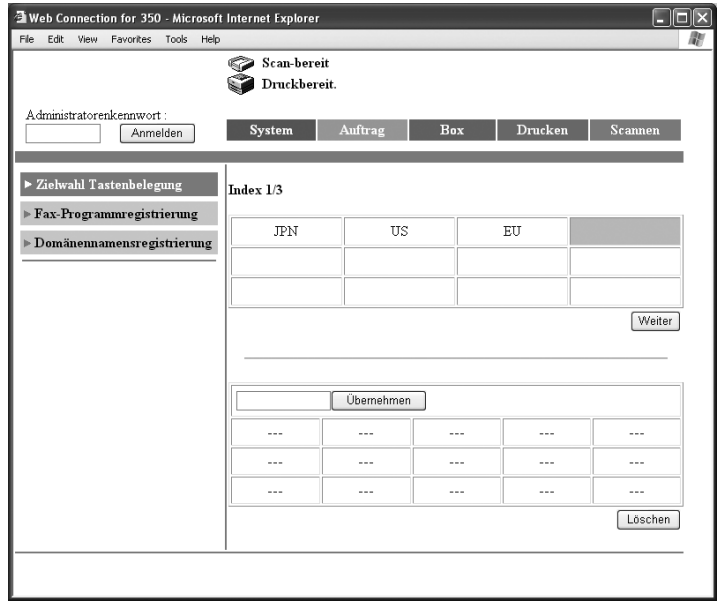
Option	Beschreibung
Name der ausführenden Station	Hier geben Sie die auf der Zielwahltaste anzuzeigende Bezeichnung für den Empfänger ein. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
Boxnummer	Geben Sie die Boxnummer ein oder klicken Sie auf [Box auswählen] und wählen Sie eine Box aus.
Dateityp	Hier wählen Sie das Format (PDF, mehrseitiges oder einseitiges TIFF) der zu speichernden Datei aus.
Codiermethode	Hier wählen Sie die Codiermethode (MH oder MMR) für die zu speichernde Datei aus. Die Dateigröße ist bei MMR kleiner als bei MH.

So benennen Sie einen Index

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Scannen].

– Bei installiertem optionalen Fax-Kit klicken Sie auf die Registerkarte "Fax/Scan".

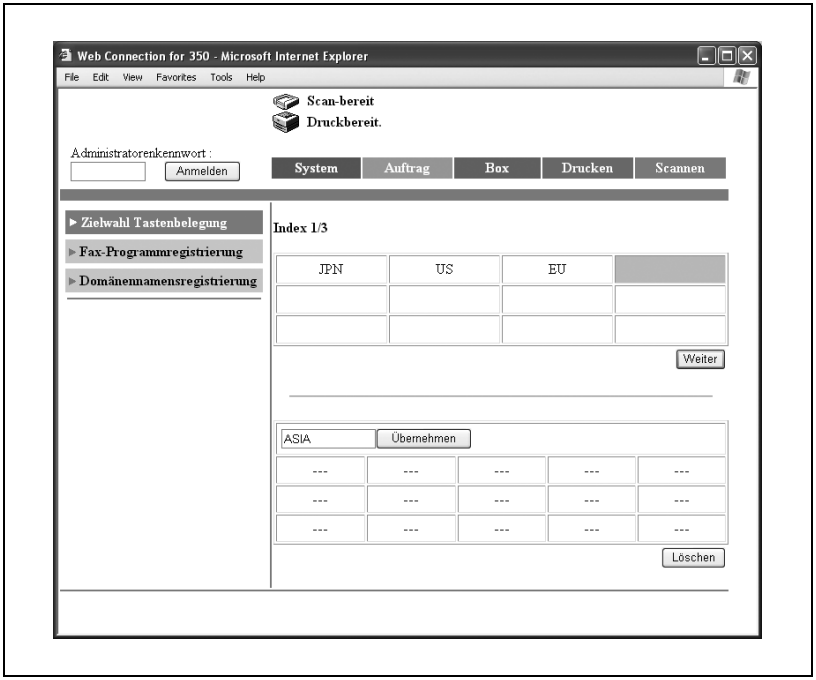
2 Klicken Sie auf der Seite "Index" auf den Index (in der Mitte des Rahmens), dem Sie eine Bezeichnung zuweisen möchten.
Die einprogrammierten Zielwahladressen, die in den ausgewählten Indices gespeichert sind, werden in der unteren Hälfte des Fensters angezeigt.



3 Geben Sie die Indexbezeichnung ein und klicken Sie anschließend auf [Übernehmen].

– Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.

Die Indexbezeichnung wird in der Indexliste in der oberen Hälfte des Fensters angezeigt.



So führen Sie eine Registrierung mit Zielwahlprogrammierung durch

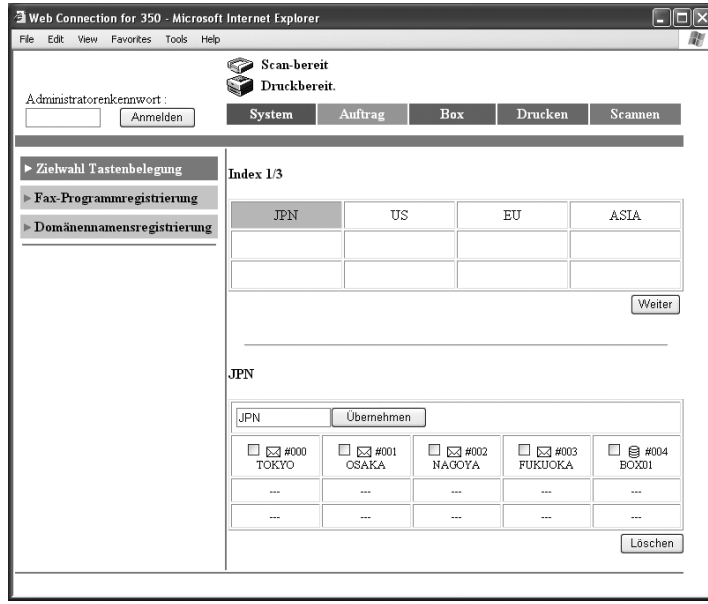
1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Scannen].

– Bei installiertem optionalen Fax-Kit klicken Sie auf die Registerkarte "Fax/Scan".

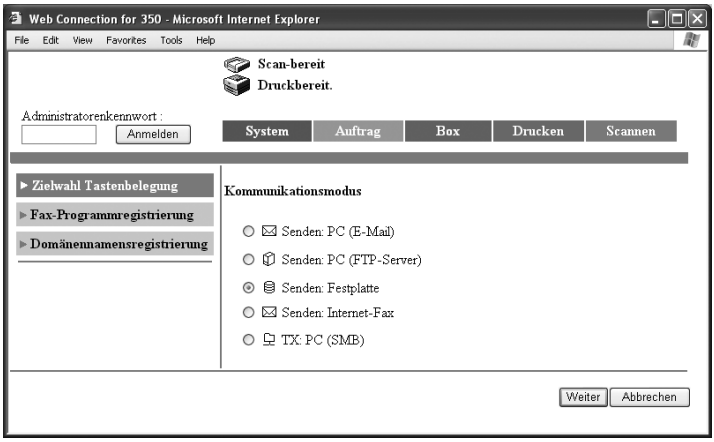
2 Klicken Sie auf der Seite "Index" auf den Index (in der Mitte des Rahmens), dem Sie eine Bezeichnung zuweisen wollen.
Die einprogrammierten Zielwahladressen, die in den ausgewählten Indices gespeichert sind, werden in der unteren Hälfte des Fensters angezeigt.

3 Klicken Sie auf die leeren Zielwahladressen.

? Welche Zielwahladressen sind leer?
➔ Leere Zielwahladressen sind durch "---" gekennzeichnet.



4 Wählen Sie "Senden: Festplatte" aus und klicken Sie anschließend auf [Weiter].



5 Geben Sie die Empfängerdaten ein.

6 Klicken Sie auf [Übernehmen].

Die Zielwahladresse wird gespeichert.

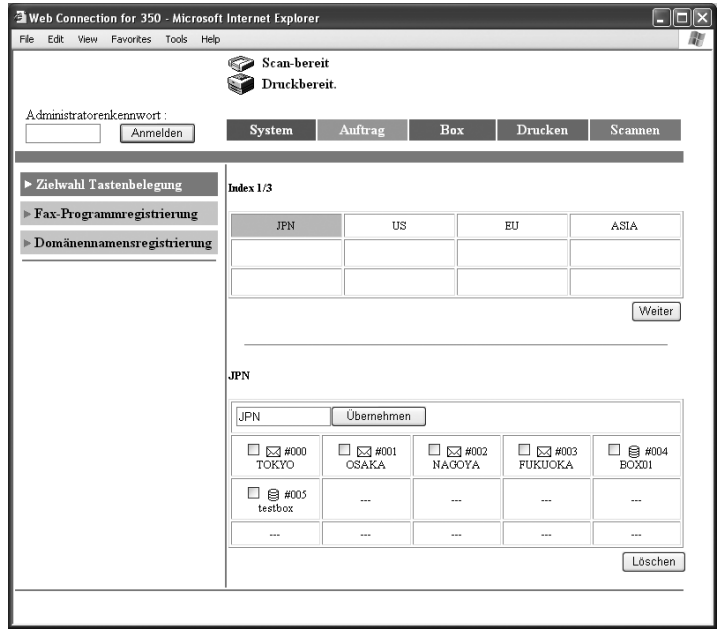
So ändern Sie die Inhalte einer Zielwahladresse

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Scannen].

– Bei installiertem optionalen Fax-Kit klicken Sie auf die Registerkarte "Fax/Scan".

2 Klicken Sie auf der Seite "Index" auf den Index, der geändert werden soll.

Die Zielwahladressen, die in den ausgewählten Indices gespeichert sind, werden in der unteren Hälfte des Fensters angezeigt.

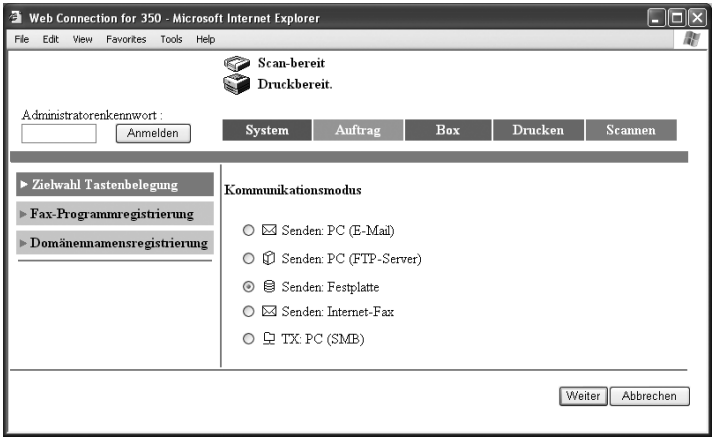


3 Klicken Sie auf die Zielwahladresse, die geändert werden soll.

? Gibt es Zielwahladressen, die nicht ausgewählt werden können, selbst wenn sie angeklickt werden?

➔ Das Faxprogramm kann nicht durch Klicken ausgewählt werden.

4 Um den Kommunikationsmodus zu ändern, wählen Sie den Kommunikationsmodus aus und klicken anschließend auf [Weiter].



5 Geben Sie die Elemente im Fenster jedes Kommunikationsmodus ein.

- Ausführliche Informationen und die möglichen Optionen, wenn für den "Kommunikationsmodus" eine der Einstellungen "Senden: PC (E-Mail)", "Senden: PC (FTP Server)", "Senden: Internet-Fax" oder "TX: PC (SMB)" ausgewählt wird, finden Sie in der Bedienungsanleitung [Netzwerk-Scanner].
- Ausführliche Informationen und die möglichen Einstellungen, wenn für den "Kommunikationsmodus" die Einstellung "Senden: Fax (G3)" ausgewählt wird, finden Sie in der Bedienungsanleitung [Fax].
- Ausführliche Informationen und die möglichen Optionen, wenn für den "Kommunikationsmodus" eine der Einstellungen "Senden: PC (Scanner)", "Senden: Internet-Fax (IP-TX)" oder "Senden: Internet-Fax (IP-Relay)" ausgewählt wird, finden Sie in der Bedienungsanleitung [Erweiterter Scan-Betrieb].

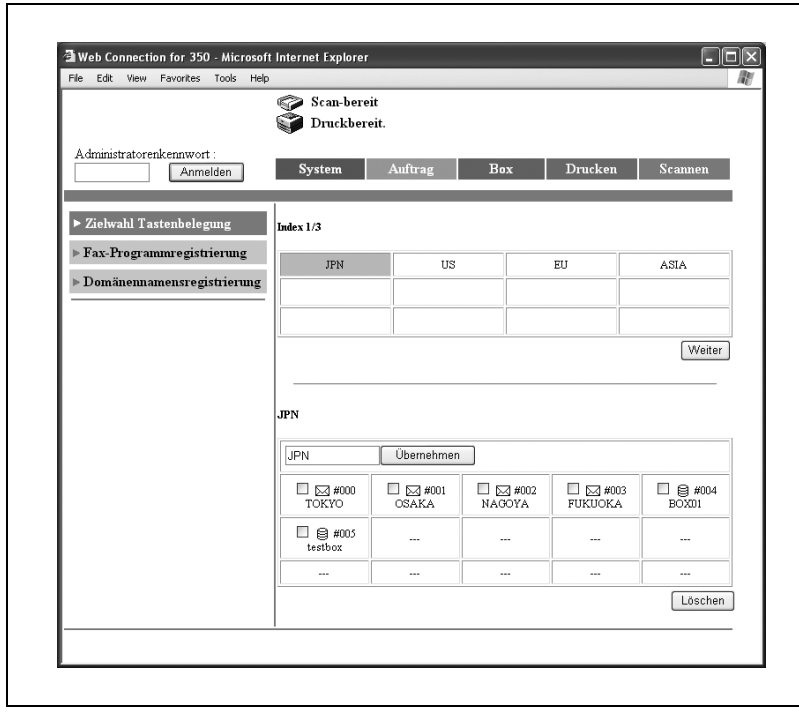
So löschen Sie Zielwahladressen

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Scannen].

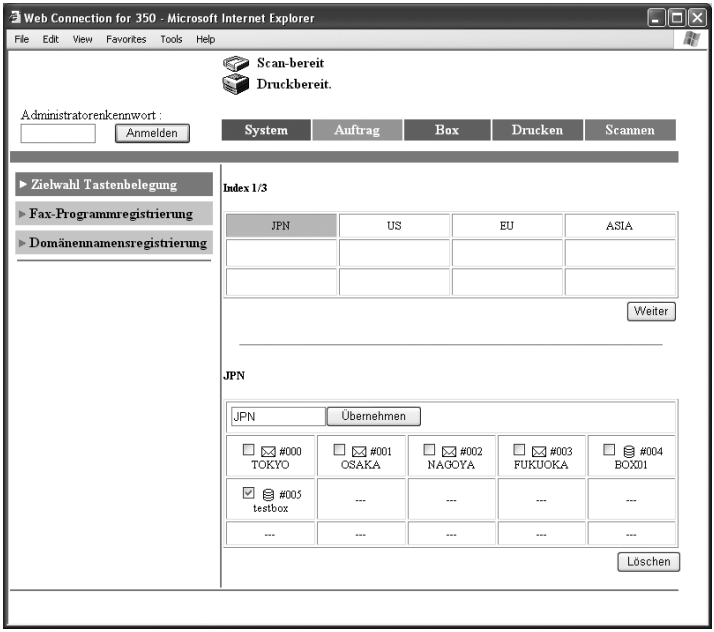
– Bei installiertem optionalen Fax-Kit klicken Sie auf die Registerkarte "Fax/Scan".

2 Klicken Sie auf der Seite "Index" auf den Index, der geändert werden soll.

Die Zielwahladressen, die in den ausgewählten Indices gespeichert sind, werden in der unteren Hälfte des Fensters angezeigt.



3 Markieren Sie das Kontrollkästchen der Zielwahladresse, die gelöscht werden soll.



4 Klicken Sie auf [Löschen].

7.3 Arbeiten mit Postfächern (Boxen) im Benutzermodus

Folgende Vorgänge können im Benutzermodus ausgeführt werden.

- Erstellen eines Benutzerpostfachs
- Herunterladen von in Boxen gespeicherten Dokumenten
- Umbenennen von in Boxen gespeicherten Dokumenten
- Löschen von in Boxen gespeicherten Dokumenten
- Ändern der Boxnummer
- Umbenennen der Box
- Ändern des Kennworts des Benutzerpostfachs
- Löschen eines Benutzerpostfachs

...

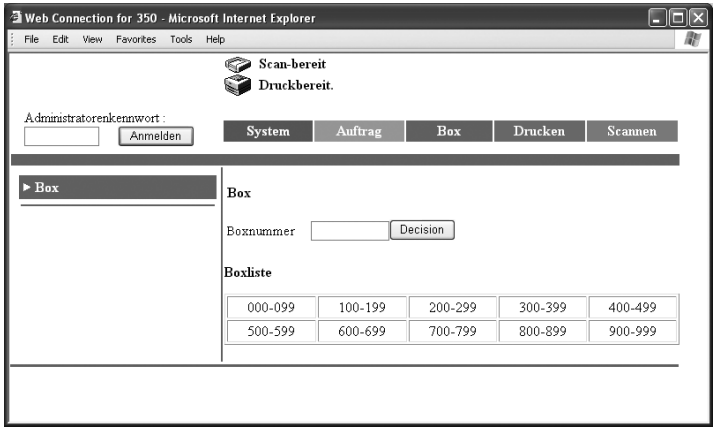
Hinweis

Ausführliche Informationen zu Boxen finden Sie unter "Übersicht Boxen" auf Seite 4-3.

So erstellen Sie ein Benutzerpostfach

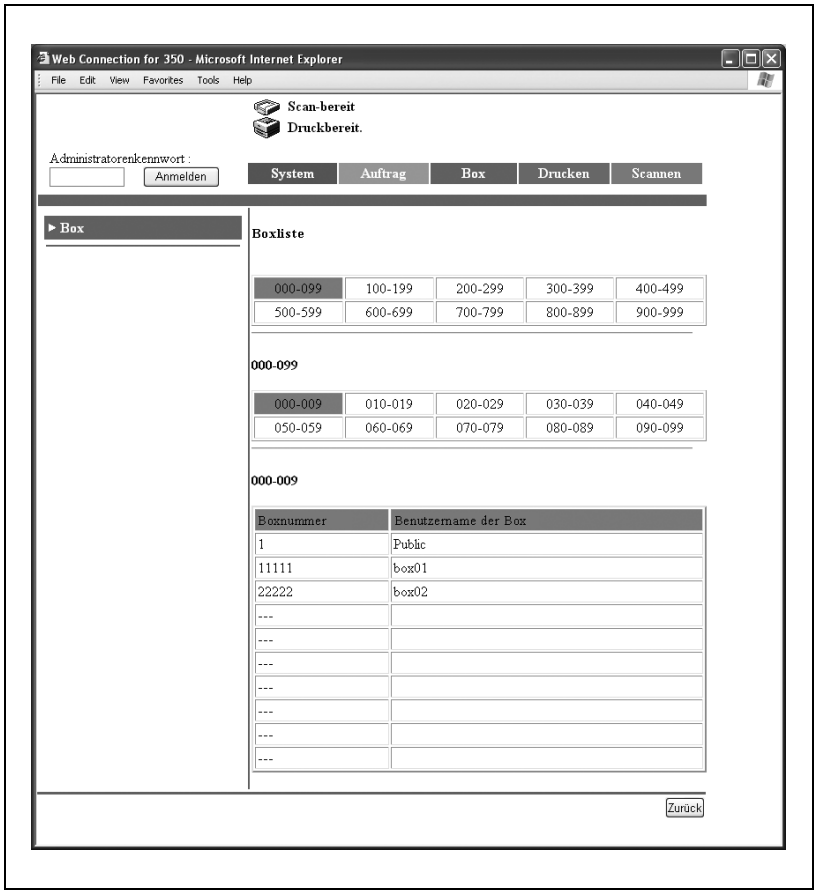
1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

2 Klicken Sie zum Auswählen auf den Index, in dem Sie die Box erstellen möchten.

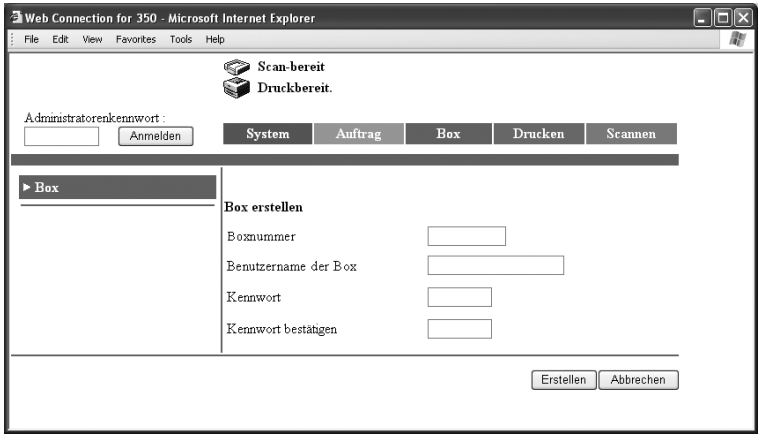


3 Klicken Sie auf die Nummer der Box, die Sie erstellen möchten.

– Ist die Box noch nicht gespeichert, wird "---" als Boxnummer angezeigt.



4 Geben Sie die notwendigen Informationen zum Erstellen der Box ein.



- Boxnummer: Sie können die Nummern "2" bis "999999999" eingeben. Wird keine Boxnummer eingegeben, wird die Box nicht als solche erkannt. Geben Sie unbedingt eine Boxnummer ein.
- Benutzername der Box: Geben Sie einen maximal 20 Zeichen langen Boxnamen ein.
- Kennwort: Durch die Vergabe eines Kennworts kann die Anzahl der Benutzer, die Zugriff auf eine Box haben und die Daten lesen können, beschränkt werden. Geben Sie ein Kennwort mit höchstens 8 alphanumerischen Zeichen und Sonderzeichen an.
- Kennwort bestätigen: Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.
- Wenn kein Kennwort eingegeben werden soll, klicken Sie auf [Erstellen], ohne ein Kennwort einzugeben.
- Wird im Softwareschalter-Einstellungsdisplay für den Softwareschalter 469 das Bit 4 auf "1" gesetzt, kann kein Kennwort vergeben werden, das den Kennwortrichtlinien widerspricht (z. B. mit weniger als 8 Zeichen oder mit Wiederholung desselben Zeichens). Legen Sie ein Kennwort fest, das den Kennwortrichtlinien entspricht. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

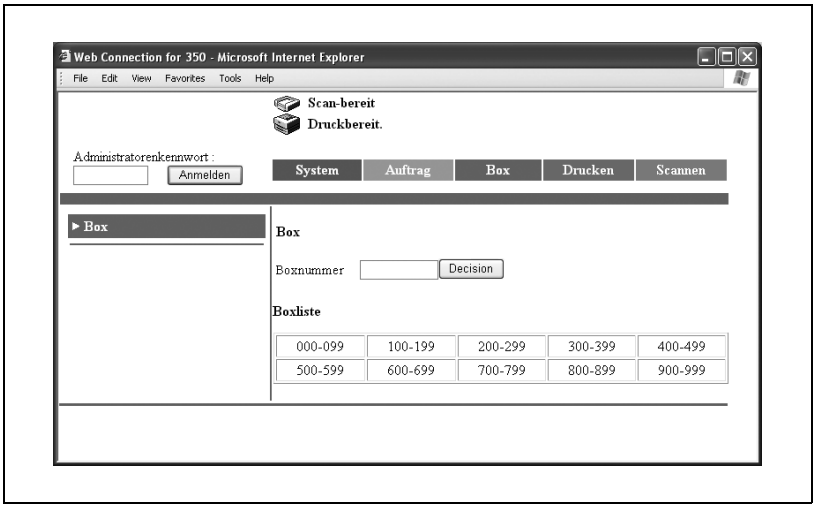
5 Klicken Sie auf [Übernehmen].

Die Box wird erstellt.

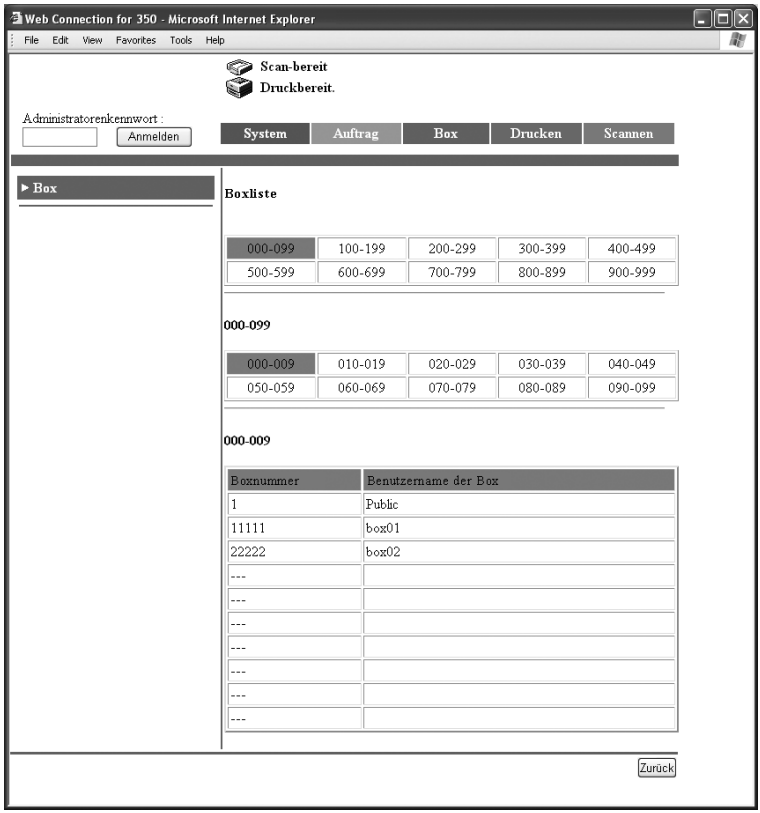
Herunterladen von in Boxen gespeicherten Dokumenten

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

2 Klicken Sie zum Auswählen auf den Index, in dem sich die Box mit den herunterzuladenden Dokumentnamen befindet.

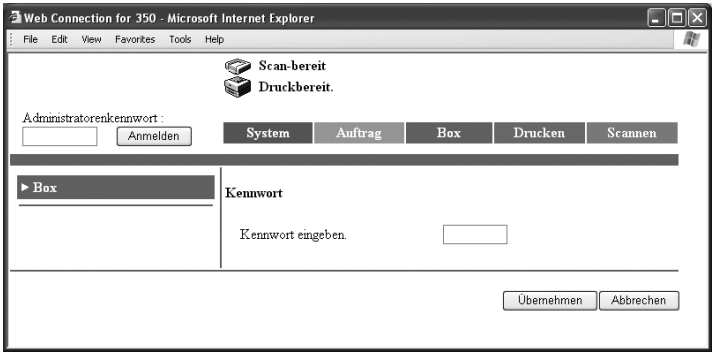


3 Klicken Sie auf die Nummer der Box, in der sich das Dokument befindet, das Sie herunterladen möchten.



4 Wurde ein Kennwort festgelegt, geben Sie das Kennwort ein und klicken anschließend auf [Übernehmen].

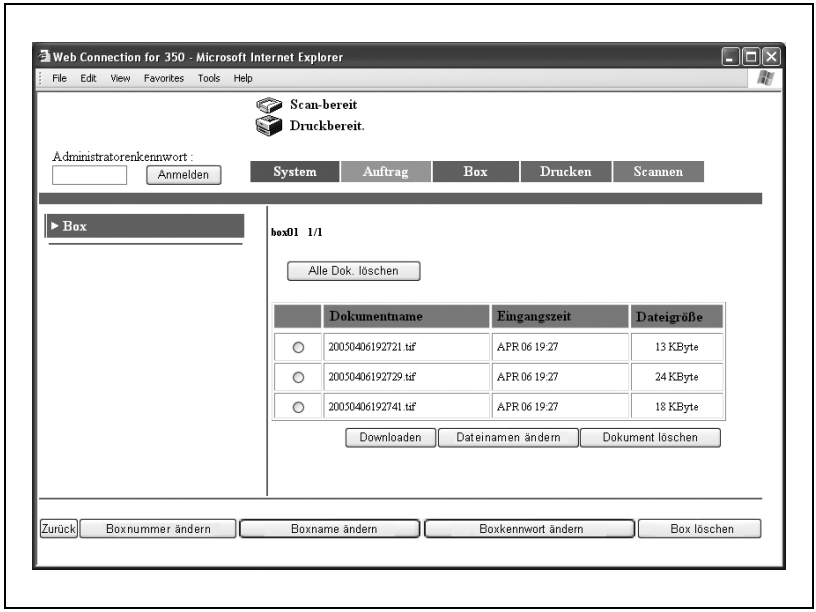
– Wenn kein Kennwort für die Box vergeben wurde, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



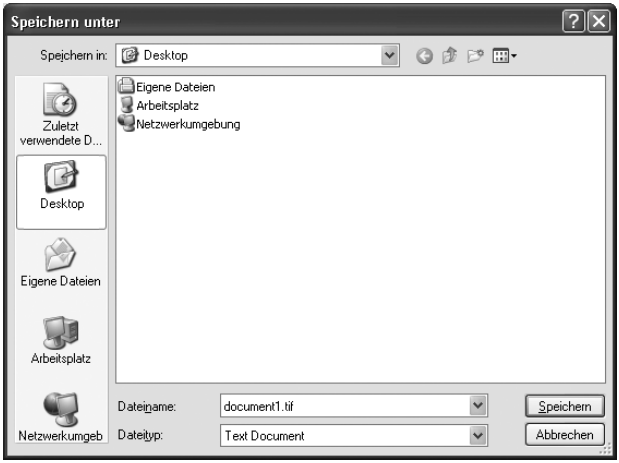
– Sind die erweiterten Sicherheitseinstellungen aktiv oder wurde das Bit 7 des Softwareschalters 469 auf "1" gesetzt, ist eine Anmeldung nicht mehr möglich, wenn die festgelegte Anzahl der maximal zulässigen falschen Kennworteingaben erreicht wurde. Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren]. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

5 Wählen Sie das Dokument aus, das Sie herunterladen wollen und klicken Sie anschließend auf [Downloaden].

– Die Dateigröße der herunterladbaren Dokumente wird angezeigt. angezeigt.
– Die Dateien können im Format TIF und PDF heruntergeladen werden.



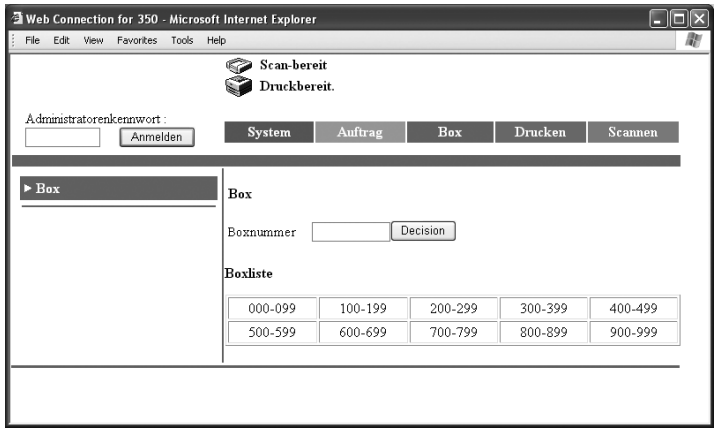
6 Geben Sie den Dateinamen an und wählen Sie den Ordner aus, in dem das Dokument gespeichert werden soll. Klicken Sie anschließend auf [Speichern].



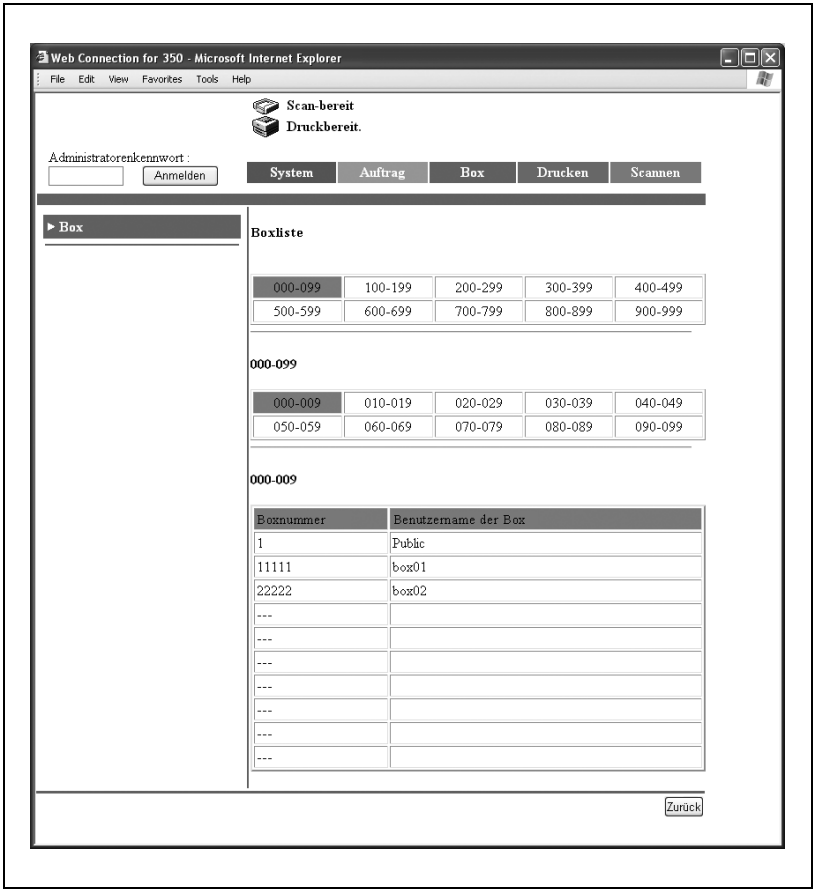
Umbenennen von in Boxen gespeicherten Dokumenten

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

2 Klicken Sie zum Auswählen auf den Index, in dem sich die Box mit den umzubenennenden Dokumentnamen befindet.

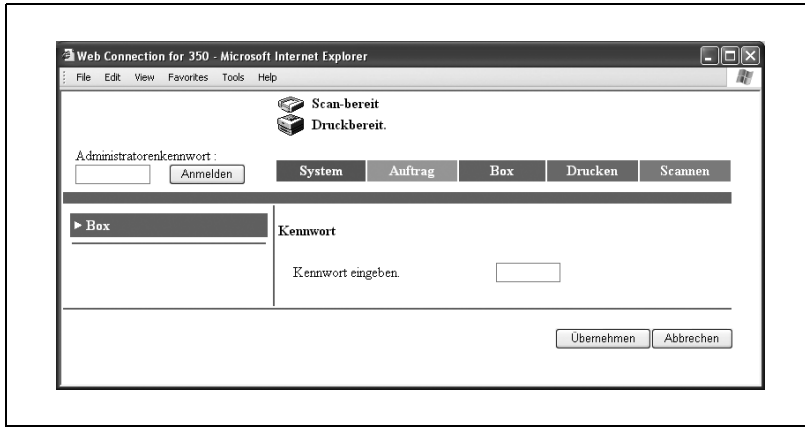


3 Klicken Sie auf die Nummer der Box, in der sich das Dokument befindet, das Sie umbenennen möchten.



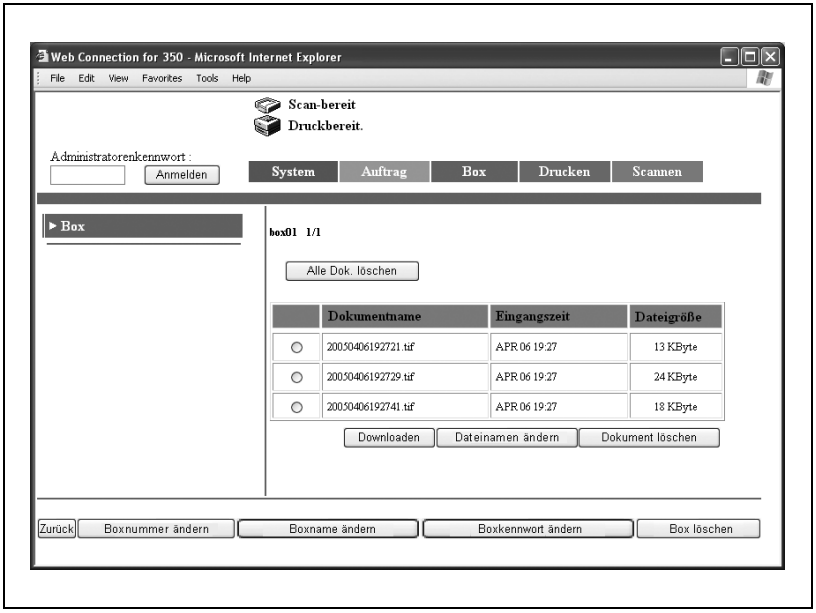
4 Wurde ein Kennwort festgelegt, geben Sie das Kennwort ein und klicken anschließend auf [Übernehmen].

– Wenn kein Kennwort für die Box vergeben wurde, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



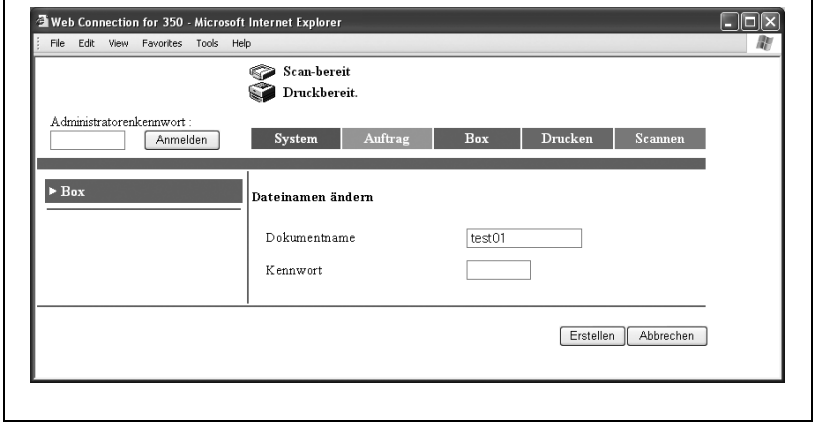
– Sind die erweiterten Sicherheitseinstellungen aktiv oder wurde das Bit 7 des Softwareschalters 469 auf "1" gesetzt, ist eine Anmeldung nicht mehr möglich, wenn die festgelegte Anzahl der maximal zulässigen falschen Kennworteingaben erreicht wurde. Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren]. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

5 Wählen Sie das Dokument aus, das umbenannt werden soll. Klicken Sie anschließend auf [Dateinamen ändern].



6 Geben Sie den neuen Namen für das Dokument und das Boxkennwort ein und klicken Sie anschließend auf [Erstellen].

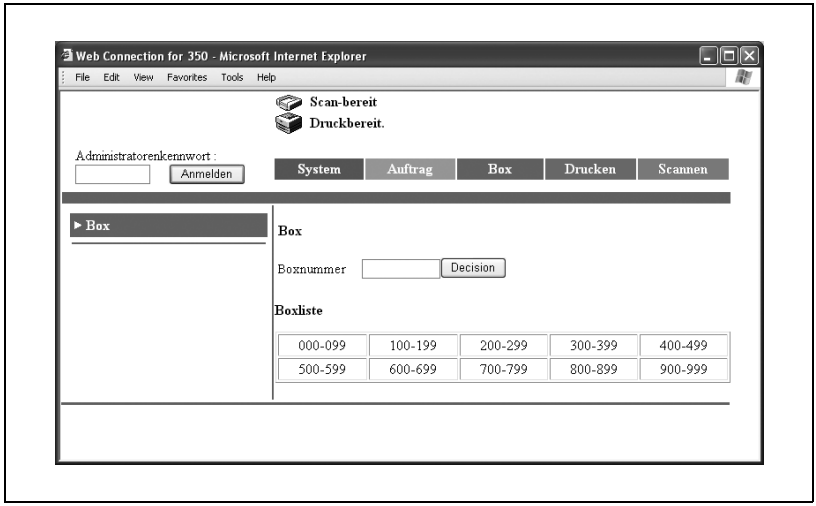
– Wenn kein Kennwort eingegeben werden soll, klicken Sie auf [Erstellen], ohne ein Kennwort einzugeben.



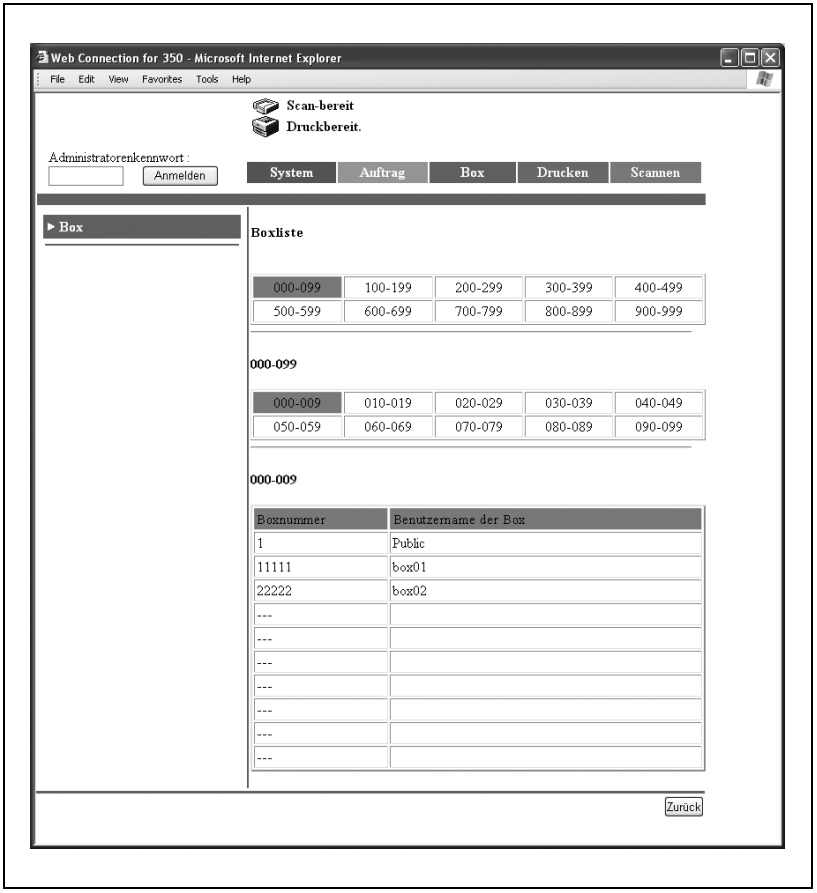
Löschen von in Boxen gespeicherten Dokumenten

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

2 Klicken Sie zum Auswählen auf den Index, in dem sich die Box mit den zu löschenden Dokumentnamen befindet.

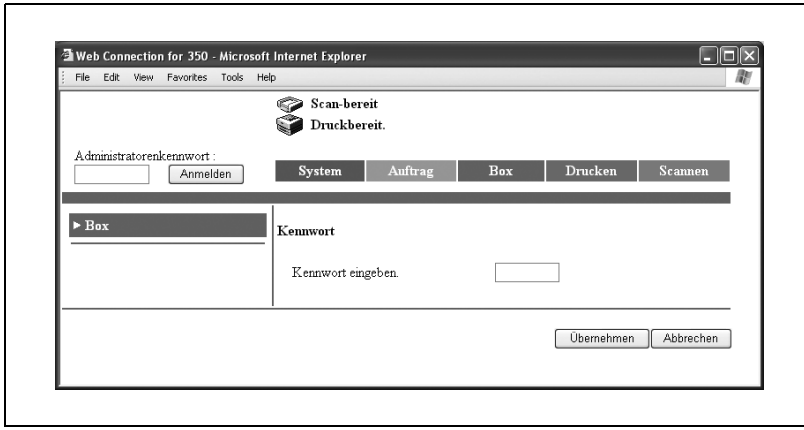


3 Klicken Sie auf die Nummer der Box, in der sich das Dokument befindet, das Sie löschen möchten.



4 Wurde ein Kennwort festgelegt, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf [Übernehmen].

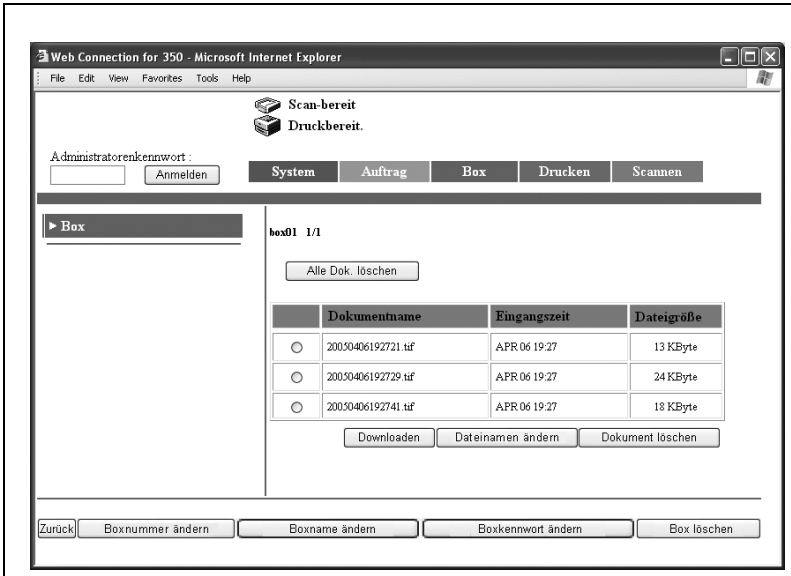
– Wenn kein Kennwort für die Box vergeben wurde, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



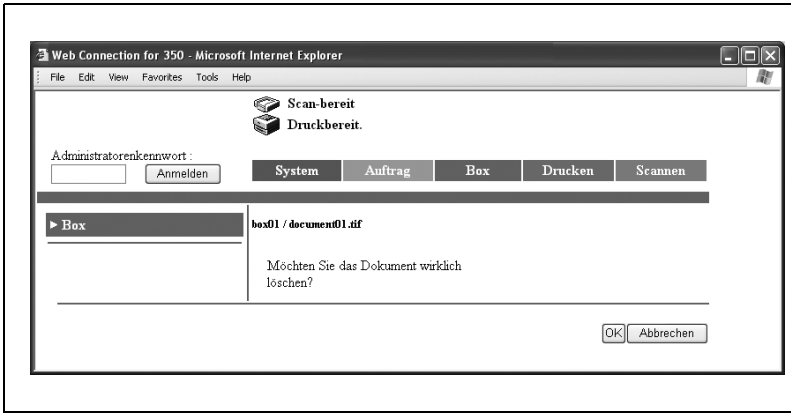
– Sind die erweiterten Sicherheitseinstellungen aktiv oder wurde das Bit 7 des Softwareschalters 469 auf "1" gesetzt, ist eine Anmeldung nicht mehr möglich, wenn die festgelegte Anzahl der maximal zulässigen falschen Kennworteingaben erreicht wurde. Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren]. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

5 Wählen Sie das Dokument aus, das gelöscht werden soll. Klicken Sie anschließend auf [Löschen].

– Um alle Dokumente in der Box zu löschen, klicken Sie auf [Alle Dok. löschen].



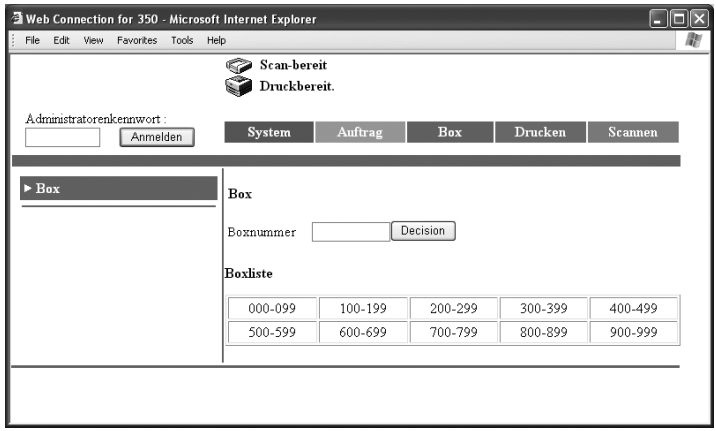
6 Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und klicken Sie auf [OK].



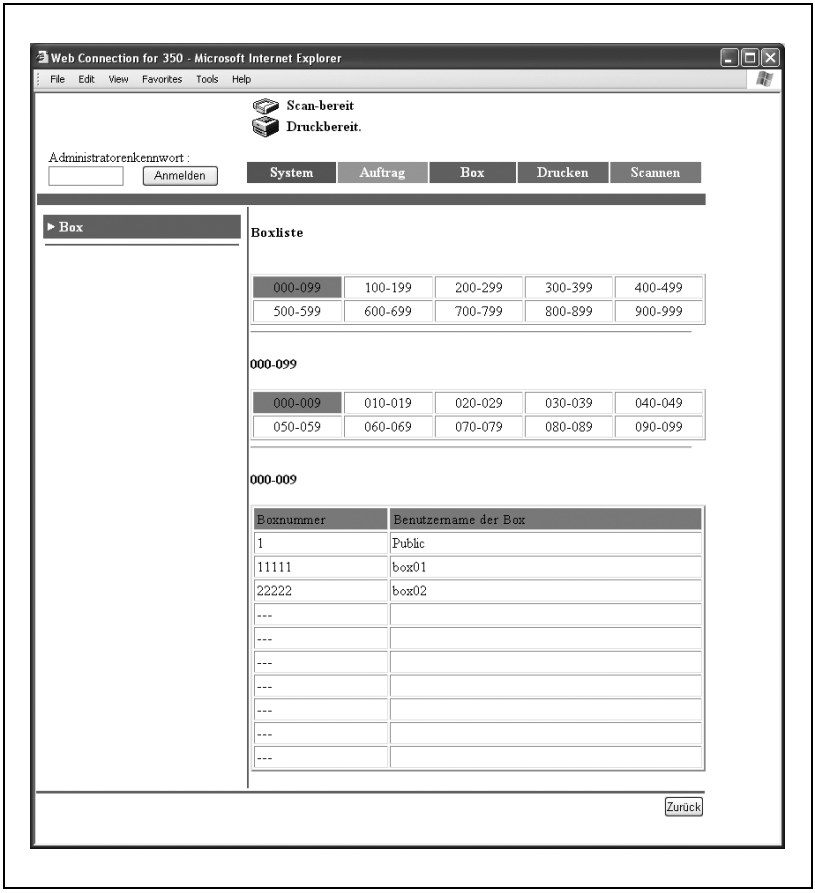
Ändern der Boxnummer

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

2 Klicken Sie zum Auswählen auf den Index, in dem sich die Box mit der zu ändernden Boxnummer befindet.

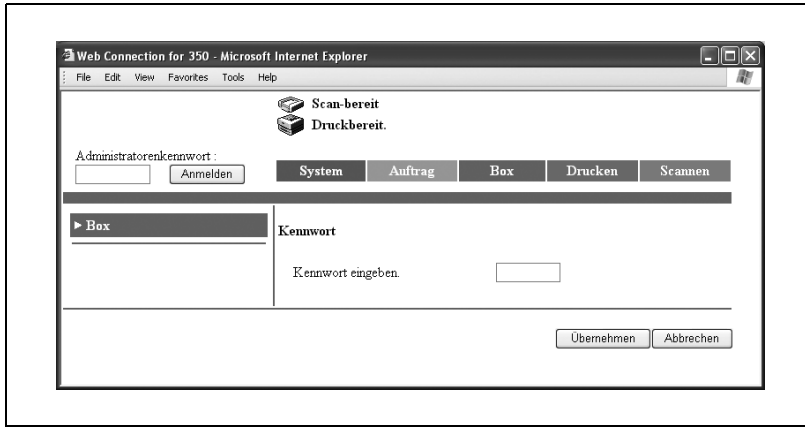


3 Klicken Sie auf die Nummer der Box, die Sie ändern möchten.



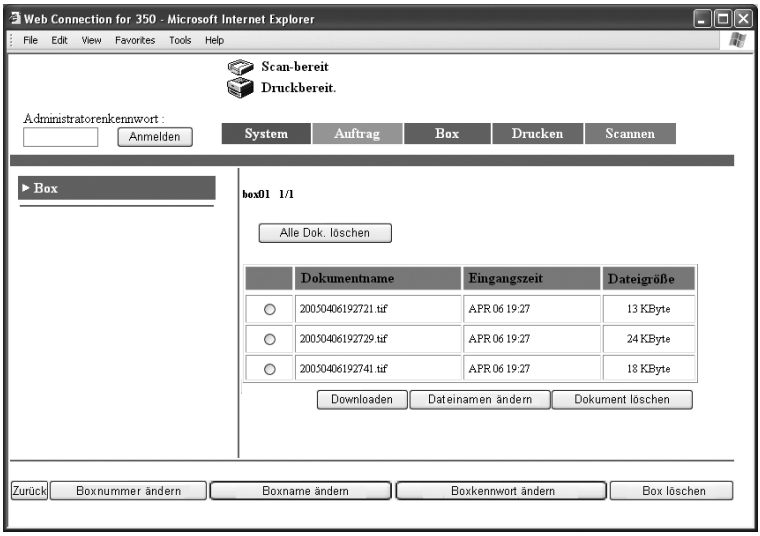
4 Wurde ein Kennwort festgelegt, geben Sie das Kennwort ein und klicken anschließend auf [Übernehmen].

– Wenn kein Kennwort für die Box vergeben wurde, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



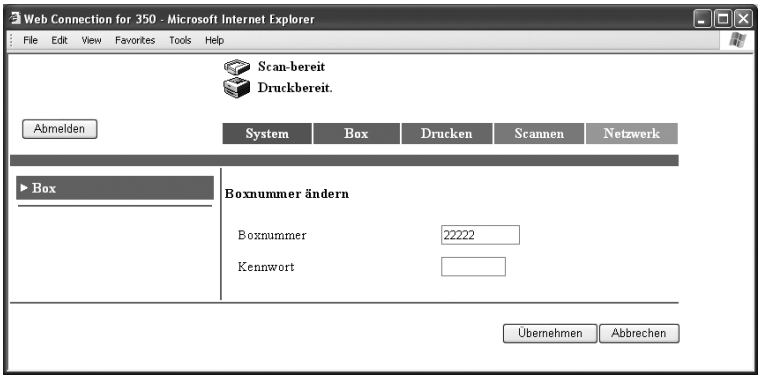
– Sind die erweiterten Sicherheitseinstellungen aktiv oder wurde das Bit 7 des Softwareschalters 469 auf "1" gesetzt, ist eine Anmeldung nicht mehr möglich, wenn die festgelegte Anzahl der maximal zulässigen falschen Kennworteingaben erreicht wurde. Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren]. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

5 Klicken Sie auf [Boxnummer ändern].



6 Geben Sie die Boxnummer und das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf [Übernehmen].

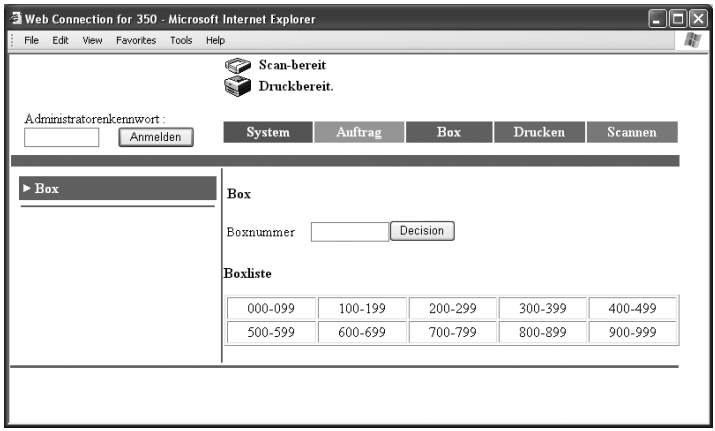
– Wenn kein Kennwort eingegeben werden soll, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



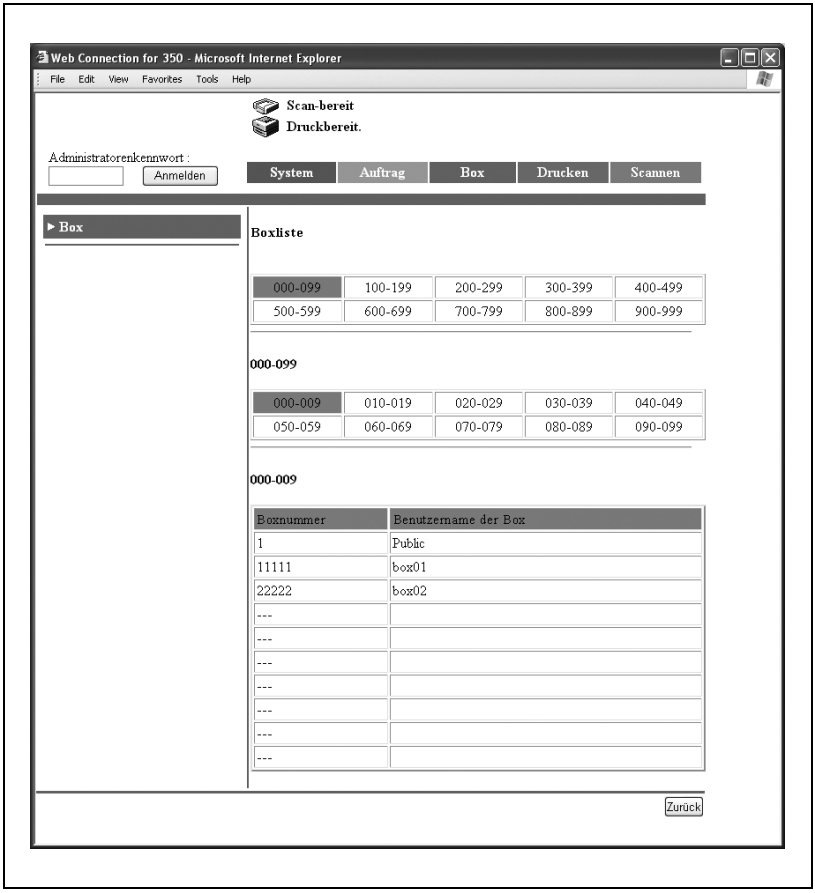
Umbenennen von Boxen

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

2 Klicken Sie zum Auswählen auf den Index, in dem sich die umzubenennende Box befindet.

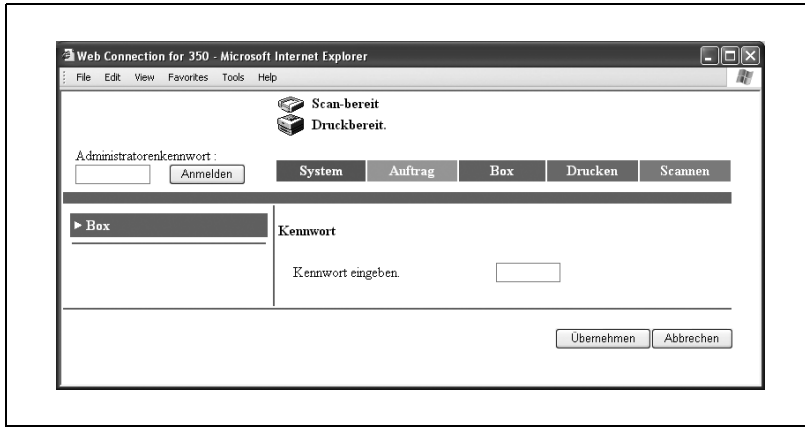


3 Klicken Sie auf die Nummer der Box, die Sie umbenennen möchten.



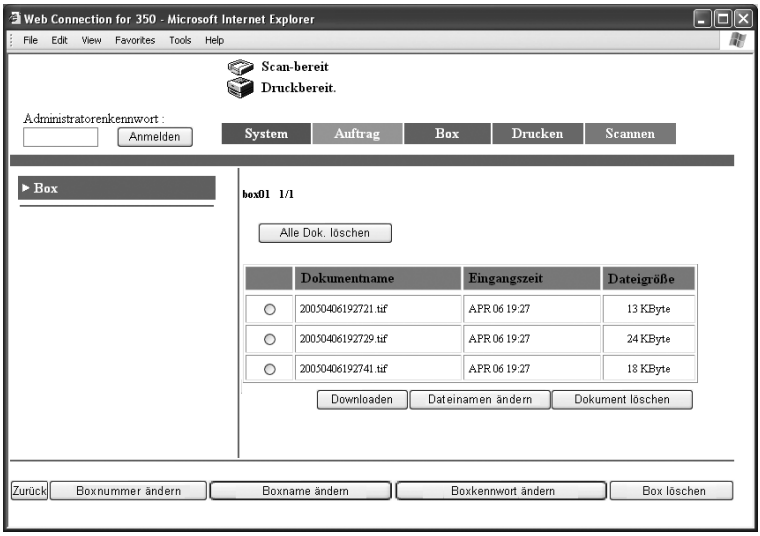
4 Wurde ein Kennwort festgelegt, geben Sie das Kennwort ein und klicken anschließend auf [Übernehmen].

– Wenn kein Kennwort für die Box vergeben wurde, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



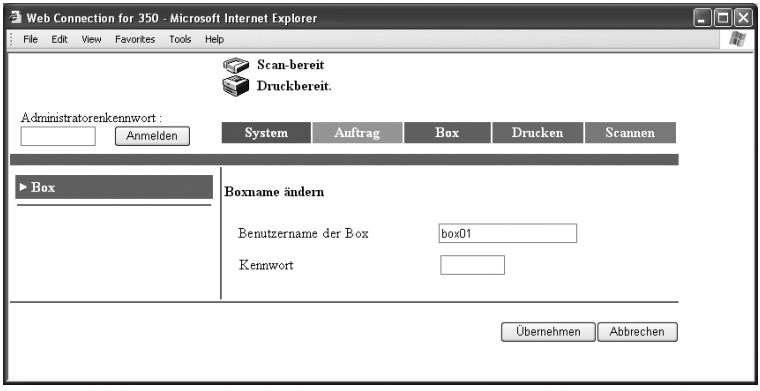
– Sind die erweiterten Sicherheitseinstellungen aktiv oder wurde das Bit 7 des Softwareschalters 469 auf "1" gesetzt, ist eine Anmeldung nicht mehr möglich, wenn die festgelegte Anzahl der maximal zulässigen falschen Kennworteingaben erreicht wurde. Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren]. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

5 Klicken Sie auf [Boxname ändern].



6 Geben Sie den Boxnamen und das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf [Übernehmen].

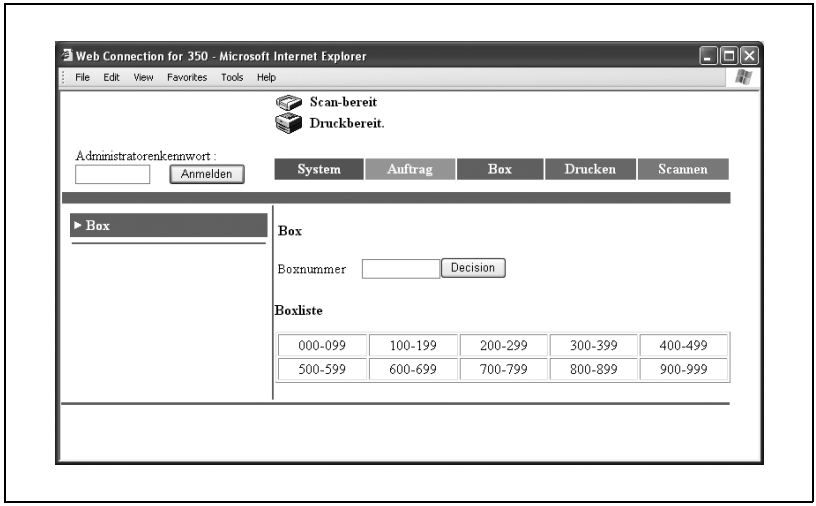
– Wenn kein Kennwort eingegeben werden soll, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



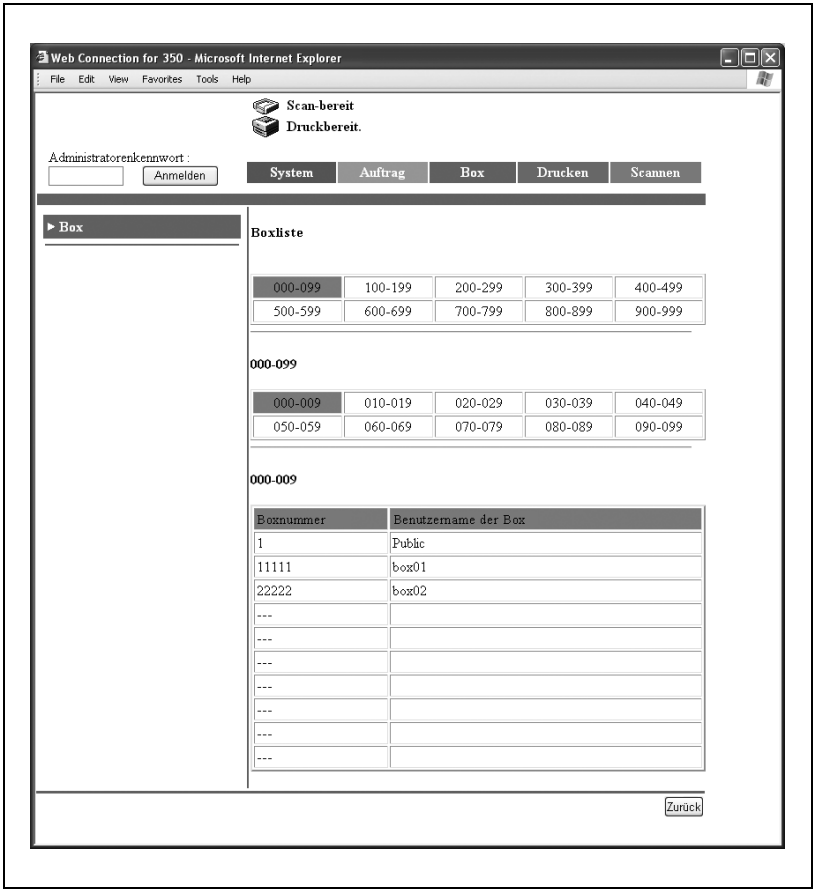
So ändern Sie das Kennwort eines Benutzerpostfachs

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

2 Klicken Sie zum Auswählen auf den Index, in dem sich die Box mit dem zu ändernden Kennwort befindet.

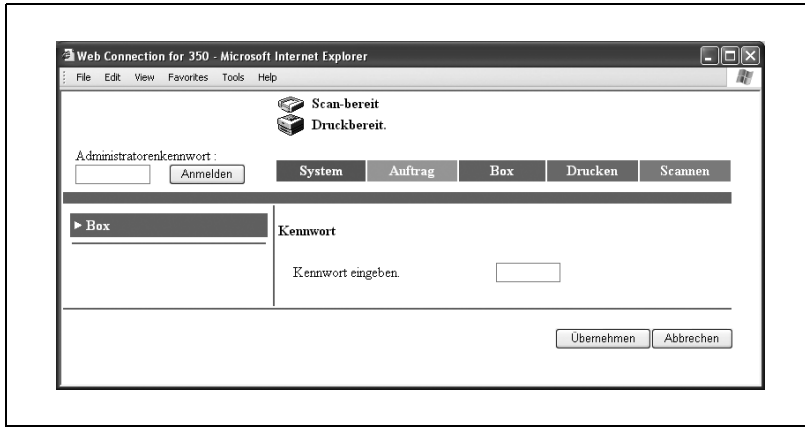


3 Klicken Sie auf die Nummer der Box mit dem Kennwort, das Sie ändern möchten.



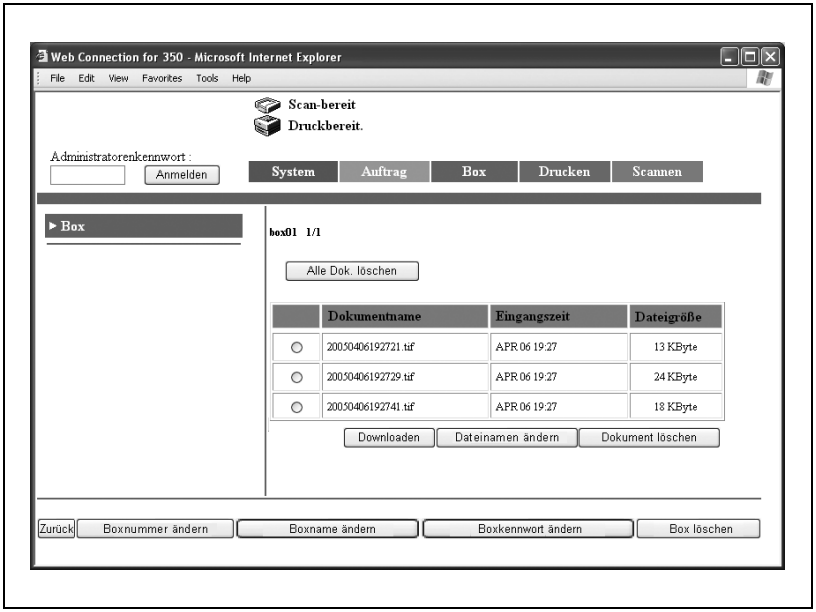
4 Wurde ein Kennwort festgelegt, geben Sie das Kennwort ein und klicken anschließend auf [Übernehmen].

– Wenn kein Kennwort für die Box vergeben wurde, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



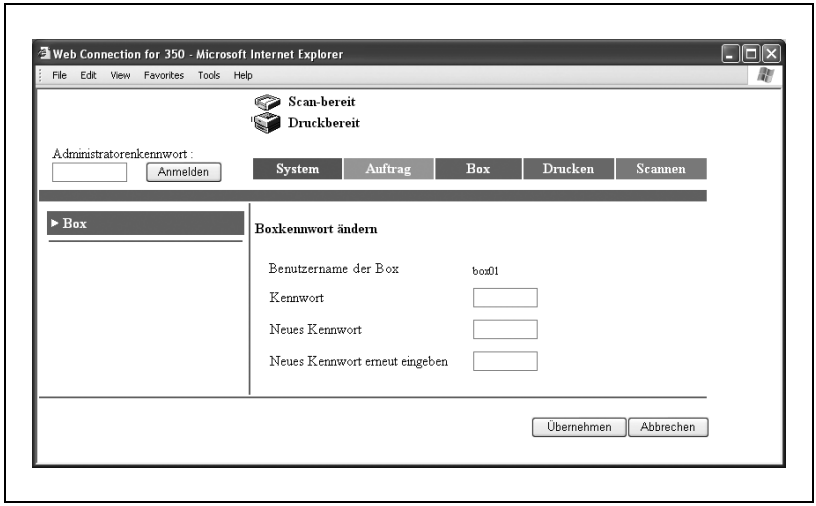
– Sind die erweiterten Sicherheitseinstellungen aktiv oder wurde das Bit 7 des Softwareschalters 469 auf "1" gesetzt, ist eine Anmeldung nicht mehr möglich, wenn die festgelegte Anzahl der maximal zulässigen falschen Kennworteingaben erreicht wurde. Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren]. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

5 Klicken Sie auf [Boxkennwort ändern].



6 Geben Sie das aktuelle und das neue Kennwort ein und klicken Sie auf [Übernehmen].

– Wenn kein Kennwort eingegeben werden soll, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



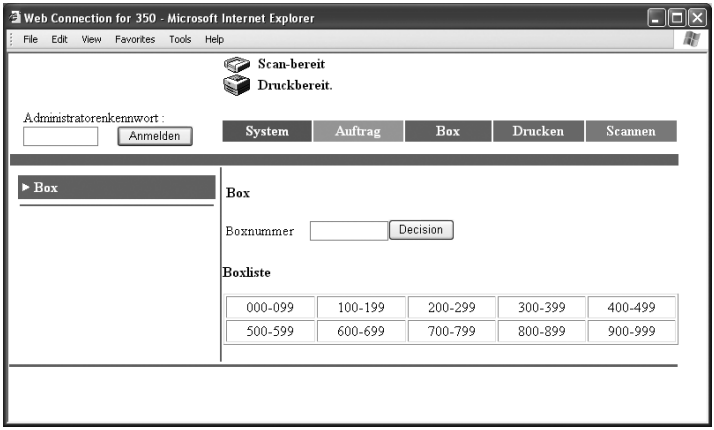
– Wird im Softwareschalter-Einstellungsdisplay für den Softwareschalter 469 das Bit 4 auf "1" gesetzt, kann kein Kennwort vergeben werden, das den Kennwortrichtlinien widerspricht (z. B. mit weniger als 8 Zeichen oder mit Wiederholung desselben Zeichens). Legen Sie ein Kennwort fest, das den Kennwortrichtlinien entspricht. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

Löschen einer Box (Benutzerpostfach)

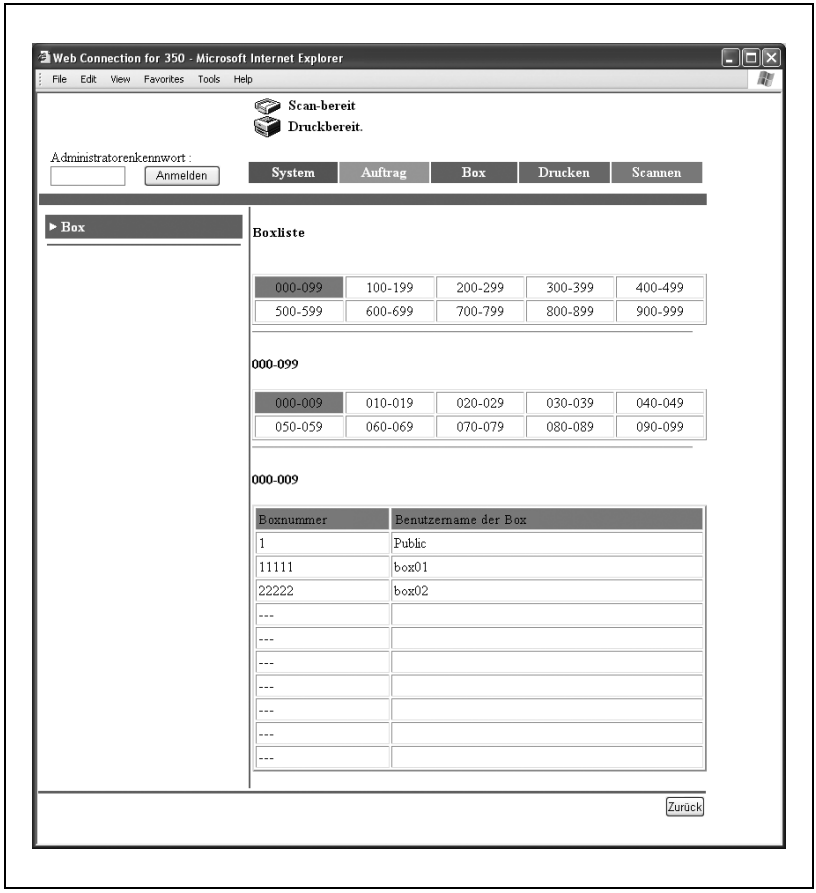
1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

– Beim Löschen einer Box werden alle in ihr gespeicherten Dokumente ebenfalls gelöscht.

2 Klicken Sie zum Auswählen auf den Index, in dem sich die zu löschende Box befindet.

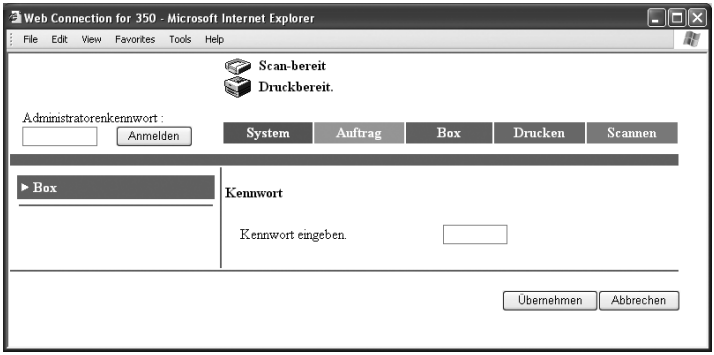


3 Klicken Sie auf die Nummer der Box, die Sie löschen möchten.



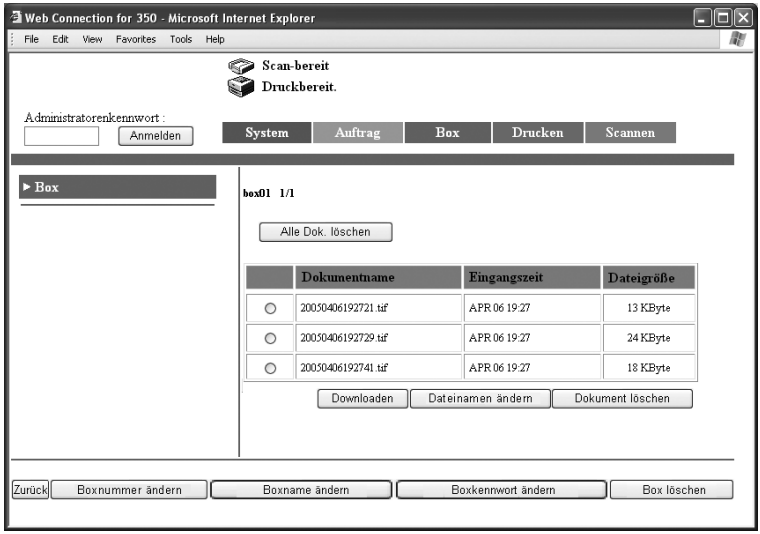
4 Wurde ein Kennwort festgelegt, geben Sie das Kennwort ein und klicken anschließend auf [Übernehmen].

– Wenn kein Kennwort für die Box vergeben wurde, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.



– Sind die erweiterten Sicherheitseinstellungen aktiv oder wurde das Bit 7 des Softwareschalters 469 auf "1" gesetzt, ist eine Anmeldung nicht mehr möglich, wenn die festgelegte Anzahl der maximal zulässigen falschen Kennworteingaben erreicht wurde. Ausführliche Informationen zur Funktion "Erweiterte Sicherheit" finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren]. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

5 Klicken Sie auf [Box löschen].



6 Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und klicken Sie dann auf [OK].

7.4 Arbeiten mit Postfächern (Boxen) im Administratormodus

Die nachfolgend aufgeführten Funktionen können im Administratormodus ausgeführt werden. Zum Beispiel kann die Bezeichnung eines Postfachs ohne Eingabe eines Kennworts geändert werden.

- Löschen von in Postfächern (Boxen) gespeicherten Dokumenten
- Umbenennen gespeicherter Dokumente
- Ändern der Boxnummer
- Ändern der Bezeichnung des Benutzerpostfachs
- Ändern des Kennworts des Benutzerpostfachs
- Löschen eines Benutzerpostfachs
- Festlegen der Zeitspanne, nach der ein Dokument gelöscht wird

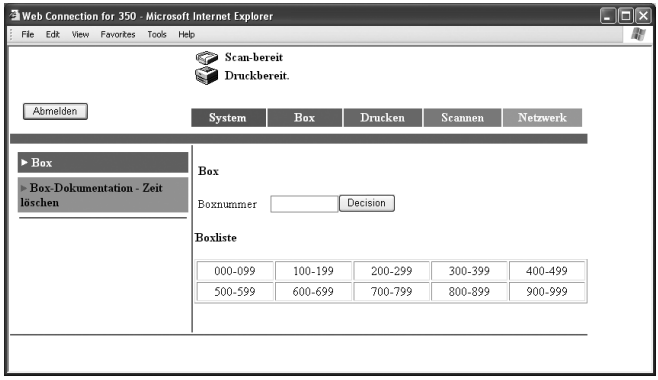
So löschen Sie ein gespeichertes Dokument

1 Melden Sie sich im Administratormodus an.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte "Box".

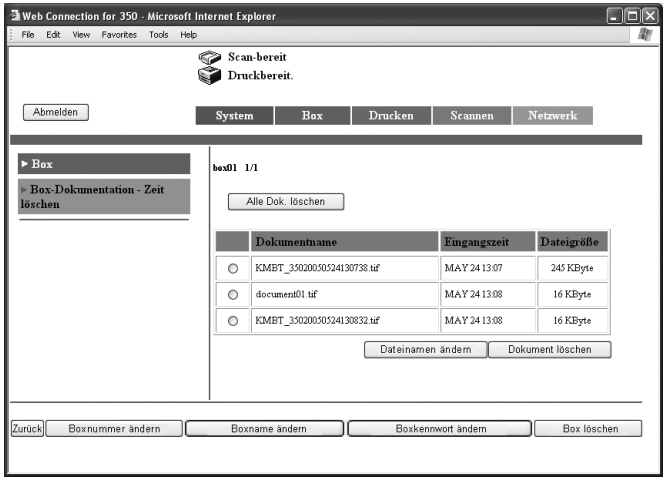
3 Klicken Sie auf [Box].

4 Wählen Sie die Box mit dem gespeicherten Dokument aus.

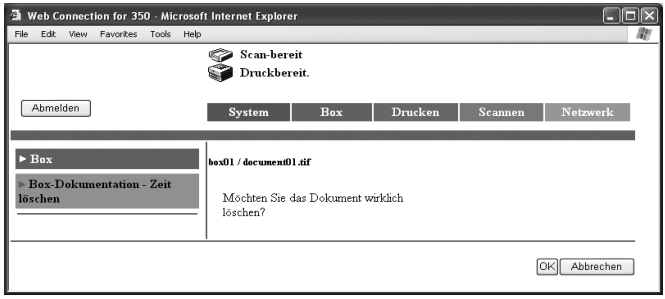


5 Wählen Sie das Dokument aus, das gelöscht werden soll. Klicken Sie anschließend auf [Löschen].

– Um alle Dokumente im Postfach zu löschen, klicken Sie auf [Alle Dok. löschen].


Web Connection for 350 - Microsoft Internet Explorer
File Edit View Favorites Tools Help
Scan-bereit
Druckbereit.
Abmelden
System Box Drucken Scannen Netzwerk
Box
Box-Dokumentation - Zeit löschen
box01 1/1
Alle Dok. löschen
Dokumentname Eingangszeit Dateigröße
KMBT_35020050524130738.tif MAY 24 13:07 245 KByte
document01.tif MAY 24 13:08 16 KByte
KMBT_35020050524130832.tif MAY 24 13:08 16 KByte
Dateinamen ändern Dokument löschen
Zurück Boxnummer ändern Boxname ändern Boxkennwort ändern Box löschen

6 Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und klicken Sie auf [OK].



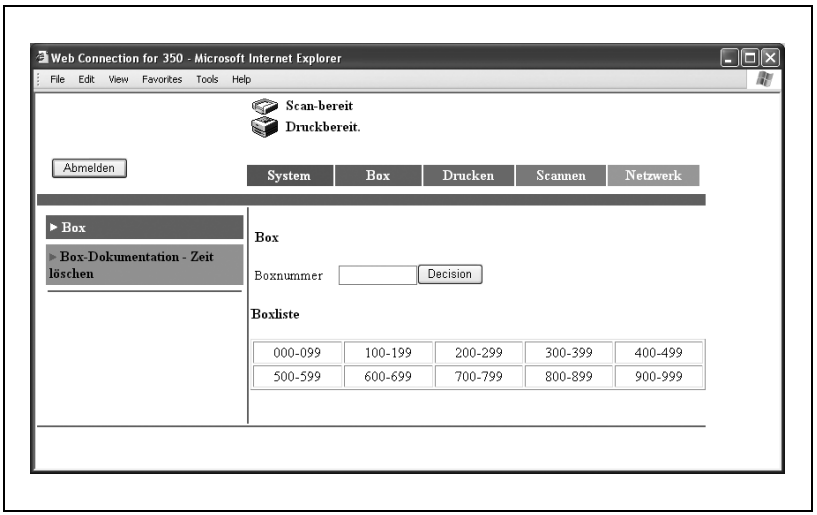
Umbenennen gespeicherter Dokumente

1 Melden Sie sich im Administratormodus an.

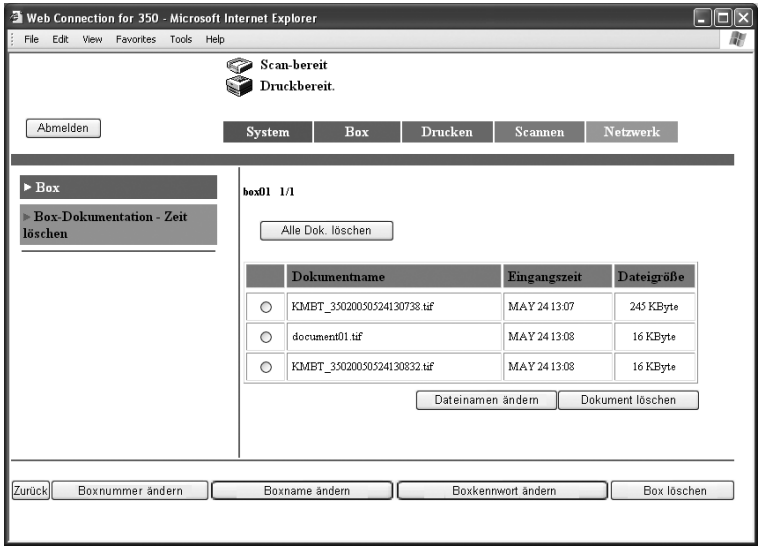
2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

3 Klicken Sie auf [Box].

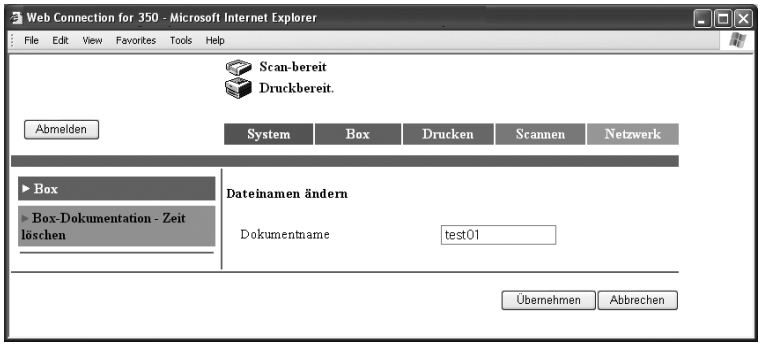
4 Wählen Sie eine Box aus.



5 Wählen Sie das Dokument aus, das umbenannt werden soll. Klicken Sie anschließend auf [Dateinamen ändern].


Web Connection for 350 - Microsoft Internet Explorer
File Edit View Favorites Tools Help
Scan-bereit
Druckbereit.
Abmelden
System Box Drucken Scannen Netzwerk
Box
Box-Dokumentation - Zeit löschen
box01 1/1
Alle Dok. löschen
Dokumentname Eingangszeit Dateigröße
KMBT_3502005052413073 8.tif MAY 24 13:07 245 KByte
document01.tif MAY 24 13:08 16 KByte
KMBT_3502005052413083 2.tif MAY 24 13:08 16 KByte
Dateinamen ändern Dokument löschen
Zurück Boxnummer ändern Boxname ändern Boxkennwort ändern Box löschen

6 Geben Sie den neuen Namen ein und klicken Sie auf [Übernehmen].



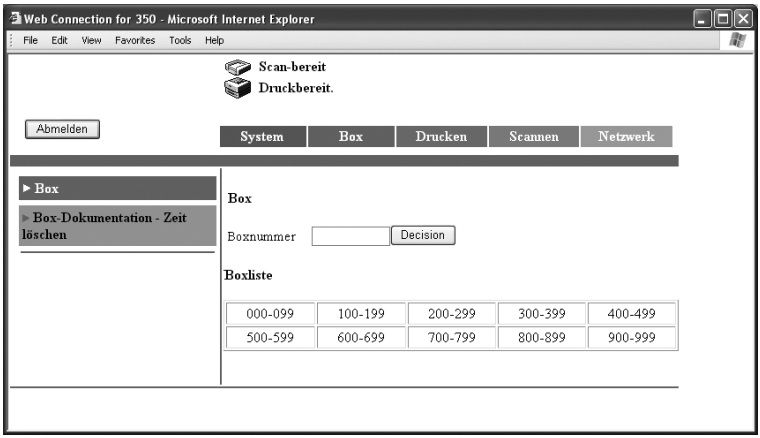
Ändern der Boxnummer

1 Melden Sie sich im Administratormodus an.

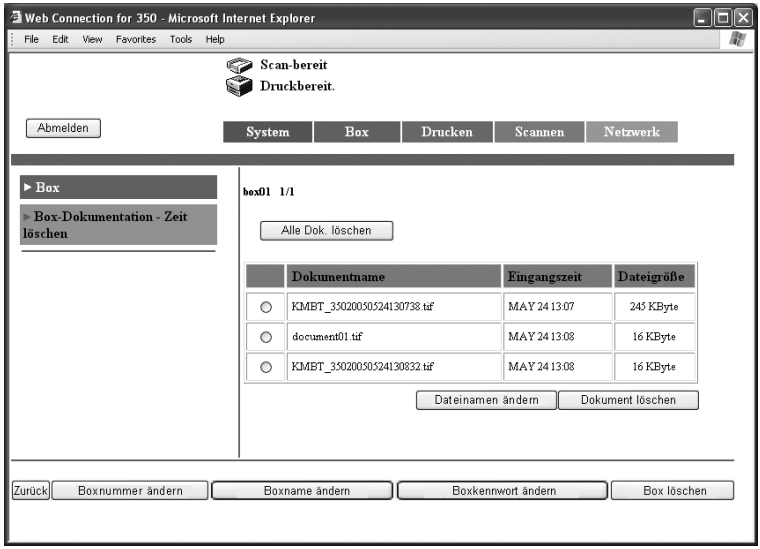
2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Box].

3 Klicken Sie auf [Box].

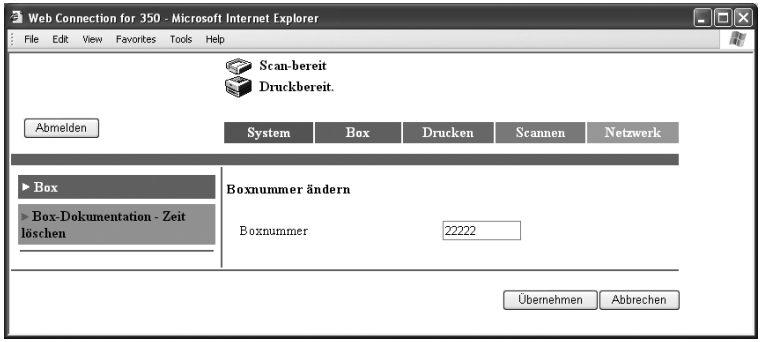
4 Wählen Sie eine Box aus.



5 Klicken Sie auf [Boxnummer ändern].


Web Connection for 350 - Microsoft Internet Explorer
File Edit View Favorites Tools Help
Scan-bereit
Druckbereit.
Abmelden
System Box Drucken Scannen Netzwerk
Box
Box-Dokumentation - Zeit löschen
box01 1/1
Alle Dok. löschen
Dokumentname Eingangszeit Dateigröße
KMBT_3502005052413073 8.tif MAY 24 13:07 245 KByte
document01.tif MAY 24 13:08 16 KByte
KMBT_3502005052413083 2.tif MAY 24 13:08 16 KByte
Dateinamen ändern Dokument löschen
Zurück Boxnummer ändern Boxname ändern Boxkennwort ändern Box löschen

6 Geben Sie die Boxnummer und das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf [Übernehmen].



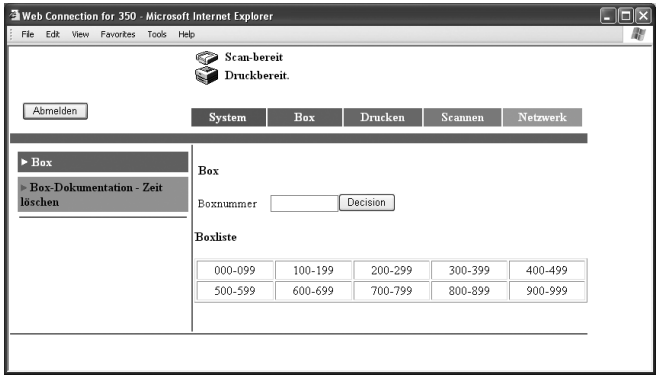
So ändern Sie die Bezeichnung des Benutzerpostfachs

1 Melden Sie sich im Administratormodus an.

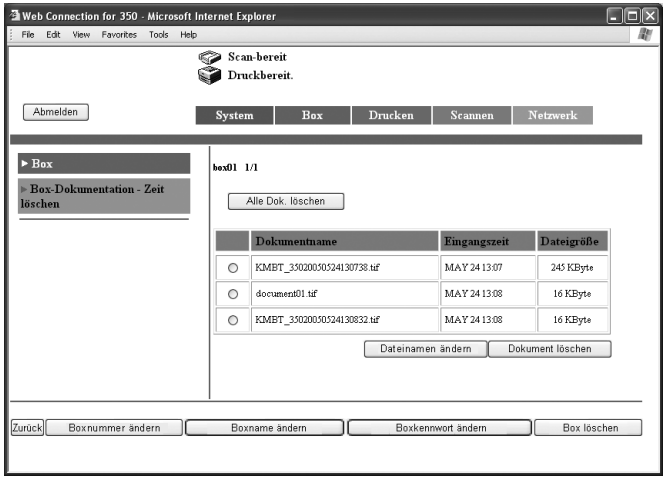
2 Klicken Sie auf die Registerkarte "Box".

3 Klicken Sie auf [Box].

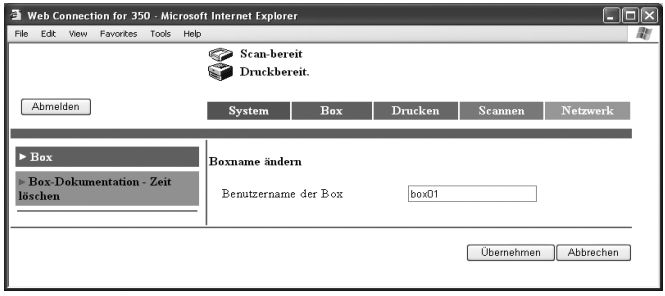
4 Wählen Sie die Box aus.



5 Klicken Sie auf [Boxname ändern].


Web Connection for 350 - Microsoft Internet Explorer
File Edit View Favorites Tools Help
Scan-bereit
Druckbereit.
Abmelden
System Box Drucken Scannen Netzwerk
Box
Box-Dokumentation - Zeit löschen
box01 1/1
Alle Dok. löschen
Dokumentname Eingangszeit Dateigröße
KMBT_350200505241307 38.tif MAY 24 13:07 245 KByte
document01.tif MAY 24 13:08 16 KByte
KMBT_350200505241308 32.tif MAY 24 13:08 16 KByte
Dateinamen ändern Dokument löschen
Zurück Boxnummer ändern Boxname ändern Boxkennwort ändern Box löschen

6 Geben Sie den neuen Namen ein und klicken Sie dann auf [Übernehmen].



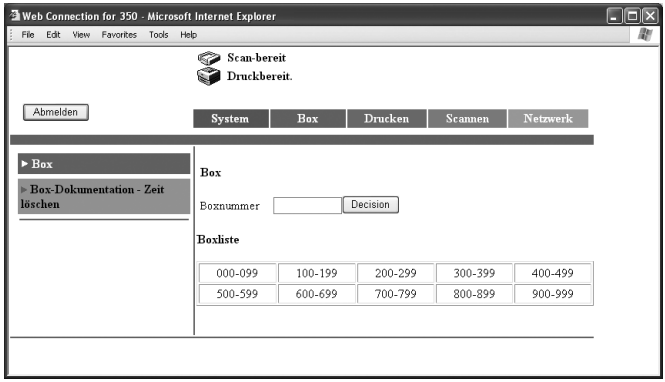
So ändern Sie das Kennwort eines Benutzerpostfachs

1 Melden Sie sich im Administratormodus an.

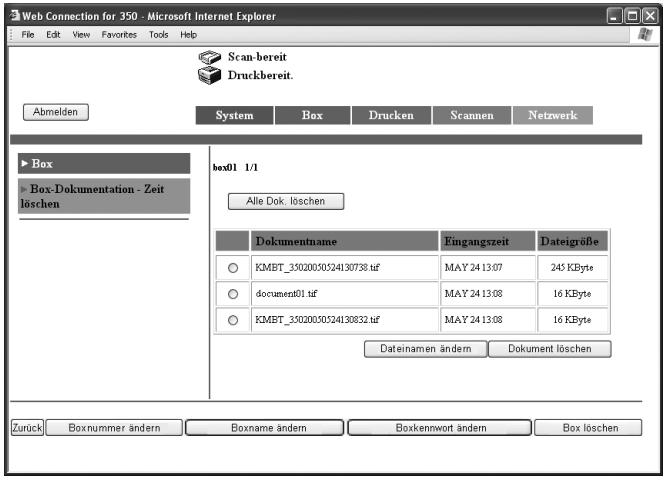
2 Klicken Sie auf die Registerkarte "Box".

3 Klicken Sie auf [Box].

4 Wählen Sie die Box aus.

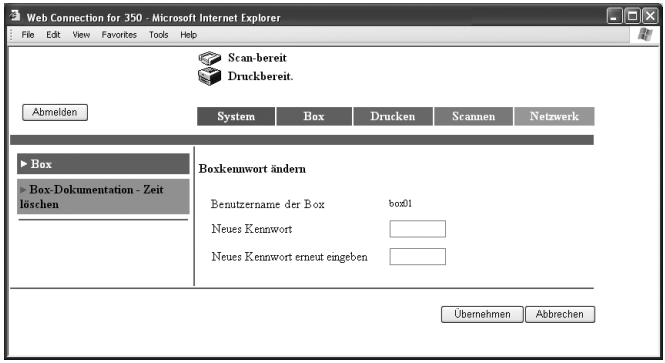


5 Klicken Sie auf [Boxkennwort ändern].



6 Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf [Übernehmen].

- Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.
- Wenn kein Kennwort eingegeben werden soll, klicken Sie auf [Übernehmen], ohne ein Kennwort einzugeben.
- Wird im Softwareschalter-Einstellungsdisplay für den Softwareschalter 469 das Bit 4 auf "1" gesetzt, kann kein Kennwort vergeben werden, das den Kennwortrichtlinien widerspricht (z. B. mit weniger als 8 Zeichen oder mit Wiederholung desselben Zeichens). Legen Sie ein Kennwort fest, das den Kennwortrichtlinien entspricht. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.



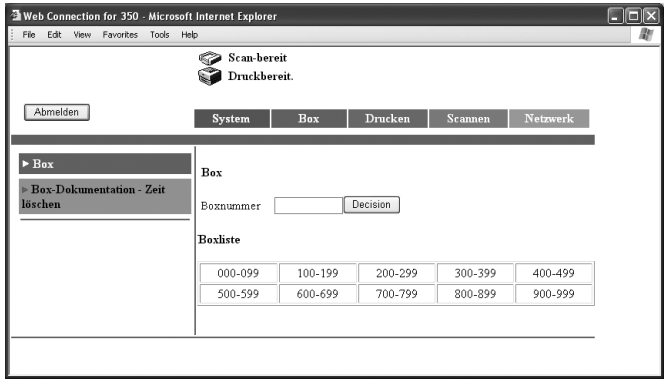
So löschen Sie ein Benutzerpostfach

1 Melden Sie sich im Administratormodus an.

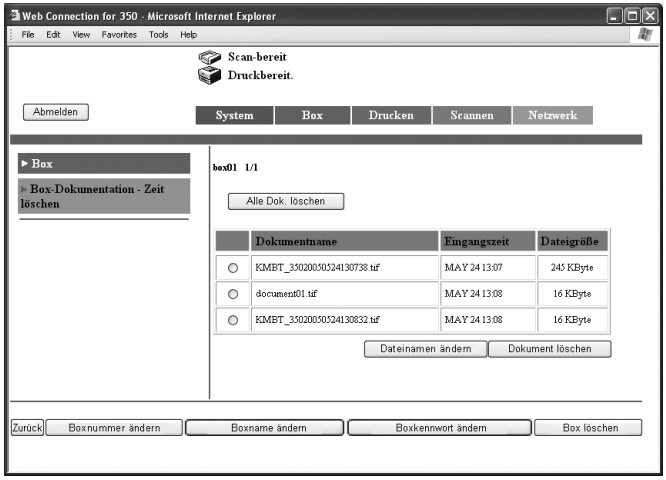
2 Klicken Sie auf die Registerkarte "Box".

3 Klicken Sie auf [Box].

4 Wählen Sie die Box aus, die Sie löschen möchten.

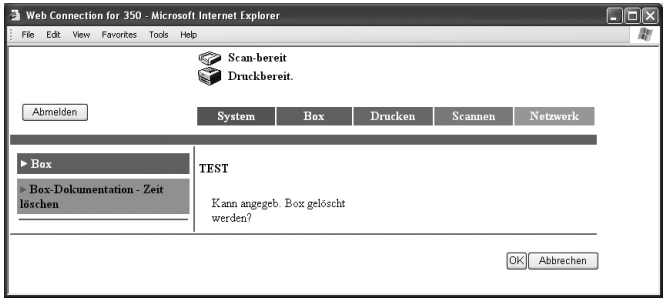


5 Klicken Sie auf [Box löschen].



6 Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und klicken Sie dann auf [OK].

Das Postfach wird gelöscht.



Hinweis

Beim Löschen eines Benutzerpostfachs werden alle in ihm gespeicherten Dokumente ebenfalls gelöscht.

So legen Sie die Zeitspanne fest, nach der ein Dokument gelöscht wird

Ein in einem Postfach gespeichertes Dokument wird nach Ablauf einer vorher festgelegten Zeitspanne automatisch gelöscht. Der Zeitraum bis zum Löschen des Dokuments kann von Ihnen festgelegt werden.

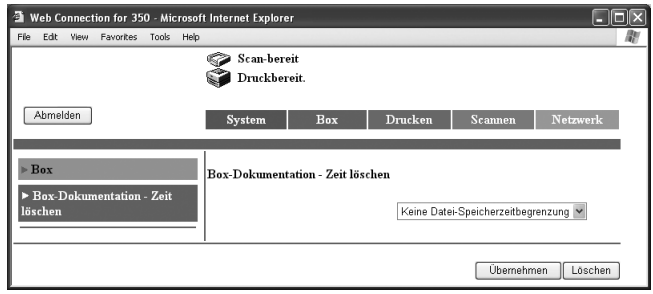
Dabei stehen folgende Werte zur Verfügung: "Keine Datei-Speicherzeitbegrenzung", 1 Tag, 2 Tage, 3 Tage, 4 Tage, 5 Tage, 6 Tage und 7 Tage.

1 Melden Sie sich im Administratormodus an.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte "Box".

3 Klicken Sie auf [Box-Dokumentation - Zeit löschen].

4 Wählen Sie die Zeitspanne bis zum Löschen des Dokuments aus und klicken Sie anschließend auf [Übernehmen].



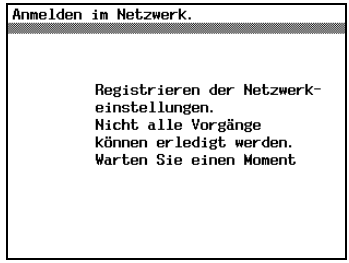
8 Anhang

8 Anhang

8.1 Fehlermeldungen

Anzeige einer bestimmten Meldung

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



Der Administrator ist von einem Computer aus über das Netzwerk im System angemeldet. Bitte warten Sie, bis der Administrator den Vorgang abgeschlossen hat und wieder abgemeldet ist.

Schließt der Administrator den Browser, ohne sich abzumelden, muss er sich erneut anmelden und sich anschließend abmelden.

Fehlercodes

Tritt während eines Vorgangs ein Fehler auf, so wird ein Fehlercode auf dem Joblistendisplay oder in einem Bericht angezeigt. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Fehlercode	Ursache	Maßnahme
EF09CD	Der Speicher ist voll.	Erweitern Sie den Arbeitsspeicher des Systems oder ändern Sie die Scaneinstellungen.
EE09CE	Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente von der Festplatte und versuchen Sie dann erneut, das Dokument zu senden.
EF09D0	Der eingegebene Dateiname enthält unzulässige Zeichen.	Geben Sie den Dateinamen korrekt ein.
EF09D1	Auf das Postfach kann nicht zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Postfach nicht gelöscht wurde.
EF09D2	Die maximal erlaubte Menge an Daten wurde im ausgewählten Postfach erreicht.	Maximal 100 Dokumente können in einem einzelnen Postfach gespeichert werden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente im Postfach und versuchen Sie das Dokument erneut zu senden.
EF09D3	Kein Zugriff auf die angegebenen Daten.	Vergewissern Sie sich, dass die Daten nicht gelöscht wurden.
EF09D4	Die angegebenen Daten können nicht aus der Box ausgelesen werden.	Eine Weiterleitung ist nicht möglich. Die angegebenen Daten enthalten keine versendbaren Seiten. Speichern Sie die Daten erneut auf der Festplatte und versuchen Sie nochmals eine Weiterleitung.
EF09D5		Daten, die mit einer älteren Version der Firmware abgespeichert wurden, können nicht weitergeleitet werden.

8.2 Texteingabe

In diesem Abschnitt erhalten Sie nähere Informationen zum Gebrauch der auf dem Touch Display angezeigten Tastatur, mit deren Hilfe Sie Kennwörter und Text zum Einprogrammieren von Zielwahltasten eingeben können. Über die Tastatur können auch Ziffern eingegeben werden.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie Zeichen im Display "Benutzername" eingeben, wenn Sie Benutzer für die Benutzerauthentifizierung eintragen.

So geben Sie Text ein

➔ Berühren Sie auf der dargestellten Tastatur die Schaltfläche mit dem gewünschten Zeichen.
- Über die Tastatur können auch Ziffern eingegeben werden.
- Zum Eingeben von Großbuchstaben berühren Sie [Groß].
- Um den Modus zu beenden, berühren Sie erneut [Groß].

...

Hinweis

Um die Texteingabe abzubrechen, berühren Sie [Abbruch].

Soll der gesamte eingegebene Text gelöscht werden, drücken Sie die Löschtaste [C].

Details

Um zwischen der Eingabe von Buchstaben und Sonderzeichen zu wechseln, berühren Sie die Schaltfläche zum Ändern des Eingabemodus.

Um ein Zeichen im eingegebenen Text zu ändern, berühren Sie ⇦ bzw. ⇨, um den Cursor zum Zeichen, das geändert werden soll, zu bewegen. Berühren Sie [Lös.] und geben Sie anschließend den gewünschten Buchstaben oder die gewünschte Ziffer ein.

Sie können über die Softwareschalter einstellen, wie Zeichen gelöscht werden sollen. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Softwareschalter finden Sie unter "Einstellen der Softwareschalter (Systemfunktionen)" auf Seite 6-22.

Wurden mehr Zeichen als zulässig eingegeben, wird das letzte Zeichen durch das zuletzt eingegebene Zeichen ersetzt.

Liste der verfügbaren Zeichen

Art	Zeichen
Alphanumerische Zeichen/Sonderzeichen	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz (Space)!"#$%&'()+,-./:;<=>?@[]_{|}`*~0123456789

8.3 Glossar

Begriff	Definition
Abstufung	Die Helligkeits- und Dunkelheitsstufen eines Bilds. Je größer die Zahl, desto gleichmäßigere Helligkeitsübergänge können reproduziert werden.
Arbeitsspeicher	Einheit zur vorübergehenden Speicherung von Daten. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung gehen die Daten unter Umständen verloren.
Auflösung	Drückt die Fähigkeit aus, die Details von Bildern und Druckmaterialien angemessen darzustellen.
Auflösung (dpi)	Abkürzung für Dots Per Inch. Eine von Druckern und Scannern verwendete Einheit für die Auflösung. Gibt an, wie viele Punkte pro Zoll in einem Bild dargestellt sind. Je höher der Wert, desto höher ist die Auflösung.
Bilddichte-Anpassung	Die Funktion, mit der die Farbtöne eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers oder Monitors, angepasst werden.
BMP	Abkürzung für "Bitmap". Ein Dateiformat zur Speicherung von Bilddaten, das die Erweiterung .bmp verwendet. Üblicherweise auf Windows-Plattformen verwendet. Sie können für die Farbtiefe einen Wert zwischen monochrom (2 Werte) und Vollfarbe (16.777.216 Farben) angeben. Beim Speichern werden die Bilder nicht komprimiert.
Byte	Informationseinheit auf einem Computer oder Drucker. Ein Byte entspricht 8 Bits.
Dateierweiterung	Die Zeichen, die an den Dateinamen angehängt werden, um die verschiedenen Dateiformate voneinander zu unterscheiden. Die Dateierweiterung wird nach einem Punkt hinzugefügt, beispielsweise ".bmp" oder ".jpg".
Deinstallieren	Beabsichtigtes, ordnungsgemäßes Löschen von Software, die auf einem Computer installiert ist.
Dithering	Eine Methode, bei der mittels der Farben Schwarz und Weiß der Eindruck verschiedener Grauschattierungen erweckt wird. Dieser Prozess ist einfacher als die Fehlerdiffusion, es können jedoch trotzdem einige Unregelmäßigkeiten auftreten.
dpi	Abkürzung für Dots Per Inch. Eine von Druckern und Scannern verwendete Einheit für die Auflösung. Gibt an, wie viele Punkte pro Zoll in einem Bild dargestellt sind. Je höher der Wert, desto höher ist die Auflösung.
Druckdichte	Eine Angabe für den Dunkelheitsanteil in einem Bild.
Druckjob	Von einem Computer an ein Druckgerät übertragene Druckanforderung.
Einzelseiten-TIFF	Eine einzelne TIFF-Datei, die nur ein Bild enthält.
Ethernet	Standard für LAN-Übertragung.
Festplatte	Einheit mit großer Kapazität zur Speicherung von Daten. Die Daten bleiben auch dann erhalten, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.
Graustufen	Monochrom-Bilddarstellungsform, die die Abstufungen zwischen schwarz und weiß nutzt.

Begriff	Definition
Halbton	Die Methode zur Reproduktion der hellen und dunklen Bereiche eines Bilds durch Variation der Anzahl der schwarzen und weißen Punkte.
Installieren	Installieren von Hardware, Betriebssystemen, Anwendungsprogrammen, Druckertreibern usw. auf einem Computer.
LAN	Abkürzung für Local Area Network. Ein Netzwerk, das Computer auf derselben Etage, im selben Gebäude, in nahe beieinander liegenden Gebäuden etc. verbindet.
LDAP	Abkürzung für "Lightweight Directory Access Protocol". In einem TCP/IP-Netzwerk, wie z. B. dem Internet oder einem Intranet, wird dieses Protokoll für den Zugriff auf eine Datenbank verwendet, die Umgebungsinformationen und die E-Mail-Adressen der Netzwerkbenutzer verwaltet.
Mehrseitige Tiff-Datei (Multi-Page TIFF)	Eine einzelne TIFF-Datei, die mehrere Seiten umfasst.
OS	Abkürzung für Operating System (Betriebssystem). Basissoftware zur Steuerung eines Computersystems.
PDF	Abkürzung für "Portable Document Format". Ein elektronisch formatiertes Dokument, das die Erweiterung .pdf verwendet. Sie können die kostenlose, auf dem PostScript-Format basierende Software Adobe Reader verwenden, um Dokumente anzuzeigen.
Pixel	Ein Bildpunkt. Die kleinste Einheit eines Bilds.
PPI	Abkürzung für Pixels Per Inch. Maßeinheit der Auflösung, insbesondere für Bildschirme und Scanner. Dieser Messwert gibt die Anzahl von Bildpixeln an, die in 1 Zoll enthalten sind.
Rasterfrequenz	Gibt den Abstand der gleichfarbigen Bildpunkte an, durch die das Bild erzeugt wird.
Scannen	Beim Scanvorgang des Scanners wird ein Bild gelesen, indem eine Zeile mit Bildsensoren langsam über das Bild bewegt wird. Die Richtung, in der die Bildsensoren bewegt werden, wird als Hauptscanrichtung bezeichnet. Die Richtung, in der die Bildsensoren angeordnet sind, wird als Nebenscanrichtung bezeichnet.
Standard	Die Grundeinstellungen. Dies sind die Einstellungen, die beim Einschalten des Systems ausgewählt werden, bzw. die Einstellungen, die beim Auswählen der Funktion aktiv sind.
TCP/IP	Abkürzung für "Transmission Control Protocol/Internet Protocol". Das Standardprotokoll für das Internet, bei dem die einzelnen Netzwerkgeräte mit IP-Adressen bezeichnet werden.
TIFF	Abkürzung für Tagged Image File Format. Eines der Dateiformate zum Speichern von Bilddaten. (Die Dateierweiterung lautet ".tif".) Je nach Auszeichnung ("Tag"), die den Datentyp angibt, können verschiedene Typen von Bilddaten in einer einzigen Bilddatei gespeichert werden.
Treiber	Software, die als Verbindung zwischen einem Computer und einem Peripheriegerät fungiert.
Webbrowser	Software wie Internet Explorer und Netscape Navigator für das Anzeigen von Webseiten.

8.4 Index

2in1 *3-9*, *3-18*

A

Abruf von Festplatte *4-7*

Administratormodus *7-8*

Alle Daten überschreiben *6-12*

Ändern des Boxnamens *7-45*, *7-64*

Ändern/Löschen einer Zielwahladresse *6-8*

B

Beidseitig senden *3-9*, *3-18*

Benutzerauthentifizierung *3-3*, *7-5*

Bilddichte *3-8*

Box erstellen *7-25*

Box speichern *6-4*, *7-3*

Boxnummer *7-15*

C

Cache *7-10*

D

Dateiname *3-9*, *3-22*

Dateityp *6-4*, *7-16*

Dauer der Speicherung von Testdruckdaten *4-18*

E

Einzelseiten-TIFF *6-4*, *7-16*

E-Mail-Benachrichtigung *3-9*

Empfänger der E-Mail-Benachrichtigung *3-23*

Entfernen *4-13*, *4-23*, *4-34*, *7-58*

F

Fehlercodes *8-4*

Festplattenkennwort *6-14*

Festplattenverwaltung *6-12*

Formatieren *6-20*

G

Gruppenauthentifizierung (Kostenstelle (E.K.C.)) *3-4*

H

Herunterladen *3-25*, *7-3*, *7-28*

I

In Mailbox speichern *3-29*

In Mailbox speichern und drucken *3-29*

Index *7-17*

K

Kennwörter ändern *7-49*, *7-66*

Kodierungsmethode *6-4*, *7-16*

Kopieren von Zielwahladressen *6-9*

Kostenstelle (E.K.C.) *7-5*

M

MH *6-4*, *7-16*

MMR *6-4*, *7-16*

Multi-Page TIFF *6-4*, *7-16*

O

Originalformat einstellen. *3-8*, *3-15*

P

PDF *6-4*, *7-16*

Postfach löschen *7-69*

Programmieren von Zielwahladressen *7-15*, *7-19*

Q

Qualität *3-8*

S

Scandichte *3-14*

Scannen auf HDD *3-8*

Scanqualität festlegen *3-12*

Sendebericht *3-9*

Sendebericht drucken *3-16*

Sendeberichtaufbau *3-24*

Sicheres Drucken *4-26*, *4-28*, *6-10*, *6-28*

Softwareschalter *6-3*, *6-22*

Speichern auf Festplatte *3-29*

Standard senden *3-9*, *3-19*

Stapeldrucken *4-36*

Stapelweises Löschen *4-15*, *4-25*, *4-37*

Stempel *3-9*, *3-21*

T

Testdruck *4-16*

TIFF *7-16*

V

Verkleinerung/Bereich *3-8*

Verwaltercode *6-10*

W

Web Connection *7-3*

Z

Zeitpunkt zum Löschen von Dokumenten aus Postfächern *7-3*, *7-71*

Zeitversetztes Senden *3-9*, *3-20*

Zielname *6-4*, *7-16*

Zielwahl *3-10*, *6-4*, *7-3*